

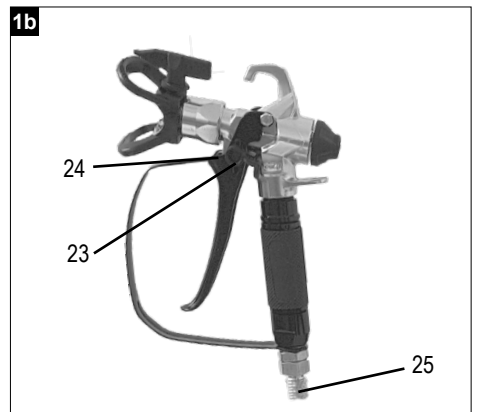
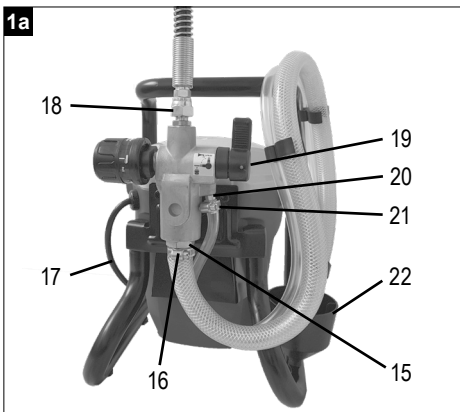
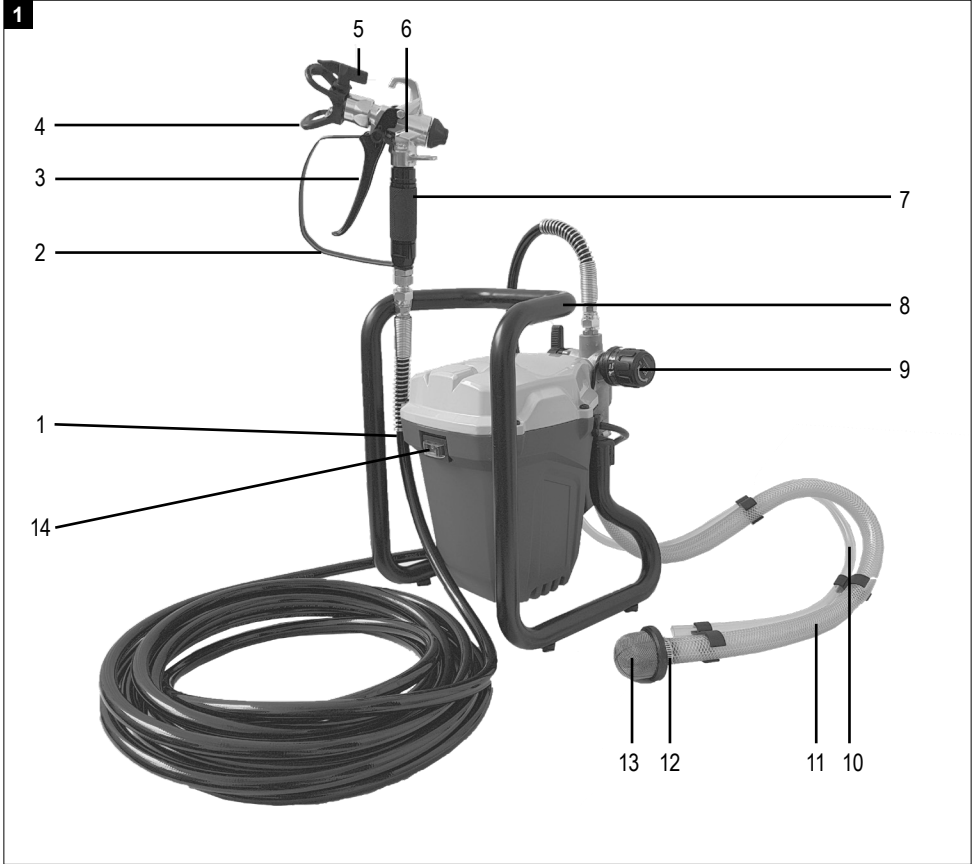
Art.Nr.
5906002901 / 5906002999 / 58060019953
5906002917 / 3906001987
AusgabeNr.
5906002901_0104
Rev.Nr.
20/05/2025

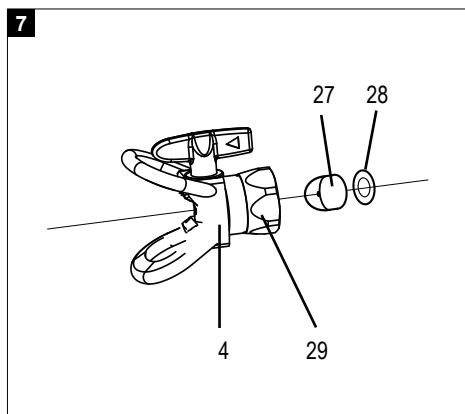
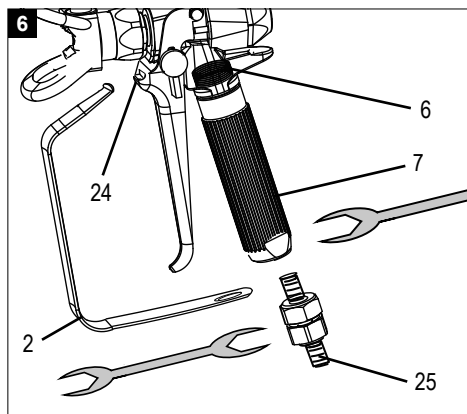
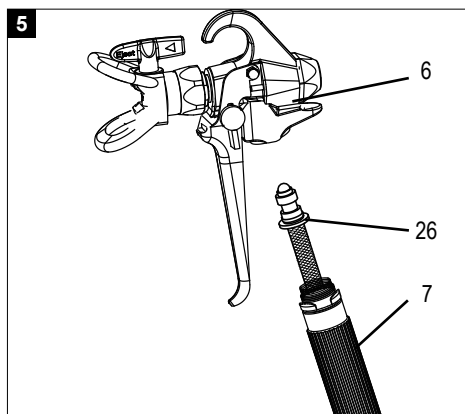
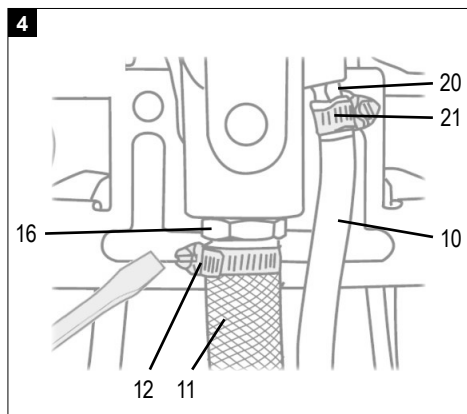
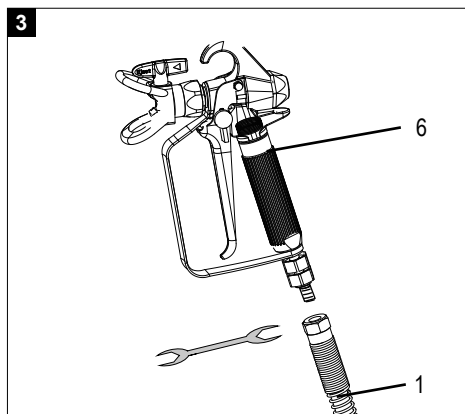
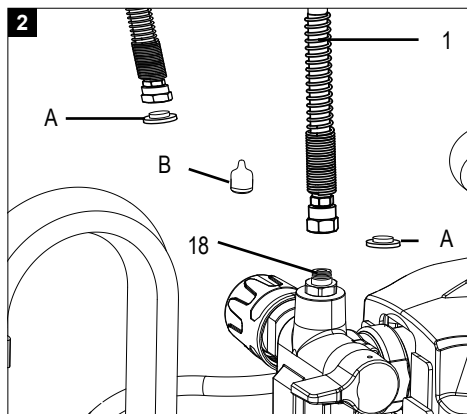


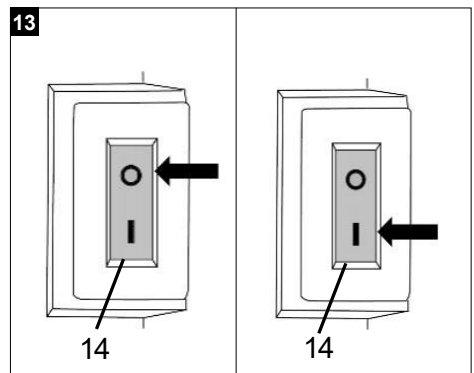
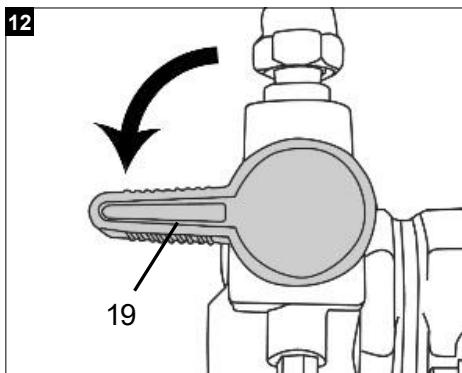
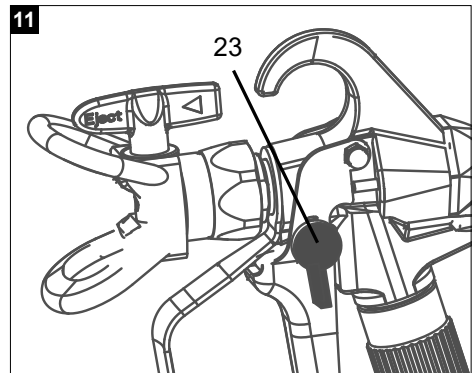
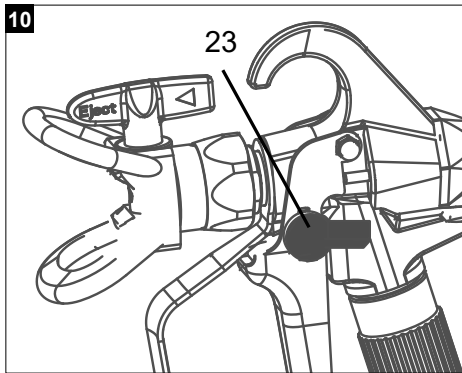
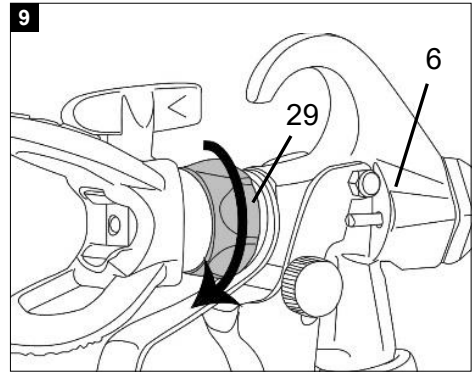
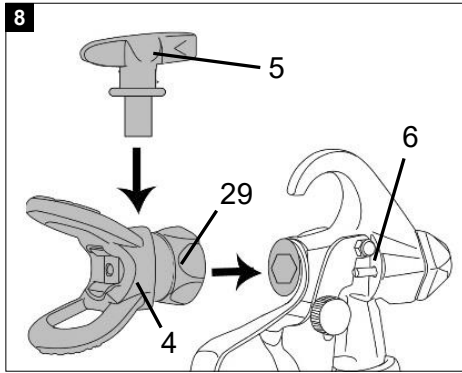
ACS3000 IX-APS-305

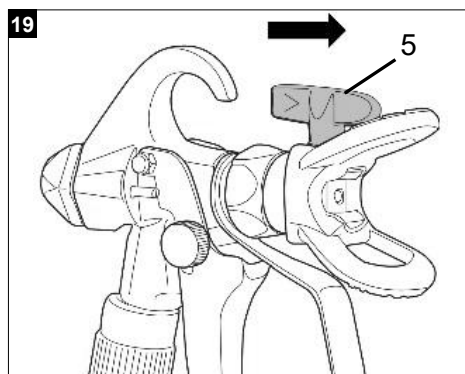
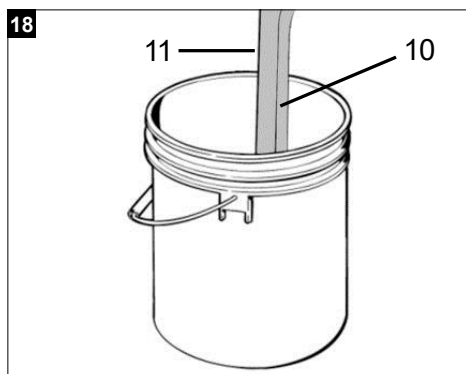
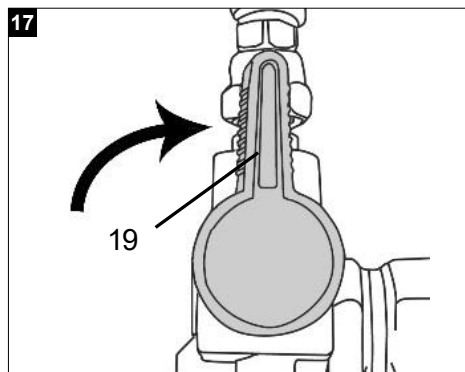
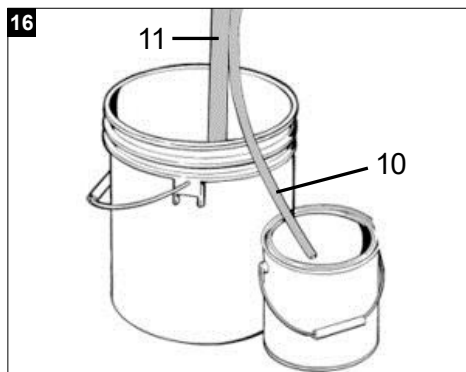
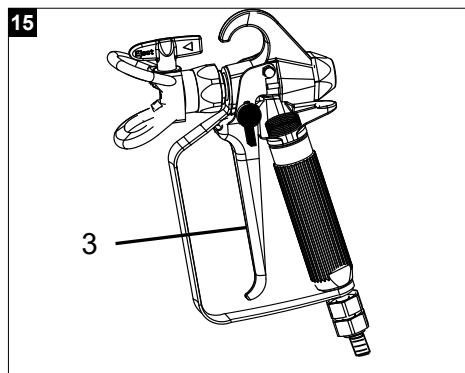
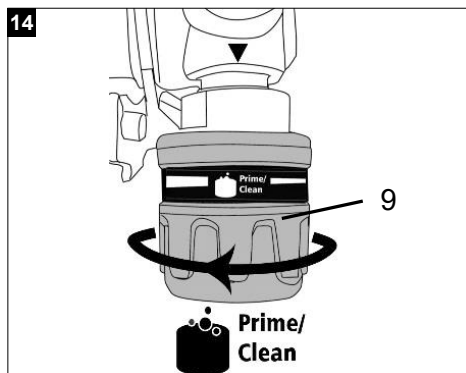
DE	Airless Farbsprühsystem Originalbetriebsanleitung	11
GB	Airless paint spray system Translation of original instruction manual	30
FR	Pistolet à peinture Airless Traduction des instructions d'origine	45
IT	Sistema airless di spruzzatura di vernice La traduzione dal manuale di istruzioni originale	62
NL	Airless verfsproeisysteem Vertaling van de originele gebruikshandleiding	79
ES	Sistema de pulverización de pintura Airless Traducción del manual de instrucciones original	96
PT	Sistema de pintura por pulverização airless Tradução do manual de operação original	113

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

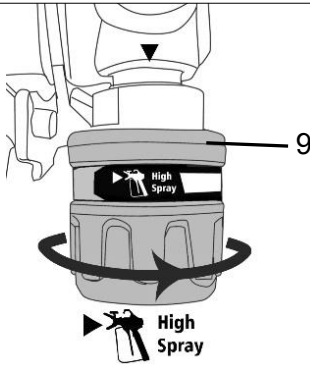




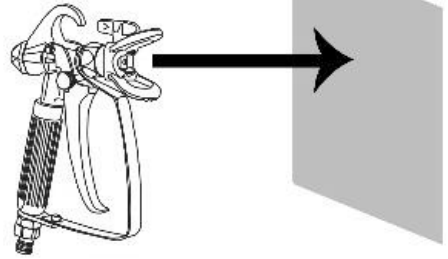




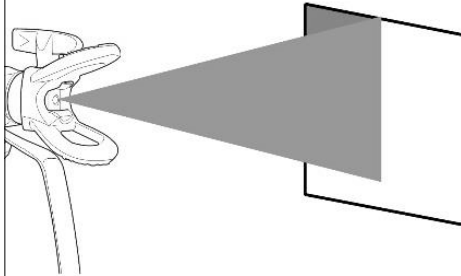
20



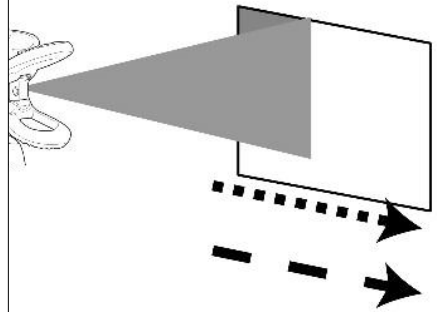
21



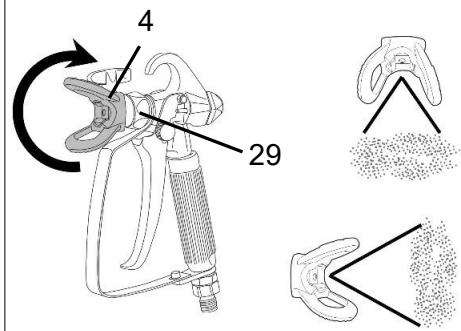
22



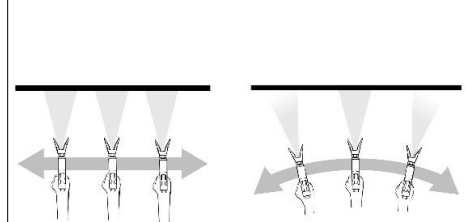
23



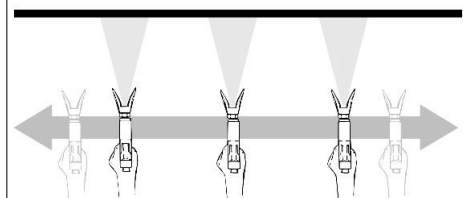
24



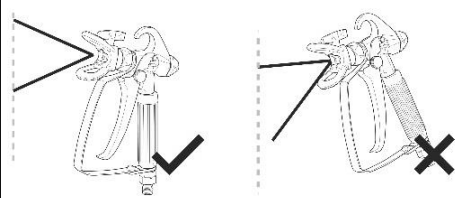
25



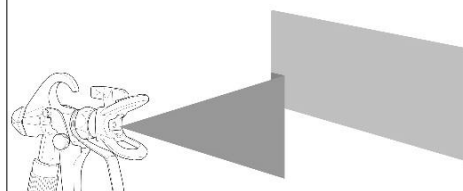
26



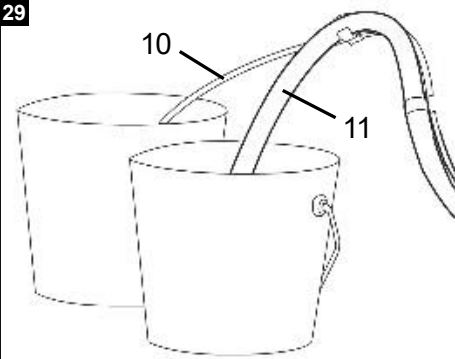
27



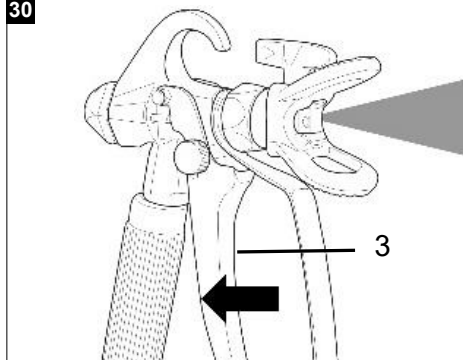
28



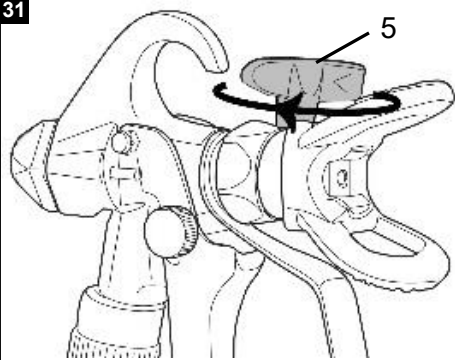
29



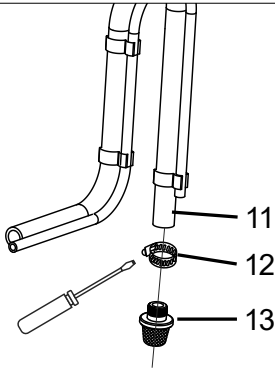
30



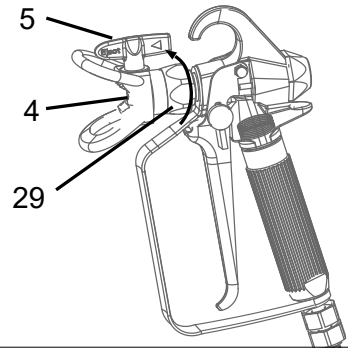
31



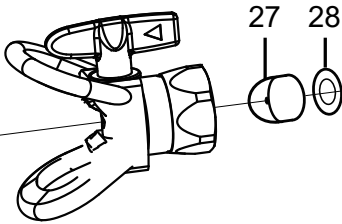
32



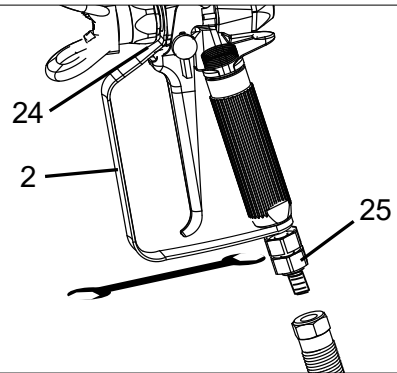
33



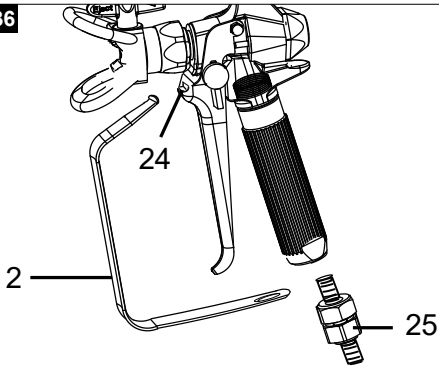
34



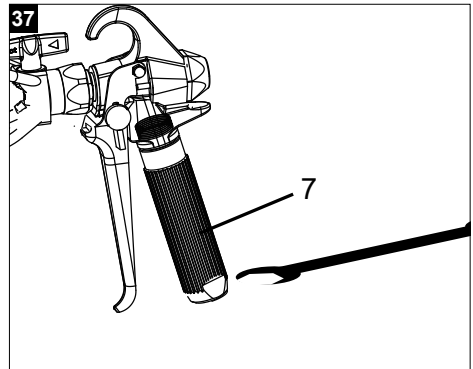
35

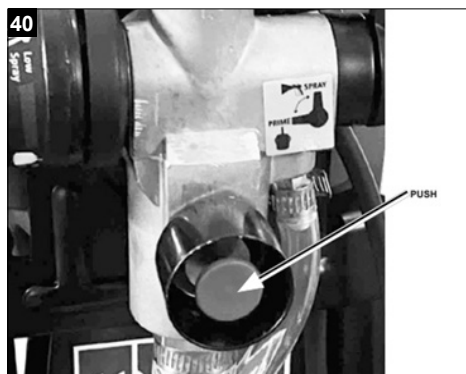
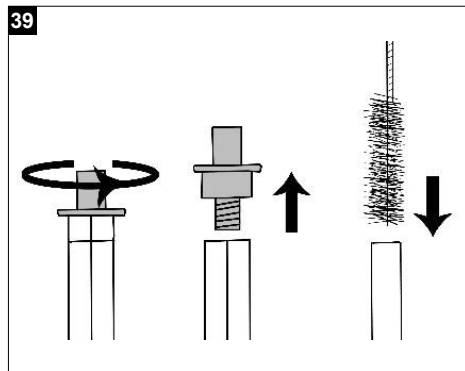
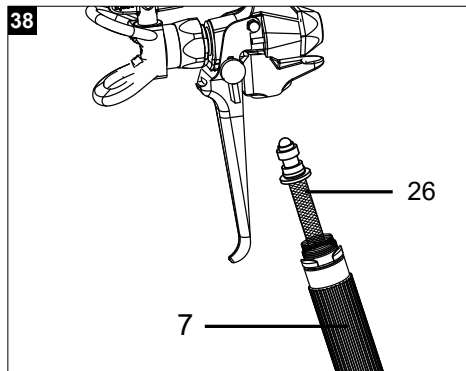


36



37





Erklärung der Symbole

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Warnung! Bei Nichtbeachtung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich.
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung, um das Verletzungsrisiko zu reduzieren.
	Tragen Sie eine Schutzbrille.
	Tragen Sie einen Gehörschutz.
	Tragen Sie einen Atemschutz.
	Warnung! Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät installieren, reinigen, warten, umbauen, lagern oder transportieren.
⚠ ACHTUNG!	In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die ihre Sicherheit betreffen, mit diesen Zeichen versehen.
⚠ VORSICHT!	Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann eine leichte bis mittlere Verletzung zur Folge haben.
⚠ WARNUNG!	Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.
CE	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
A	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	13
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-3).....	13
3. Lieferumfang	13
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	14
5. Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrogeräte	14
6. Sicherheitshinweise für Airless Farbsprühsysteme	16
7. Restrisiken	18
8. Material- und Farbauswahl	18
9. Montage	18
10. Vor der Inbetriebnahme	19
11. Bedienung	20
12. Reinigung und Wartung	21
13. Technische Daten	23
14. Lagerung und Transport	23
15. Elektrischer Anschluss	24
16. Entsorgung und Wiederverwertung	25
17. Störungsabhilfe.....	26
18. Konformitätserklärung	131

1. Einleitung

Hersteller:

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-3)

1. Spritzschlauch
2. Abzugsbügel
3. Abzug
4. Düsenschutz
5. Spritzdüse
6. Spritzpistole
7. Spritzpistolen-Griff
8. Gestell
9. Druckregler
10. Rücklaufschlauch
11. Ansaugschlauch
12. Schlauchklemme für Ansaugschlauch-Netzfilter
13. Ansaugschlauch-Netzfilter
14. Ein-/Ausschalter
15. Ansaugschlauch-Einlassanschluss
16. Schlauchklemme für Ansaugschlauch-Einlassanschluss
17. Netzkabel
18. Spritzschlauch-Auslassanschluss
19. Schalter Prime/Spray
20. Rücklaufschlauch-Einlassanschluss
21. Schlauchklemme für Rücklaufschlauch-Einlassanschluss
22. Filterhalterung
23. Abzug-Sicherungshebel
24. Abzugsbügel-Halterung
25. Spritzschlauch-Einlassanschluss
26. Netzfilter-Griff
27. Abstandsbolzen
28. Dichtung
29. Sicherungsmutter

3. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.

- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ ACHTUNG! Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

1x Airless Farbsprühsystem
 1x Spritzschlauch 7,6 m
 1x Spritzpistole
 1x Ansaugschlauch
 1x Rücklaufschlauch
 1x 19 mm Gabelschlüssel
 1x Reinigungsbürste
 1x Ersatzdichtung
 1x Bedienungsanleitung
 1x Garantiekarte

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Airless Farbsprühsystem ist für mittlere bis große Renovierungsarbeiten in Haus und Garten geeignet. Es wurde so entwickelt, dass Farbe direkt aus dem Farbeimer angesaugt und in kurzer Zeit auf große Flächen aufgetragen werden kann. Dazu gehören Oberflächen wie Zäune, Pergolen, Schuppen, Holzfassaden, Pavillons, Garagentore, Gitter und Wände. Das Gerät ist nur für den Privatgebrauch bestimmt. Im Kapitel 8 finden Sie weitere Informationen dazu, welche Materialien mit dem Gerät verwendet werden können.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und machen Sie sich damit vertraut, bevor Sie das Gerät verwenden. Diese Bedienungsanleitung muss auch weitergegeben werden, wenn das Gerät von Dritten benutzt wird.

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer und nicht der Hersteller.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Bitte beachten Sie, dass das Gerät bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurde.

Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn dieses Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrogeräte

⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1 Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2 Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie Ihre Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und behalten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.**
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Zubehör mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör und Einsatzwerkzeug usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

⚠ **ACHTUNG!** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.

6. Sicherheitshinweise für Airless Farbsprühsysteme

⚠ **WARNUNG! Senken Sie das Brandrisiko.**

- Das Gerät darf nur in nicht explosionsgefährdeten Umgebungen genutzt werden.

- Das Airless Farbfrühsystem darf nicht zum Auftragen von brennbaren Farben und Lösungsmitteln verwendet werden, deren Flammpunkt unter 21°C liegt. Der Flammpunkt ist die Temperatur, bei der sich über einem Stoff genug Dämpfe bilden können, um sich zu entzünden.
- Vergewissern Sie sich zur Vermeidung einer elektrostatischen Entladung davon, dass alle Behälter und Sammelsysteme geerdet sind.
- Schließen Sie diese an eine geerdete Steckdose an und verwenden Sie geerdete Verlängerungskabel. Verwenden Sie keine 3 auf 2 Adapter.
- Verwenden Sie keine Farben oder Lösungsmittel, die Halogenkohlenwasserstoffe enthalten. Beispiele für diese Arten von Materialien finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Sorgen Sie für einen gut gelüfteten Spritzbereich sowie für eine ausreichende Frischluftzufuhr.
- Rauchen Sie nicht im Spritzbereich.
- Betätigen Sie im Spritzbereich keine Lichtschalter bzw. verwenden Sie keine Motoren oder ähnliche Funken erzeugende Produkte.
- Halten Sie den Bereich sauber und frei von Farb- oder Reinigungsmittelbehältern, Tüchern und anderen entflammaren Materialien.
- Sie müssen die Beschaffenheit der Farben und Reinigungsmittel, die sie verspritzen, kennen. Lesen Sie die Materialsicherheitsdatenblätter (MSDS) und Etiketten der Farb- bzw. Reinigungsmittelbehälter. Befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen für Verarbeitung, Lagerung, Transport und Entsorgung des Farb- bzw. Reinigungsmittelherstellers.
- Feuerlöschgeräte sollten vorhanden und funktionsfähig sein.
- Bei Arbeiten in Räumen:
 - Achten Sie darauf, dass sich im Bereich des Gerätes keine lösungsmittelhaltigen Dämpfe bilden.
 - Stellen Sie das Gerät auf der vom Spritzobjekt abgewandten Seite auf.
 - Halten Sie einen Mindestabstand von 5 m zwischen Gerät und Spritzpistole ein.
- Bei Arbeiten im Freien:
 - Achten Sie darauf, dass keine lösungsmittelhaltigen Dämpfe zum Gerät hin getrieben werden. Beachten Sie dabei die Windrichtung.
 - Stellen Sie das Gerät so auf, dass keine lösungsmittelhaltigen Dämpfe zum Gerät gelangen und sich dort ablagern.
 - Halten Sie einen Mindestabstand von 5 m zwischen Gerät und Spritzpistole ein.

⚠ WARNUNG! Senken Sie das Risiko von Hautverletzungen.

- Richten Sie die Pistole nicht auf sich selbst, andere Menschen oder Tiere.
- Halten Sie Hände und andere Körperteile vom Auslass fern. Versuchen Sie z. B. nicht Leckstellen durch Abdecken mit Körperteilen zu verschließen.
- Verwenden Sie immer die Düsenschutzkappe. Spritzen Sie nicht ohne eingesetzte Düsenschutzkappe.
- Verwenden Sie nur eine vom Hersteller vorgesehene Düsenspitze.
- Seien Sie bei der Reinigung und dem Wechsel von Düsenspitzen vorsichtig. Sollte die Düsenspitze beim Spritzen verstopfen, befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zum Ausschalten des Geräts und zum Ablassen des Drucks, bevor Sie die Düsenspitze zur Reinigung entfernen.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, während es an das Stromnetz angeschlossen ist oder unter Druck steht. Falls das Gerät nicht benutzt wird, schalten Sie es aus und lassen Sie den Druck gemäß den Anweisungen des Herstellers ab.
- Mit dem Hochdruckspitzstrahl können giftige Stoffe in den Körper injiziert werden, die zu schweren Verletzungen führen. Suchen Sie in einem solchen Fall unverzüglich einen Arzt auf.
- Überprüfen Sie Schläuche und Teile auf Anzeichen einer Beschädigung. Tauschen Sie beschädigte Schläuche oder Teile aus.
- Dieses System kann einen Druck von 207 Bar zu erzeugen. Verwenden Sie ausschließlich durch den Hersteller zugelassene Teile und Zubehör mit mindestens 228 Bar.
- Rasten Sie stets die Abzugssicherung ein, wenn Sie nicht spritzen. Vergewissern Sie sich, dass die Abzugssicherung ordnungsgemäß funktioniert.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Verbindungen sicher sitzen, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.
- Sie müssen wissen, wie Sie das Gerät ausschalten und Druck schnell ablassen können. Machen Sie sich sorgfältig mit den Bedienelementen vertraut.

⚠ WARNUNG! Senken Sie das Verletzungsrisiko.

- Tragen Sie stets geeignete Schutzhandschuhe, einen Augenschutz sowie ein Atemschutzgerät bzw. eine Atemschutzmaske.
- In der Nähe von Kindern sollten Sie das Gerät weder betreiben noch Farbe auftragen. Halten Sie Kinder jederzeit vom Gerät fern.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und stellen Sie sich auch nicht auf eine instabile Fläche.

Sorgen Sie für einen sicheren Stand und behalten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen.
- Knicken oder überbiegen Sie den Schlauch nicht.
- Setzen Sie den Schlauch weder Temperaturen noch Druckwerten aus, die über den Angaben vom Hersteller liegen.
- Verwenden Sie den Schlauch nicht als Verstärkungselement, um das Gerät zu ziehen oder anzuheben.
- Der maximale Nenndruck des Luftschlauches liegt bei 228 Bar, der normale Betriebsdruck bei 207 Bar.
- Beachten Sie die vom gespritzten Material ausgehenden Gefahren und sehen Sie sich die Markierungen auf dem Behälter an bzw. lesen Sie sich die Herstellerinformationen zum zu spritzenden Material durch, einschließlich der Bestimmungen für die Verwendung persönlicher Schutzausrüstung.
- Verspritzen Sie kein Material, dessen Gefahr Sie nicht einschätzen können.
- Geräteoberflächen können während des Betriebs sehr heiß werden. Um schwere Verbrennungen zu vermeiden, berühren Sie heiße Geräteoberflächen nicht. Warten Sie, bis das Gerät vollständig abgekühlt ist.
- Ein unter Druck stehendes Gerät kann ohne Vorwarnung anlaufen. Befolgen Sie die Schritte zur Druckentlastung in dieser Anleitung, bevor Sie das Gerät überprüfen, transportieren oder warten. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose!
- Lesen Sie die Warnungen und informieren Sie sich so über die spezifischen Gefahren der verwendeten Flüssigkeiten.
- Bewahren Sie gefährliche Flüssigkeiten in zugelassenen Behältern auf und entsorgen Sie sie gemäß den geltenden Richtlinien.

⚠ WARNUNG! Gefahr durch falschen Umgang mit dem Gerät

- Verwenden Sie keine elektrostatischen Geräte zum Zerstäuben und Spritzen. Dies kann zu ernsthaften Gefahren für den Bediener führen.
- Überschreiten Sie nicht den maximalen Betriebsdruck oder die maximale Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert. Lesen Sie die technischen Daten in sämtlichen Geräte-Betriebsanleitungen.

- Verwenden Sie Flüssigkeiten und Lösungsmittel, die mit Ihrem Gerät kompatibel sind.
- Lesen Sie die Warnhinweise des Herstellers für Flüssigkeiten und Lösungsmittel. Für umfassende Informationen zu Ihrem Material fordern Sie das Sicherheitsdatenblatt (MSDS) beim Händler an.
- Überprüfen Sie das Gerät täglich. Reparieren Sie verschlissene oder beschädigte Teile sofort oder ersetzen Sie sich durch Ersatzteile des Herstellers.
- Verändern oder modifizieren Sie das Gerät keinesfalls.
- Verwenden Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie diesbezüglich Informationen benötigen.
- Verlegen Sie Schläuche und Kabel weg von Verkehrsflächen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen und heißen Oberflächen.
- Knicken oder überbiegen Sie Schläuche nicht und verwenden Sie Schläuche nicht zum Ziehen des Geräts.
- Beachten Sie alle geltenden Sicherheitsvorschriften.
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fern.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen.

7. Restrisiken

Beim Gebrauch dieses Geräts verbleiben zusätzliche Restrisiken, die möglicherweise nicht in den Sicherheitshinweisen genannt werden. Diese Risiken bestehen beispielsweise bei Missbrauch oder längerem Gebrauch.

Auch bei der Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften und der Verwendung aller Sicherheitsgeräte bestehen weiterhin bestimmte Restrisiken.

Diese werden im Folgenden aufgeführt:

- Verletzungen durch das Berühren von sich drehenden/bewegenden Teilen.
- Verletzungen beim Austauschen von Teilen, Klingen oder Zubehör.
- Verletzungen, die durch längeren Gebrauch des Gerätes entstehen. Legen Sie bei längerem Gebrauch regelmäßig Pausen ein.
- Beeinträchtigung des Gehörs.
- Gesundheitsrisiken durch das Einatmen von Farbe beim Gebrauch des Gerätes.

8. Material- und Farbauswahl

⚠ ACHTUNG! Verwenden Sie keine strukturierten Wandfarben oder -beschichtungen, da sonst die Spritzpistolendüse verstopfen kann und Bauteile der Airless Farbsprühstation beschädigt werden können.

8.1 Verwendbare Materialien und Farben

Viele Materialien und Farben können zum Spritzen verwendet werden, einige jedoch nicht. Sehen Sie sich hierzu die Empfehlungen der Hersteller an.

Die folgenden Materialien und Farben sind zulässig:

- Farben auf Wasserbasis
- Holzschutzmittel
- Farben auf Ölbasis
- Grundierungen
- Emailfarben
- Haftgrundierungen
- Klarlacke
- Öle
- Beizen

8.2 Nichtverwendbare Materialien und Farben

Beim Einsatz der folgenden Materialien und Farben kommt es zum vorzeitigen Verschleiß und zur Verstopfung der Spritzdüse. Dadurch erlischt die Garantie.

- a. Farben und Lacke, die abrasive Komponenten enthalten, wie z.B.:
 - Emulsions-/Dispersionsfarben für Außenanstriche
- b. Silikatfarben
- c. Brennbare Materialien

Für hervorragende Ergebnisse lesen Sie vor der Anwendung Ihres Airless Farbsprühsystems die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

9. Montage

Erforderliches Werkzeug für sämtliche Montage-/Justierschritte:

- 19 mm Gabelschlüssel

⚠ ACHTUNG! Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker des Geräts aus der Steckdose gezogen wurde, bevor eine der folgenden Aktivitäten durchgeführt wird.

9.1 Anbringen des Spritzschlauchs (Abb. 2+3)

- Entfernen Sie die Abdeckkappen (A) an beiden Enden des Spritzschlauchs (1) sowie die Abdeckkappe (B) am Spritzschlauch-Auslassanschluss (18) (Abb. 2).

- Drehen Sie das Gewinde des Spritzschlauchs (1) auf den Spritzschlauch-Auslassanschluss (18) und fixieren Sie es mit einem 19 mm Gabelschlüssel. Ziehen Sie nicht zu fest an (Abb. 2).
- Drehen Sie das Gewinde am anderen Ende des Spritzschlauchs (1) auf die Spritzpistole (6) und fixieren Sie es mit einem 19 mm Gabelschlüssel. Ziehen Sie nicht zu fest an (Abb. 3).

9.2 Anbringen des Ansaugschlauchs (11) und des Rücklaufschlauchs (10) (Abb. 4)

Der Ansaugschlauch (11) und der Rücklaufschlauch (10) sind am Gerät vormontiert.

Zum Austausch des Ansaugschlauchs (11) oder des Rücklaufschlauchs (10) lockern Sie mithilfe eines Flachschraubenziehers (nicht im Lieferumfang enthalten) die Schrauben an den Schlauchklemmen für den Ansaugschlauch-Netzfilter (12), den Ansaugschlauch-Einlassanschluss (16), den Rücklaufschlauch-Einlassanschluss (21) und nehmen Sie den Schlauch ab (Abb. 4). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch (Ansaugschlauch/Rücklaufschlauch) und montieren Sie ihn in der entgegengesetzten Richtung.

9.3 Spritzdüse und Düsenschutz (Abb. 5-9)

Hinweis: Die Spritzpistole (6) ist vormontiert. Wenn die Spritzpistole (6) zum Reinigen auseinandergenommen wurde, befolgen Sie die folgenden Schritte, um sie wieder zusammenzubauen.

1. Setzen Sie den Netzfilter-Griff (26) in den Spritzpistolen-Griff (7) ein und richten Sie den Spritzpistolen-Griff am oberen Teil der Spritzpistole aus (Abb. 5).
2. Halten Sie den oberen Teil der Spritzpistole (6) fest und fixieren Sie den Griff der Spritzpistole mit einem 21 mm Gabelschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) (Abb. 6).
3. Der Abzugsbügel (2) wird mit dem Spritzschlauch-Einlassanschluss (25) am unteren Ende des Spritzpistolen-Griffs (7) mithilfe eines 19 mm Gabelschlüssels befestigt. Am oberen Ende ist der Abzugsbügel in die Abzugsbügel-Halterung (24) eingehängt (Abb. 6).
4. Stellen Sie sicher, dass der kleine Abstandsbolzen (27) und die Dichtung (28) im Düsenschutz (4) eingesetzt sind (Abb. 7).
5. Setzen Sie die Spritzdüse (5) in den Düsenschutz (4) und befestigen Sie sie an der Spritzpistole (6). Vergewissern Sie sich, dass die Spritzdüse (5) mit der Spitze nach vorne in die Spritzposition gedreht wird. Ziehen Sie die Sicherungsmutter (29) mit einem 26 mm Gabelschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) fest (Abb. 8+9).

⚠ ACHTUNG! Spritzen Sie nicht, bevor Sie Spritzdüse (5) und Düsenschutz (4) montiert haben.

Betätigen Sie den Abzug (3) erst, wenn sich die Spritzdüse (5) in der richtigen Spritzposition befindet. Sichern Sie immer den Abzug (3), bevor Sie die Spritzdüse (5) entfernen, austauschen oder reinigen.

10. Vor der Inbetriebnahme

Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

⚠ ACHTUNG! Stellen Sie immer sicher, dass die Maschine ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt ist, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

- Alle Abdeckungen und Sicherheitseinrichtungen müssen vor dem Einschalten des Geräts ordnungsgemäß montiert sein.

10.1 Sichern des Spritzpistolen-Abzugs

⚠ ACHTUNG! Der Spritzpistolen-Abzug (3) sollte vor der Vorbereitung des Spritzgerätes gesichert werden, damit der Abzug (3) nicht versehentlich gedrückt werden kann. Sichern Sie den Spritzpistolen-Abzug (3), wenn Sie dazu aufgefordert werden.

- Um den Abzug (3) zu sichern, drehen Sie den Abzug-Sicherungshebel (23) nach hinten (Abb. 10).
- Um den Abzug (3) zu entsichern, drehen Sie den Abzug-Sicherungshebel (23) nach unten (Abb. 11).

10.2 Druckentlastung

⚠ ACHTUNG! Befolgen Sie stets die Schritte zur Druckentlastung, wenn Sie das Gerät aus irgendeinem Grund ausschalten. Mithilfe dieses Verfahrens kann der Druck aus dem Spritzschlauch (1) entweichen.

⚠ VORSICHT! Wenn Sie die folgenden Schritte nicht durchführen, kann es zu schweren Verletzungen kommen.

⚠ WARNUNG! Richten Sie die Spritzpistole (6) niemals auf Körperteile. Führen Sie die Schritte zur Druckentlastung immer durch, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

- Sichern Sie den Spritzpistolen-Abzug (3) (Abb. 10).
- Stellen Sie den Schalter Prime/Spray (19) auf die Position „Prime“ (Abb. 12).
- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie am Ein-/Aus-schalter (14) „0“ drücken (Abb. 13).
- Drehen Sie den Druckregler (9) in die Position „Prime/Clean“ (Abb. 14).
- Entsichern Sie den Spritzpistolen-Abzug (3) (Abb. 11).

- Ziehen Sie kurz am Spritzpistolen-Abzug (3), so dass der Druck vollständig aus dem System entweichen kann (Abb. 15).
- Sichern Sie den Spritzpistolen-Abzug (3) (Abb. 10).

10.3 Vorbereiten der Pumpe (Abb. 16)

- Trennen Sie den Ansaugschlauch (11) vom Rücklaufschlauch (10).
- Legen Sie den Ansaugschlauch (11) in den Farbbehälter.
- Legen Sie den Rücklaufschlauch (10) in einen sauberen Abfallbehälter.
- Stellen Sie den Schalter Prime/Spray (19) auf „Prime“ (Abb. 12).
- Drehen Sie den Druckregler (9) auf die Einstellung „Prime/Clean“. Stellen Sie sicher, dass der Druckregler (9) an der Markierung oben auf dem Gerät ausgerichtet ist (Abb. 14).
- Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie am Ein-/Aus-Schalter (14) „I“ drücken (Abb. 13).
- Lassen Sie die Pumpe etwa 60 Sekunden laufen, bis Sie sehen, dass gleichmäßig Farbe aus dem Rücklaufschlauch in den Abfallbehälter fließt.
- Stellen Sie den Schalter Prime/Spray (19) auf die Position „Spray“ (Abb. 17).
- Warten Sie, bis sich das Spritzgerät nach kurzer Zeit automatisch abschaltet. Wenn sich das Airless Farbsprühsystem nicht automatisch abschaltet, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 8.
- Legen Sie den Rücklaufschlauch (10) wieder in den Farbbehälter und klemmen Sie den Rücklaufschlauch (10) und den Ansaugschlauch (11) mit den beigefügten Clips zusammen (Abb. 18).

Empfehlung: Es lohnt sich, die auf dieser Seite beschriebenen Schritte zunächst mit Wasser durchzuführen. So kann man ausprobieren, wie das Airless Farbsprühsystem funktioniert, und sicherstellen, dass das Gerät richtig zusammengebaut wurde.

11. Bedienung

⚠ VORSICHT! Stellen Sie vor dem Beginn der Spritzarbeiten sicher, dass das Spritzgerät ordnungsgemäß vorbereitet wurde.

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

11.1 Spritzen

- Vergewissern Sie sich, dass die Spritzdüse (5) mit der Spitze nach vorne in die Spritzposition gedreht wird (Abb. 19).
- Befolgen Sie die „Anleitung zur Druckentlastung“ (siehe 10.2).
- Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie am Ein-/Aus-Schalter (14) „I“ drücken (Abb. 13).
- Öffnen Sie den Abzug-Sicherungshebel (23) (Abb. 11).
- Drehen Sie den Druckregler (9) langsam im Uhrzeigersinn auf die Maximaleinstellung (Abb. 20).
- Stellen Sie den Schalter Prime/Spray (19) auf die Position „Spray“ (Abb. 17).
- Positionieren Sie sich ca. 30 cm von der zu bespritzenden Fläche und halten Sie diesen Abstand ein (Abb. 21).
- Betätigen Sie den Abzug (3), um mit dem Spritzen zu beginnen (Abb. 15).

HINWEIS: Der Motor schaltet sich während des Spritzens ein und aus, um den Druck zu regulieren. Das ist ein normaler Vorgang.

⚠ WICHTIG! Nach Beendigung der Spritzarbeiten führen Sie stets die Schritte zur „Druckentlastung“ durch (siehe 10.2).

⚠ WICHTIG! Wenn Sie Ihre Streicharbeiten mit dem Airless Farbsprühsystem noch nicht abgeschlossen haben und eine kurze Pause (30-60 Minuten) einlegen möchten, lassen Sie keine Farbe in der Pumpe. Befolgen Sie die Anleitung zur Reinigung (Kapitel 12), um zu verhindern, dass Farbe in der Pumpe und im Schlauch antrocknet.

Wenn Sie die Arbeit wieder aufnehmen möchten, beginnen Sie mit Kapitel 9. Sobald Sie wieder die notwendigen Vorbereitungen getroffen haben, richten Sie die Spritzpistole in einen Abfalleimer und warten 30 Sekunden, bis die restliche Reinigungslösung aus dem System gelaufen ist. Dann können Sie Ihre Spritzarbeiten fortsetzen.

⚠ WICHTIG! Mineralterpentin darf niemals während des Reinigens mit Wasser vermischt werden.

11.2 Testen der Spritzeinstellungen (Abb. 22-24)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Schritte zum „Spritzen“ (11.1) befolgen, bevor Sie die Spritzeinstellungen des Airless Farbsprühsystems ausprobieren.

11.2.1 Einstellen des Drucks (Abb. 22)

- Stellen Sie den Druckregler (9) auf einen mittleren Hochdruck ein. Testen Sie anschließend die Druckeinstellung an einem Ausschussstück des Materials (Abb. 22).
- Regulieren Sie den Druckregler (9) so lange, bis Sie ein glattes und gleichmäßiges Ergebnis erhalten.

11.2.2 Bewegungsgeschwindigkeit (Abb. 23)

Bespritzen Sie probeweise einen Bereich auf einem Ausschussstück des Materials und ermitteln Sie so die erforderliche Bewegungsgeschwindigkeit für die Druckeinstellung (Abb. 23).

- Bei einem niedrigeren Druck sind langsamere Bewegungen nötig.
- Bei einem höheren Druck sind schnellere Bewegungen nötig.

11.2.3 Ausrichten der Spritzdüse

- Befolgen Sie die Schritte zur „Druckentlastung“ (10.2).
- Lösen Sie die Sicherungsmutter (29) (Abb. 24).
- Drehen Sie den Düsenschutz (4), um ihn auf die Richtung des gewünschten Spritzbildes anzupassen (Abb. 24).
- Spritzdüse oben: horizontale Ausrichtung
- Spritzdüse seitlich: vertikale Ausrichtung

HINWEIS! Die Ausrichtung des Spritzstrahls hängt von der gewünschten Arbeitsrichtung ab. Bei horizontaler Arbeitsrichtung wird ein vertikaler Spritzstrahl empfohlen. Im Falle einer vertikalen Arbeitsrichtung ein horizontaler Strahl.

11.3 Spritztechnik (Abb. 25-28)

1. Führen Sie die Spritzpistole (6) nicht aus dem Handgelenk heraus, sondern mit dem gesamten Arm. Auf diese Weise halten Sie die Spritzpistole (6) im rechten Winkel zur Oberfläche und Sie erhalten ein ebenmäßiges Bild (Abb. 25).
2. Drücken Sie den Abzug erst, nachdem Sie mit der Bewegung begonnen haben. Lassen Sie den Abzug (3) los, bevor Sie die Bewegung beenden. Die Spritzpistole (6) sollte stets bewegt werden, wenn der Abzug (3) gedrückt und losgelassen wird (Abb. 26).
3. Halten Sie die Spritzpistole (6) senkrecht zur Oberfläche, damit der Spritzabstand konstant bleibt (Abb. 27).
4. Lassen Sie jeden Streifen um ca. 30 % überlappen. Dadurch entsteht eine ebenmäßige Beschichtung (Abb. 28).

HINWEIS!

- Verzichten Sie an einem windigen Tag auf Spritzarbeiten im Freien, da die Ergebnisse unbefriedigend sein können.
- Tragen Sie nur eine Schicht nach der anderen auf. Lassen Sie immer eine Schicht vollständig trocknen, bevor eine weitere Schicht aufgetragen wird.
- Vermeiden Sie Unterbrechungen, da dies zu einem unregelmäßigen Ergebnis führen kann. Am besten beginnen Sie außerhalb der Fläche, die Sie bespritzen wollen, unterbrechen, wenn möglich, nicht in der Mitte der Fläche und spritzen über die gegenüberliegende Kante hinaus.

12. Reinigung und Wartung

⚠ ACHTUNG! Schalten Sie das Gerät vor allen Umbau-, Wartungs- oder Servicearbeiten aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose!

12.1 Auswählen der Reinigungslösung

Für Materialien auf Wasserbasis (z. B. Acrylfarben):

- Verwenden Sie zur Reinigung nur Wasser.

⚠ ACHTUNG! Wenn Sie lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel für Farben auf Wasserbasis verwenden, entsteht eine neue Substanz, die sich äußerst schwer reinigen lässt.

- Wir empfehlen die Verwendung von 10-15 Litern Wasser für die Reinigung.

Für Material auf Ölbasis (z. B. Emailfarben, Lack):

- Verwenden Sie nur die dafür geeignete Reinigungslösung. Lesen Sie die Reinigungsanleitung auf dem Etikett des Beschichtungsmaterials, um herauszufinden, welches Reinigungsmittel Sie benötigen.
- Die folgenden lösungsmittelhaltigen Reinigungsprodukte können im Airless Spritzgerät sicher verwendet werden: Mineralterpentin, Farbverdünner
- **HINWEIS:** Mineralterpentin darf niemals während des Reinigens mit Wasser vermischt werden.
- Wir empfehlen die Verwendung von 1-2 Litern der geeigneten Reinigungslösung für die Reinigung.

12.2 Reinigen des Geräts

⚠ WICHTIG! Das Gerät muss sofort nach dem Gebrauch gereinigt werden. So wird verhindert, dass Farbe in der Pumpe und im Schlauch antrocknet. Die Nichtbeachtung dieser Reinigungsschritte kann dazu führen, dass das Farbspritzgerät dauerhaft beschädigt wird und die Garantie automatisch erlischt.

- Drehen Sie den Druckregler (9) auf die Einstellung „Prime/Clean“.
- Stellen Sie den Schalter Prime/Spray (19) auf die Position „Prime“ (Abb. 12).
- Legen Sie den Ansaugschlauch (11) in einen Eimer mit einer geeigneten Reinigungslösung. Legen Sie den Rücklaufschlauch (10) in einen leeren Eimer (Abb. 29).
- Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie am Ein-/Aus-schalter (14) „I“ drücken (Abb. 13). Überprüfen Sie den Rücklaufschlauch (10) und warten Sie, bis die Reinigungslösung gleichmäßig herausläuft.
- Stellen Sie den Schalter Prime/Spray (19) auf die Position „Spray“ (Abb. 17).
- Richten Sie die Spritzpistole (6) in einen leeren Eimer. Drücken Sie dann den Abzug (3) und halten Sie ihn gedrückt, bis der größte Teil der Farbe aus dem Spritzschlauch (1) entfernt wurde (Abb. 30).
- Sichern Sie den Spritzpistolen-Abzug (3) (Abb. 10).
- Drehen Sie die Spritzdüse (5) um 180 ° zur Reinigungsseite (Abb. 31).
- Entsichern Sie den Spritzpistolen-Abzug (3) und halten Sie den Abzug (3) gedrückt, um die Reinigungslösung durch das System zu spritzen (Abb. 11). Spritzen Sie so lange weiter, bis nur noch die Reinigungslösung aus der Spritzdüse (5) herausläuft. Fügen Sie noch mehr von der Reinigungslösung hinzu, wenn die Farbe noch nicht vollständig entfernt worden ist.

HINWEIS: Wenn der Eimer mit der Reinigungslösung während der Reinigung von der Farbe getrübt wird, lesen Sie den Abschnitt „Reinigen des Ansaugschlauch-Netzfilters“. Sobald der Ansaugschlauch-Netzfilter (13) und der Spritzschlauch (1) gereinigt sind, bauen Sie sie wieder zusammen und wiederholen die Schritte 6 bis 9 in diesem Abschnitt.

- Stellen Sie den Schalter Prime/Spray (19) auf die Position „Prime“ (Abb. 14).
- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie am Ein-/Aus-schalter (14) „0“ drücken (Abb. 13).

12.3 Reinigen des Ansaugschlauch-Netzfilters

WICHTIG! Das Gerät muss sofort nach dem Gebrauch gereinigt werden. So wird verhindert, dass Farbe in der Pumpe und im Schlauch antrocknet. Die Nichtbeachtung dieser Reinigungsschritte kann dazu führen, dass das Farbspritzgerät dauerhaft beschädigt wird und die Garantie automatisch erlischt.

- Lockern Sie mithilfe eines Schraubenziehers (nicht im Lieferumfang enthalten) die Schraube an der Schlauchklemme für den Ansaugschlauch-Netzfilter (12) (Abb. 32).

- Ziehen Sie den Ansaugschlauch-Netzfilter (13) heraus und spülen Sie ihn unter einer dafür geeigneten Reinigungslösung aus (Abb. 32).

12.4 Reinigen der Spritzpistole

WICHTIG! Das Gerät muss sofort nach dem Gebrauch gereinigt werden. So wird verhindert, dass Farbe in der Pumpe und im Schlauch antrocknet. Die Nichtbeachtung dieser Schritte kann dazu führen, dass das Farbspritzgerät dauerhaft beschädigt wird und die Garantie automatisch erlischt.

⚠ ACHTUNG! Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und der Druck abgelassen worden ist.

- Entfernen Sie die Spritzpistole (6) vom Spritzschlauch (1), indem Sie die Mutter mit einem 19 mm Schraubenzieher (nicht im Lieferumfang enthalten) lockern (Abb. 3 in umgekehrter Reihenfolge).
- Entfernen Sie den Düsenschutz (4) und die Spritzdüse (5), indem Sie die Sicherungsmutter lockern. Nach dem Entfernen der Schutzvorrichtung ziehen Sie die Spritzdüse (5) heraus (Abb. 33).

HINWEIS! Ein kleiner Abstandsbolzen (27) und eine Dichtung (28) werden zur Platzierung der Spritzdüse (5) im Düsenschutz verwendet. Achten Sie darauf, dass diese Komponenten nicht verloren gehen, wenn der Düsenschutz (4) entfernt wird (Abb. 34). Wenn die Dichtung (28) nicht mehr dicht oder porös ist, ersetzen Sie sie durch die Ersatzdichtung (im Lieferumfang enthalten).

- Entfernen Sie den Abzugsbügel (2). Lösen Sie ihn dazu aus der Abzugsbügel-Halterung (24) (Abb. 7). Entfernen Sie mithilfe eines 19 mm Gabelschlüssels den Spritzschlauch-Einlassanschluss (25) am unteren Ende und den Spritzpistolen-Griff (7) (Abb. 35+36).
- Halten Sie den oberen Teil der Spritzpistole (2) fest und lösen Sie den Griff (7), indem Sie einen 21 mm Schraubenschlüssel an den Nuten am unteren Teil des Griffs (7) ansetzen. Drehen Sie solange entgegen den Uhrzeigersinn, bis der Griff (7) vollständig entfernt werden kann (Abb. 37). Tipp: Die Verwendung eines Schiebers oder Schraubstocks zur Befestigung des oberen Teils der Spritzpistole (6) erleichtert Ihnen diesen Schritt wesentlich.
- Entfernen Sie den Netzfilter-Griff (26) vom Spritzpistolen-Griff (7) und reinigen Sie alle Komponenten in der Reinigungslösung (Abb. 38).
- Um den Netzfilter zu reinigen, schrauben Sie beide Kappenenden durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn ab. Entfernen Sie nach dem Abschrauben die eine Kappe und ziehen Sie die andere Kappe und Feder aus der Netzfilterhülse.

Verwenden Sie die Reinigungsbürste, um das Innere des Netzfilters zu reinigen (Abb. 39).

HINWEIS: Überprüfen Sie nach dem Reinigen den Zustand des Netzfilters. Wenn der Netzfilter durch angetrocknete Farbe verstopft ist, abgenutzt ist oder sich verformt hat, muss er ausgetauscht werden.

- Um die Spritzpistole (6) wieder zusammenzubauen, befolgen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

12.5 Ansaugtrakt warten

Sollte das Airless Farbsprühsystem keine Farbe ansaugen, betätigen Sie den Knopf um sicherzustellen, dass der Ansaugtrakt freigängig ist. (Abb.40)

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Filter, Dichtungen, Düsen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

13. Technische Daten

Motor	220-240/50 V/Hz
Eingangsleistung	650-750 W
Nennstrom	2,8-3,3 A
Max. Betriebsdruck	3000/207 PSI/Bar
Kurzschlussfestigkeit	5 kA
Schutzart	IP23
Schutzklasse	I
Betriebsdruck	0-3000/0-207 PSI/Bar
Materialdurchsatz	1,1 l/min
Spritzdüsengröße	517
Schalldruckpegel	97 dB
Schallleistungspegel	91 dB
Vibrationswert	0,715 m/s²
Erforderliche Temperatur der Arbeitsumgebung	5-40 °C

Erforderliche Luftfeuchtigkeit der Arbeitsumgebung	30-50 %
Spritzschlauch-Länge	7,6 m
Spritzschlauch-Auslassanschluss	1/4-18 NPSM

Geräusch

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden gemäß EN 62841-1 ermittelt.

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

14. Lagerung und Transport

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen und trockenen sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

⚠ ACHTUNG! Das Gerät muss während des Transports unbedingt gegen Herunterfallen oder Herunterklappen gesichert sein.

Die Maschine darf nur an ihrem Griff angehoben und transportiert werden.

14.1 Dauerhafte Lagerung

Führen Sie nach jedem Gebrauch alle Reinigungsschritte durch. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät vor der Lagerung gründlich gereinigt wurde. So verhindern Sie, dass sich getrocknete Farbe ablagert, die das Gerät blockieren und seine Funktion beeinträchtigen kann.

1. Führen Sie sämtliche Reinigungsschritte durch.
2. Entfernen Sie den Spritzschlauch (1).
3. Entfernen Sie den Ansaugschlauch (11) vom Ansaugschlauch-Einlassanschluss (15) und lockern Sie mithilfe eines Flachschrabenziehers die Schraube an der Metallschlauchklemme für den Ansaugschlauch-Einlassanschluss (16).

4. Entfernen Sie den Rücklaufschlauch (10) vom Rücklaufschlauch-Einlassanschluss (20) und lockern Sie mithilfe eines Flachschaubenziehers die Schraube an der Metallschlauchklemme für den Rücklaufschlauch-Einlassanschluss (21).
5. Drehen Sie das Gerät um. Füllen Sie 30 ml haushaltsübliches Öl oder Pumpenschutzöl in jeden Einlassanschluss.
6. Stellen Sie den Schalter Prime/Spray auf die Position „Spray“.
7. Drehen Sie den Druckregler (9) in die Position „Low Spray“.
8. Halten Sie einen Lappen über den Spritzschlauch-Auslassanschluss (18).
9. Schalten Sie das Gerät für 5 Sekunden an, indem Sie am Ein-/Ausschalter (14) „I“ drücken. Anschließend schalten Sie das Gerät aus, indem Sie am Ein-/Ausschalter (14) „0“ drücken.
10. Stellen Sie den Schalter Prime/Spray (19) auf die Position „Prime“.
11. Setzen Sie den Ansaugschlauch (11) wieder auf den Ansaugschlauch-Einlassanschluss (15) und ziehen Sie mithilfe eines Flachschaubenziehers die Schraube an der Metallschlauchklemme für den Ansaugschlauch-Einlassanschluss (16) fest.
12. Setzen Sie den Rücklaufschlauch (10) wieder auf den Rücklaufschlauch-Einlassanschluss (20) und ziehen Sie mithilfe eines Flachschaubenziehers die Schraube an der Metallschlauchklemme für den Rücklaufschlauch-Einlassanschluss (21) fest.
13. Wischen Sie das Spritzgehäuse mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
14. Lagern Sie das Spritzgerät und dessen Zubehör an einem sauberen, trockenen sowie für Kinder unzugänglichen Ort.

15. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen europäischen Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

⚠ **ACHTUNG!** Das Netzkabel dieses Geräts verfügt über einen Erdungsleiter und einen Erdungsstecker. Der Stecker muss an eine geeignete Steckdose angeschlossen werden, die gemäß den örtlichen Bestimmungen und Verordnungen installiert und geerdet ist.

⚠ **WARNUNG!** Überprüfen Sie die Spannung! Die Spannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen!

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose
- Risse durch Alterung der Isolation

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich. Überprüfen Sie elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen europäischen Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“. Ersatzleitungen dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft verlegt werden. Im Zweifel befragen Sie sich bei der Hotline, deren Nummer Sie unten auf der Seite finden.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 220 - 240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 mm² aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.
- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.

17. Störungsabhilfe

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Spritzgerät läuft nicht an.	Das Spritzgerät ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie das Spritzgerät ein.
	Es kommt kein Strom aus der Steckdose.	Überprüfen Sie die Netzspannung genau.
	Das Verlängerungskabel ist beschädigt oder seine Kapazität ist zu gering.	Tauschen Sie das Verlängerungskabel aus oder ersetzen Sie es durch ein Kabel mit einer geeigneten Spannung.
	Das Spritzgerät hat sich unter Druck ausgeschaltet.	Der Motor schaltet sich während des Spritzens ein und aus, um den Druck zu regulieren. Das ist ein normaler Vorgang.
Es kommt kein oder nur wenig Spritzmaterial.	Die Spritzdüse (5) ist verstopft.	Reinigen Sie die Spritzdüse (5) mithilfe einer Reinigungsnadel.
	Der Ansaugschlauch (11) ist verstopft.	Reinigen Sie den Ansaugschlauch (11).
	Der Druckregler (9) ist zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie den Druckregler (9) höher ein, indem Sie das Rad im Uhrzeigersinn drehen.
	Der Ansaugschlauch (11) sitzt nicht fest genug.	Justieren Sie den Ansaugschlauch (11) auf dem Ansaugschlauch-Einlassanschluss (15) nach und fixieren Sie mit einem Flanschschraubenzieher die Schraube an der Metallschlauchklemme für den Ansaugschlauch-Einlassanschluss (16).
	Der Ansaugschlauch-Netzfilter (13) ist verstopft.	Reinigen Sie ihn oder tauschen Sie ihn aus. Verwenden Sie eine für das Material geeignete Reinigungslösung.
Die Spritzdüse ist nicht dicht.	Die Düsenschutzmutter (4) ist locker.	Ziehen Sie die Düsenschutzmutter (4) an.
	Die Spritzdüse (5) wurde nicht richtig zusammengebaut.	Bauen Sie die Düse aus und setzen Sie sie richtig zusammen.
	Die Spritzdüse (5) ist abgenutzt.	Tauschen Sie die Spritzdüse (5) aus.
Spritzmaterial tritt aus.	Der Düsenschutz (4) ist locker.	Schrauben Sie den Düsenschutz (4) fest.
	Die Spritzdüse (5) ist abgenutzt.	Tauschen Sie die Spritzdüse (5) aus.
	Die Dichtung im Düsenschutz (4) ist abgenutzt.	Tauschen Sie die Dichtung (28) aus.
	Spritzmaterial sammelt sich in der Spritzdüse (5) und im Düsenschutz (4).	Reinigen Sie die Spritzdüse (5) und den Düsenschutz (4) und verwenden Sie dazu eine für das Material geeignete Reinigungslösung.
	Die Materialmenge ist zu umfangreich.	Stellen Sie den Druckregler (9) niedriger ein.
Die Zerstäubung ist zu grob.	Die Spritzdüse (5) und der Düsenschutz (4) sind verstopft.	Reinigen Sie diese.
	Der Ansaugschlauch-Netzfilter (12) ist verstopft.	Reinigen Sie ihn oder ersetzen ihn.
Farbe verläuft oder es bilden sich Nasen.	Zu viel Material wurde aufgetragen.	Korrigieren Sie die Einstellung des Druckreglers (9) oder bewegen Sie die Spritzpistole (6) schneller.
Zu viel Farbnebel.	Der Abstand von der Pistole zum Spritzobjekt ist zu groß.	Verringern Sie den Abstand.
	Zu viel Material wurde aufgetragen.	Stellen Sie den Druckregler (9) niedriger ein.

Das Farbbild ist sehr dünn und fleckig.	Die Spritzpistole (6) wird zu schnell bewegt.	Passen Sie die Einstellung des Druckreglers (9) an oder bewegen Sie die Spritzpistole (6) langsamer.
Farbe spritzt in Tropfen heraus.	Luftblasen im Rücklaufschlauch (10).	Führen Sie die Schritte zum „Vorbereiten der Pumpe“ durch.
Der Ansaugschlauch (11) saugt beim Reinigen kein Wasser an.	Fehlender Druck.	Nutzen Sie die für das Material geeignete Reinigungslösung, führen Sie die Schritte zum „Vorbereiten der Pumpe“ durch.
Im Farbbild bilden sich Streifen.	Der Druckregler (9) ist zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie den Druckregler (9) höher ein.
	Der Netzfilter-Griff (26), die Spritzdüse (5) oder der Ansaugschlauch-Netzfilter (13) sind verstopft.	Reinigen Sie den Netzfilter-Griff (26), die Spritzdüse (5) und den Ansaugschlauch-Netzfilter (13).
	Der Ansaugschlauch (11) sitzt nicht richtig auf dem Ansaugschlauch-Einlassanschluss (15).	Justieren Sie den Ansaugschlauch (11) auf dem Ansaugschlauch-Einlassanschluss (15) nach und fixieren Sie mit einem Flachschaubenzieher die Schraube an der Metallschlauchklemme für den Ansaugschlauch-Einlassanschluss (16).
	Die Spritzdüse (5) ist abgenutzt.	Tauschen Sie die Spritzdüse (5) aus.
	Die Farbe ist zu dick.	Verdünnen Sie die Farbe gemäß den Anweisungen des Herstellers.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.schepbach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.schepbach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Schepbach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.schepbach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@schepbach.com

· Internet: <http://www.schepbach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of symbols

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Warning! In case of non-compliance danger to life, risk of injury or damage to the tool possible!
	Read the operating instructions to reduce the risk of injury.
	Wear safety goggles.
	Wear ear-muffs.
	Wear a breathing mask.
	Warning! Before installation, cleaning, alterations, maintenance, storage and transport switch off the device and disconnect it from the power supply.
⚠ ATTENTION!	These operating instruction provide places concerning your safety which are marked with this indication
⚠ CAUTION!	Failure to follow these instructions may cause light to medium risk of injury
⚠ WARNING!	Failure to follow these instructions may cause danger to life or danger of serious injuries
	The product complies with the applicable European directives.
	The product complies with the applicable Serbian directives.

Table of contents:	Page:
1. Introduction	32
2. Layout (Fig. 1-3).....	32
3. Scope of delivery	32
4. Intended use	33
5. General safety instructions for power tools.....	33
6. Safety Instructions for Airless Paint Sprayer	34
7. Remaining Risks	36
8. Material and paint selection.....	36
9. Assembly	36
10. Before starting the equipment	37
11. Operation	38
12. Cleaning and maintenance	39
13. Technical data.....	40
14. Storage and transport.....	41
15. Electrical connection	41
16. Disposal and recycling.....	42
17. Troubleshooting	43
18. Declaration of conformity	131

1. Introduction

Manufacturer:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability law the manufacturer of this device is not liable for damages which arise on or in connection with this device in case of:

- improper handling,
- non-compliance with the instructions for use,
- repairs by third party, non-authorised skilled workers,
- installation and replacement of non-original spare parts,
- improper use,
- Failures of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions not being observed.

Recommendations:

Read the entire text of the operating instructions prior to the assembly and operation of the device.

These operating instructions are intended to make it easier for you to get familiar with your device and utilise its intended possibilities of use.

The operating instructions contain important notes on how to work safely, properly and economically with your machine and how to avoid dangers, save repair costs, reduce downtime, and increase the reliability and working life of the machine.

In addition to the safety regulations contained herein, you must in any case comply with the applicable regulations of your country with respect to the operation of the machine.

Put the operating instructions in a clear plastic folder to protect them from dirt and humidity, and store them near the machine. The instructions must be read and carefully observed by each operator prior to starting the work. Only persons who have been trained in the use of the machine and have been informed on the related dangers and risks are allowed to use the machine. The required minimum age must be met.

In addition to the safety notes contained in the present operating instructions and the special regulations of your country, the generally recognised technical rules for the operation of identically constructed machines must be observed.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

2. Layout (Fig. 1-3)

1. Spray hose
2. Trigger guard
3. Trigger
4. Nozzle guard
5. Spray tip
6. Spray gun
7. Spray gun handle
8. Stand
9. Pressure control dial
10. Return hose
11. Suction hose
12. Hose clamp suction hose mesh filter
13. Suction hose mesh filter
14. On/Off switch
15. Suction hose inlet port
16. Hose clamp suction hose inlet port
17. Power cord
18. Spray hose outlet port
19. Prime/spray lever
20. Return hose inlet port
21. Hose clamp return hose inlet port
22. Filter holder
23. Trigger locking lever
24. Trigger guard holder
25. Spray hose inlet port
26. Mesh filter handle
27. Spacer bolt
28. Sealing
29. Retaining nut

3. Scope of delivery

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

⚠ ATTENTION! The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

1 x Airless Paint Sprayer
 1 x Spray hose 7.6m
 1x Spray gun
 1x Suction hose
 1x Return hose
 1x Open ended spanner 19mm
 1x Cleaning brush
 1x Replacement sealing
 1x Instruction manual
 1x Warranty card

4. Intended use

This Airless Paint Sprayer is ideal for medium to large decoration and renovation projects around the house and garden. It is designed to draw paint directly from the paint can and its particularly ideal for the coverage of broad surface areas with a high volume of paint in a short period of time. This includes surfaces such as fences, pergolas, sheds, weather boards, gazebos, garage doors, lattice and walls. The device is intended for Do It Yourself use only. Refer to chapter 8 for more information on the types of spray able material that can be used with this device

Please read and familiarise yourself with this user manual before using the device.

This instruction manual must be passed on together with the product to the next person to use it.

The device must only be used for its prescribed purpose. Any use other than those mentioned in this instruction manual will be considered a case of misuse.

The user, and not the manufacturer, shall be liable for any damage or injury resulting from such cases of misuse.

The manufacturer shall not be liable for any unauthorised changes made to the tool, not for any damage resulting from such changes.

Please note that the device has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. The warranty will be void immediately if this appliance is used in commercial, trade or industrial business and equivalent applications.

5. General safety instructions for power tools

⚠ WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1 Work area safety

- Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2 Electrical safety

- Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3 Personal safety

- Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.**

A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.**

A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4 Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5 Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

⚠ ATTENTION! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

6. Safety Instructions for Airless Paint Sprayer

⚠ WARNING! Reduce the risk of fire hazards

- The machine can only be used in environments where there is no risk of explosion.
- The Airless Paint Sprayer must not be used for spraying flammable paints and solvents with a flash point of less than 21°C. Flash point is the temperature that a fluid can produce enough vapours to ignite.

- Verify that all containers and collection systems are grounded to prevent static discharge.
- Connect to a grounded outlet and use grounded extension cords. Do not use a 3 to 2 adapter.
- Do not use paint or solvent containing halogenated hydrocarbons. See operating instructions for examples of these types of materials.
- Keep spray area well ventilated. Keep good supply of fresh air moving through the area.
- Do not smoke in the spray area.
- Do not operate light switches, engines, or similar spark producing products in the spray area.
- Keep area clean and free of paint or solvent containers, rags, and other flammable materials.
- Know the contents of the paints and solvents being sprayed. Read all material safety data sheets (MSDS) and container labels provided with the paints and solvents. Follow the paint and solvent manufacturer's safety instructions for processing, storage, transport and disposal.
- Fire extinguisher equipment should be present and working.
- When working indoors:
 - Make sure that no solvent vapours build up in the area of the device.
 - Set up the device on the side away from the sprayed object.
 - Keep a minimum distance of 5 m between the device and the spray gun.
- When working outdoors:
 - Make sure that no solvent vapours are blown towards the device. Pay attention to the wind direction.
 - Set up the device in such a way that solvent vapours do not reach the device and build up there.
 - Keep a minimum distance of 5 m between the device and the spray gun.

⚠ WARNING! Reduce the risk of skin injection

- Do not aim the gun at yourself, any person or animal.
- Keep hands and other body parts away from the discharge. For example, do not try to stop leaks with any part of the body.
- Always use the nozzle tip guard. Do not spray without nozzle tip guard in place.
- Only use a nozzle tip specified by the manufacturer.
- Use caution when cleaning and changing nozzle tips. In the case where the nozzle tip clogs while spraying, follow the manufacturer's instructions for turning off the unit and relieving the pressure before removing the nozzle tip to clean.

- Do not leave the unit energized or under pressure while unattended. When the unit is not in use, turn off the unit and relieve the pressure in accordance with the manufacturer's instructions.
- High-pressure spray is able to inject toxins into the body and cause serious bodily injury. In the event that injection occurs, seek medical attention immediately.
- Visually inspect for damage on the hoses which may be subjected to friction. Replace damaged hoses or parts immediately.
- This system is capable of producing 207 bar. Only use replacement parts or accessories that are specified by the manufacturer and that are rated a minimum of 228bar.
- Always engage the trigger lock when not spraying. Verify the trigger lock is functioning properly.
- Verify that all connections are secure before operating the unit.
- Know how to stop the unit and bleed pressure quickly. Be thoroughly familiar with the controls.

⚠ WARNING-Reduce the risk of injury

- Always wear appropriate gloves, eye protection, and a respirator or mask when painting.
- Do not operate or spray near children. Keep children away from equipment at all times.
- Do not overreach or stand on an unstable support. Keep effective footing and balance at all times.
- Stay alert and watch what you are doing.
- Do not operate the unit when fatigued or under the influence of drugs or alcohol.
- Do not kink or over-bend the hose.
- Do not expose the hose to temperatures or to pressures in excess of those specified by the manufacturer.
- Do not use the hose as a strength member to pull or lift the equipment.
- The maximum rated pressure of the air hose is 228bar, the normal working pressure is 207bar.
- Be aware of any hazards presented by the material being sprayed and consult the markings on the container or information supplied by the manufacturer of the material to be sprayed, including requirements for the use of personal protective equipment.
- Do not spray any material where the hazard is not known.
- Equipment surfaces can become very hot during operation. To avoid severe burns, do not touch hot equipment. Wait until equipment has cooled down completely.

- Pressurized equipment can start without warning. Before checking, moving, or servicing equipment, follow the Pressure Relief Procedure in this manual. Disconnect the mains power plug!
- Read warnings to know the specific hazards of the fluids you are using.
- Store hazardous fluid in approved containers, and dispose according to applicable guidelines.

⚠ WARNING - Equipment misuse hazard

- Do not use electrostatic atomizing and spraying equipment. These can lead to a serious hazards to the operator.
- Do not exceed the maximum working pressure or temperature rating of the lowest rated system component. Read Technical Data in all equipment manuals.
- Use fluids and solvents that are compatible with equipment wetted parts.
- Read fluid and solvent manufacturer's warnings. For complete information about your material, request material safety data sheet (MSDS) from distributor or retailer.
- Check equipment daily. Repair or replace worn or damaged parts immediately with manufactory replacement parts only.
- Do not alter or modify equipment.
- Use equipment only for its intended purpose. Call your distributor for information.
- Route hoses and cables away from traffic areas, sharp edges, moving parts, and hot surfaces.
- Do not kink or over bend hoses or use hoses to pull equipment.
- Comply with all applicable safety regulations.
- Keep children and animals away from work area.
- Do not operate the equipment when fatigued or under the influence of drugs or alcohol.

7. Remaining Risks

Additional residual risks may arise when using the tool which may not be included in the enclosed safety warnings. These risks can arise from misuse, prolonged use etc.

Even with the application of the relevant safety regulations and the implementation of safety devices, certain residual risks cannot be avoided.

These include:

- Injuries caused by touching any rotating/moving parts.

- Injuries caused when changing any parts, blades or accessories.
- Injuries caused by prolonged use of a tool. When using any tool for prolonged periods ensure you take regular breaks.
- Impairment of hearing.
- Health hazards caused by breathing in paint when using your tool.

8. Material and paint selection

⚠ ATTENTION! Do not use textured wall paints or coatings as this will block the spray gun tip and damage internal components of the airless spray station.

8.1 Material and paints which can be used

Although a large number of materials and paints can be sprayed, some cannot. Please check with the manufacturers' recommendations.

The following materials and paints can be used:

- Water based paints
- Wood preservatives
- Oil based paints
- Primers
- Enamel paint
- Wash primer
- Varnish
- Oil
- Stains

8.2 Materials and paints which cannot be used

The use the following materials and paints will cause premature wear and block the spray tip. This will void warranty.

- a. Paints and varnishes that contain abrasive components, e.g:
 - emulsion/dispersion paints for exterior coatings
- b. Silicate paints
- c. Flammable materials

To obtain the best results from your Airless Paint Sprayer, please read the instruction manual carefully before use.

9. Assembly

Required tools for all assembly/adjustment steps:

- Open ended spanner 19mm

⚠ ATTENTION! Ensure the machine is disconnected from the power supply before performing any of the following operations.

9.1 Spray Hose connection (Fig. 2+3)

- Remove the cover caps (A) from both ends of the spray hose (1) and the cover cap (B) of the spray hose outlet port (18) (Fig. 2).
- Thread the spray hose (1) to the spray hose outlet port (18) and tighten with an open ended spanner 19mm. Do not over-tighten (Fig. 2).
- Thread the other end of the spray hose (1) to the spray gun (6) and tighten with an open ended spanner 19mm. Do not over-tighten (Fig. 3).

9.2 Suction Hose (11) and Return hose (10) connection (Fig. 4)

The suction hose (11) and return hose (10) are pre-assembled on the machine.

If the suction hose (11) or return hose (10) needs to be changed, use a flat head screwdriver (not included) to loosen the screw on the hose clamp suction hose mesh filter (12), hose clamp suction hose inlet port (16), hose clamp return hose inlet port (21) and remove the hose (Fig. 4).

Replace by a new hose (suction hose / return hose) and mount it in the opposite direction.

9.3 Spray tip and nozzle guard (Fig. 5-9)

Note: The Spray gun (6) is pre-assembled. If the Spray gun (6) has been disassembled for cleaning follow the steps below to re-assemble.

1. Insert the Mesh filter handle (26) into the Spray gun handle (7) and align the Spray gun handle with the upper part of the Spray gun (Fig. 5).
2. While holding the upper section of the Spray gun (6), tighten the Spray gun handle with an open ended spanner 21mm (not included) (Fig. 6).
3. Trigger guard (2) is fastened with the spray hose inlet port (25) at the lower end of the spray gun handle (7) by using an open ended spanner 19mm. At the upper end, the trigger guard is hung in the trigger guard holder (24) (Fig. 6).
4. Ensure that the small spacer bolt (27) and the sealing (28) are inserted in the nozzle guard (4) (Fig. 7).
5. Put the spray tip (5) into the nozzle guard (4) and attach to the spray gun (6). Make sure that the spray tip (5) is rotated forward to the spray position with the peek side forward. Tighten the retaining nut (29) using an open ended spanner 26mm (not included) (Fig. 8+9).

⚠ ATTENTION! Do not spray without the spray tip (5) and nozzle guard (4) mounted.

Do not press the trigger (3) unless the spray tip (5) is correctly in the spray position. Always lock the trigger (3) before removing, replacing or cleaning the spray tip (5).

10. Before starting the equipment

Before you connect the equipment to the mains supply make sure that the data on the rating plate are identical to the mains data.

⚠ ATTENTION! Always ensure the machine is switched off and disconnected from the power supply before making adjustments to the equipment.

- All covers and safety devices have to be properly fitted before the equipment is switched on.

10.1 Locking the spray gun trigger

⚠ ATTENTION! The spray gun trigger (3) should be locked prior to preparing the sprayer to ensure the trigger (3) is not accidentally pressed. Lock the spray gun trigger (3) whenever instructed.

- To lock the trigger (3), rotate the trigger locking (23) lever to the back (Fig. 10).
- To unlock the trigger (3), rotate the trigger locking lever (23) down (Fig. 11).

10.2 Pressure relief procedure

⚠ ATTENTION! Always follow the pressure relief procedure when shutting the machine off or any purpose. This procedure is used to relieve pressure from the spray hose (1).

⚠ CAUTION! Failure to do so may result in serious injury.

⚠ WARNING! Never aim the spray gun (6) at any part of the body. Perform the pressure relief procedure whenever instructed.

- Lock the spray gun trigger (3) (Fig. 10).
- Turn the prime/spray lever (19) to "prime" position (Fig. 12).
- Turn off the machine by pressing "0" on the On/ OFF switch (14) (Fig. 13).
- Turn pressure control dial (9) to the "prime/clean" position (Fig. 14).
- Unlock the spray gun trigger (3) (Fig. 11).
- Briefly pull the spray gun trigger (3) to fully relieve pressure from the system (Fig 15).
- Lock the spray gun trigger (3) (Fig. 10).

10.3 Priming the pump (Fig. 16)

- Separate the suction hose (11) from the return hose (10).
- Place the suction hose (11) inside the paint container.
- Place the return tube (10) inside a clean waste container.
- Set the prime/spray lever (19) to "prime" (Fig. 12).
- Turn the pressure control dial (9) to the "prime/clean" setting. Ensure the pressure control dial (9) aligns with the mark on top of the machine (Fig. 14).
- Turn on the machine by pressing "I" on the ON/OFF switch (14) (Fig. 13).
- Allow pump to run for approx 60 seconds until you see a steady stream of paint coming out of the return hose into the waste container.
- Set the prime/spray lever (19) to "spray" position (Fig. 17).
- Wait for the Air Sprayer to shut off automatically after a few moments. If the Airless Paint Sprayer does not shut off automatically, repeat step 4 to 8.
- Place the return hose (10) back into the container of paint and clip the return hose (10) and suction hose (11) together, using the attached clips (Fig. 18).

Recommendation: It is good to practice to perform the steps on this page using water to familiarize yourself with the function of the Airless Paint Sprayer as well as to ensure the unit is set up properly.

11. Operation

⚠ CAUTION! Ensure the Air Sprayer has been properly primed before commencing spraying operations.

⚠ ATTENTION!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

11.1 Spraying procedure

- Make sure that the spray tip (5) is rotated forward to the spray position with the peek side forward (Fig. 19).
- Perform "Pressure relief procedure" (refer to 10.2).
- Turn on the machine by pressing "I" on the On/Off switch (14) (Fig.13).
- Unlock the trigger locking lever (23) (Fig. 11).
- Slowly turn the pressure control dial (9) clockwise to the maximum setting (Fig. 20)
- Set the prime/spray lever (19) to "spray" position (Fig. 17)
- Stand about 30cm away from the area to be sprayed and maintain this distance (Fig. 21).

- Pull the trigger (3) to start spraying (Fig. 15).

NOTE: The motor will cycle On and Off while spraying to regulate pressure. This will be normal.

⚠ IMPORTANT! When spraying is finished, perform "Pressure relief procedure" (refer to 10.2).

⚠ IMPORTANT! If you have not finished painting with your Airless Paint Sprayer and want to take a short break (30-60 minutes), do not leave paint inside the pump. Follow the cleaning instructions (chapter 12) to prevent paint from drying inside the pump and hose.

Once you're ready to begin work again, begin with chapter 9. Once properly primed again, aim the spray gun into a waste bucket and allow 30 seconds for any leftover cleaning solution to be flushed out of the system. Then resume painting as before.

⚠ IMPORTANT! Mineral Turpentine should not be mixed with water at any stage during the cleaning process.

11.2 Test spray settings (Fig. 22-24)

Note: Ensure you follow the "spraying procedure" instructions (11.1) before testing the spraying settings of the Airless Paint Sprayer.

11.2.1 Setting the pressure (Fig. 22)

- Set the pressure control dial (9) to a medium high pressure. Then test this pressure setting on a scrap piece of material (Fig. 22).
- Adjust the pressure control dial (9) until a smooth and even consistency is achieved.

11.2.2 Speed of stroke (Fig. 23)

Spray a test patch on a scrap piece of material, assessing the speed of stroke required for pressure setting. (Fig. 23)

- Lower pressure will require slower stroke speed.
- Higher pressure will require faster stroke speeds.

11.2.3 Aligning the spray tip

- Follow the "pressure relief procedure" (10.2).
- Loosen the retaining nut (29) (Fig 24).
- Rotate the nozzle guard (4) to match the direction of the preferred spray pattern (Fig. 24).
- When spray tip at the top: horizontal alignment
- When spray tip on the side: vertical alignment

NOTE! The alignment of the spray depends on the desired working direction. For horizontal working direction, a vertical spray is recommended. In the case of the vertical working direction, a horizontal spray.

11.3 Spraying Technique (Fig. 25-28)

1. Move the spray gun (6) with the entire arm, not by flexing the wrist. This will keep the spray gun (6) at right angles to the surface, keeping the pattern even (Fig. 25).
2. Pull the trigger (3) after starting the stroke, and release the trigger (3) before ending the stroke. The spray gun (6) should be moving, when the trigger (3) is pulled and released (Fig. 26).
3. Keep the spray gun (6) perpendicular to the surface, so spray distance is consistent (Fig. 27).
4. Overlap your strokes by approx. 30% to ensure even coverage (Fig.28).

NOTE!

- Do not spray outdoors on a windy day as the results may be unsatisfactory.
- Only apply one coat at a time, always allow a coat to completely dry before adding another coat.
- Avoid stopping and starting as this can lead to a patchy finish. It is best to start spraying outside the surface to be sprayed and avoid stopping in the middle of the surface, continue just past the opposite edge.

12. Cleaning and maintenance

⚠ ATTENTION! Prior to any adjustment, maintenance or service work switch off the machine and disconnect the mains power plug!

12.1 Select cleaning solution

For water-based material (e.g. acrylic paint):

- Use only water when performing the cleaning procedure.

⚠ ATTENTION! Use of a solvent-based cleaning materials on water-based paints will result in a new substance that will be extremely difficult to clean.

- We recommend the use of 10-15 litres of water when performing the cleaning procedure.

For oil-based material (e.g. enamel paint , lacquer):

- Use only the appropriate cleaning solution. Read the cleaning instructions printed on the coating material's label to determine which cleaning material you need.
- The following solvent-based cleaning products are safe to use in the Airless Paint Sprayer:

Mineral turpentine, paint thinner

- NOTE: Mineral turpentine must not be mixed with water at any stage during the cleaning process.
- We recommend 1-2 litres of the appropriate solvent-based cleaner when performing cleaning procedure.

12.2 Cleaning the unit

⚠ IMPORTANT! The cleaning process must be followed immediately after use to prevent paint from drying inside the pump and hose. Failure to follow the cleaning instructions promptly may permanently seize the paint sprayer and automatically void the warranty.

- Turn the pressure control dial (9) to the "prime/clean" setting.(Fig. 14)
- Set the prime/spray lever (19) to the "prime" position. (Fig. 12)
- Place the suction Hose (11) into a bucket of appropriate cleaning solution. Place the return hose (10) into an empty bucket. (Fig. 29)
- Turn on the machine by pressing "I" on the On/Off Switch (14). (Fig. 13) Check the return hose (10) and wait for a constant stream of cleaning solution to pass out of it.
- Set the prime/spray lever (19) to "spray" position (Fig.17).
- Aim the spray gun (6) into an empty bucket, then squeeze and hold the trigger (3) until most of the paint is removed from the spray hose (1). (Fig. 30)
- Lock the spray gun trigger (3). (Fig. 10)
- Rotate the spray tip (5) 180° to the cleaning side. (Fig. 31)
- Unlock the spray gun trigger (3) and hold the trigger (3) to spray the cleaning solution through the system (Fig. 11).Continue spraying until only cleaning solution is ejected from the spray tip (5). Add more cleaning solution if all of the paint has not been removed.

NOTE: If the cleaning solution bucket becomes cloudy with paint during this cleaning process, skip to section "Cleaning the suction hose". Once the suction hose mesh filter (13) and spray hose (1) are clean, re-assemble them and repeat steps 6 to 9 in this section.

- Set the prime/spray lever (19) to the "prime" position (Fig. 14)
- Switch Off the machine by pressing "0" on the On/Off Switch (14). (Fig. 13)

12.3 Cleaning the Suction hose mesh filter

IMPORTANT! The cleaning process must be followed immediately after use to prevent paint from drying inside the pump and hose.

Failure to follow the cleaning instructions promptly may permanently seize the paint sprayer and automatically void the warranty.

- Use a flat head screwdriver (not included) to loosen the screw on the hose clamp suction hose mesh filter (12). (Fig. 32)
- Pull the suction hose mesh filter (13) out and rinse under appropriate cleaning solution. (Fig. 32)

12.4 Cleaning the spray gun

IMPORTANT! The cleaning process must be followed immediately after use to prevent paint from drying inside the pump and hose. Failure to follow this instruction may permanently seize the paint sprayer and automatically void the warranty.

⚠ ATTENTION! Ensure the unit is switched off and the pressure release procedure has been performed.

- Remove the spray gun (6) from the spray hose (1) by loosening the nut with a 19mm spanner (not supplied). (Fig. 3 reverse)
- Remove the nozzle guard (4) and spray tip (5) by loosening the retaining nut. Once the guard assembly has been removed, pull the spray tip (5) out. (Fig. 33)

NOTE! A small spacer bolt (27) and sealing (28) are used to locate the spray tip (5) within the nozzle guard (4). Be careful not to lose these components when the nozzle guard (4) is removed (Fig. 34). If the sealing (28) is no longer tight or porous, replace with the replacement sealing (included).

- Remove the trigger guard (2). Therefore unhook from the trigger guard holder (24). (Fig. 7) Remove the spray hose inlet port (25) at the lower end or the spray gun handle (7) by using an open ended spanner 19mm (Fig. 35+36).
- While holding the upper part of the spray gun (2), loosen the handle (7) by applying a 21mm spanner to the grooves located on the bottom part of the handle (7). Rotate anti -clockwise until the handle (7) can be completely removed (Fig. 37). Tip: Using a shifter or bench vice to hold the upper part of the spray gun (6) will make this step much easier.
- Remove the mesh filter handle (26) from the spray gun handle (7) and clean all components in the cleaning solution (Fig. 38).
- To clean the mesh filter, unscrew either cap end by turning anti -clockwise. Once unscrewed, remove the cap and pull the other cap and spring out of the mesh filter sleeve. Use the cleaning brush to scrub the inside of the mesh filter (Fig. 39).

NOTE: After cleaning, inspect the condition of the mesh filter. If the mesh filter is clogged with dried paint, has started fraying or has deformed out of shape, it will need to be replaced.

- To re-assemble the spray gun (6), follow the procedures mentioned above in reverse direction.

12.5 Servicing suction tract

If the airless paint spray system does not suck in any paint, press the button to ensure that the suction tract is free. (fig. 40)

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: carbon brushes, filter, seals, nozzles

* Not necessarily included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

13. Technical data

Motor	220-240 V/50 Hz
Input power	650-750W
Rated current	2.8-3.3A
Max working pressure	3000PSI / 207 bar
Short circuit rating	5kA
IP rating	IP23
Class rating	I
Working pressure	0-3000PSI / 0-207 bar
Ma. Flow rate	1.1 l/min
Spraying nozzle size	517
Sound pressure level	97 dB
Sound power level	91 dB
Vibration value	0.715 m/s²
Working environment temperature requirement	5°C -40°C
Working environment humidity requirement	30%-50%

Spray hose length	7.6m
Spray hose outlet connector	1/4-18-NPSM

Noise

Total noise values determined in accordance with EN 14462:2005.

Wear ear protection.

The impact of noise can cause damage to hearing.

Limit the noise to a minimum!

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.

14. Storage and transport

Store the equipment and accessories out of children's reach in a dark and dry place at above freezing temperature. The ideal storage temperature is between 5 and 30 °C. Store the electric tool in its original packaging.

⚠ **ATTENTION!** The appliance must unconditionaly be secured against falling or turning down during transport.

The machine must only be lifted and transported on its handle.

14.1 Long-term storage

Follow all cleaning procedures after each use. Ensure the unit is thoroughly cleaned before storing to prevent build-up of dried paint which may cause blockages and stop the unit from working.

1. Perform all cleaning procedures.
2. Remove the spray hose (1)
3. Remove the suction hose (11) from the suction hose inlet port (15) using a flathead screwdriver to loosen the screw on the metal hose clamp suction hose inlet port (16).
4. Remove the return hose (10) from the return hose inlet port (20) using a flathead screwdriver to loosen the screw on the metal hose clamp return hose inlet port (21).
5. Turn the machine upside down. Add 30 mls of household oil or pump protector oil into each inlet port.

6. Set the prime/spray lever (19) to "spray" position
7. Turn the pressure control dial (9) to the "low spray" setting.
8. Hold a rag over the spray hose outlet port (18).
9. Switch on the machine for 5 seconds by pressing the "I" on the On/Off switch (14), then switch off the machine by pressing the "0" on the On/Off switch (14).
10. Set the prime/spray lever (19) to "prime" position.
11. Replace the suction hose (11) using a flathead screwdriver to tighten the screw on the metal hose clamp suction hose inlet port (16).
12. Replace the return hose (10) to the return hose inlet port (20) using a flathead screwdriver to tighten the screw on the metal hose clamp return hose inlet port (21).
13. Wipe the sprayer housing with a clean dry cloth.
14. Store the sprayer and its accessories in a clean, dry location, out of the reach of children.

15. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable European standards. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

⚠ **ATTENTION!** The power supply cord of this machine has an equipment-grounding conductor and a grounding plug. The plug must be plugged into an appropriate outlet which is properly installed and grounded in accordance with all local codes and ordinances.

⚠ **WARNING!** Check the voltage! The voltage must comply with the information on the rating label!

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.

- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage. Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the power is switched off before inspecting the cable. Electrical connection cables must comply with the applicable European standards and must be correctly marked. Only use connection cables with the marking "H05VV-F". Replacement cables can only be fitted by an approved and certified electrician. If you are in any doubt please contact the help line at the foot of this page.

AC motor

- The mains voltage must be 220 - 240 V~.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate

16. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.

- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

17. Troubleshooting

Problem	Possible Cause	Action
The sprayer does not turn on.	The mains power lead is not plugged in.	Plug the mains power lead into a mains power outlet.
	No power is coming from the mains power outlet.	Properly test the power supply voltage.
	The extension cord is damaged or has too low capacity.	Replace the extension cord with a suitable voltage.
	The sprayer shuts off while under pressure.	Motor will cycle On and Off while spraying to regulate pressure. This is normal.
Little or no material flow.	Spray tip (5) is clogged.	Clean spray tip (5) using cleaning pin.
	Suction hose is clogged.	Clean suction hose (11).
	Pressure control dial (9) turned too low.	Increase pressure dial control dial (9) setting by turning the dial clockwise.
	Suction hose is too loose.	Re-adjust the suction hose (11) to the suction hose inlet port (15) and use a flathead screwdriver to tighten the screw on the metal hose clamp suction hose inlet port (16).
	Suction hose mesh filter (13) clogged.	Clean or replace. Use the appropriate cleaning solution depending on the material used.
The spray tip leaks.	The nozzle guard nut (4) is loose.	Tighten the nozzle guard nut (4).
	Spray tip (5) was assembled incorrectly.	Remove and assemble correctly.
	Spray tip (5) is worn.	Replace the spray tip (5).
Material leaking	Nozzle guard (4) is loose.	Tighten the nozzle guard (4).
	Spray tip (5) is worn.	Replace the spray tip (5).
	Seal inside the nozzle guard (4) is worn.	Replace the sealing (28).
	Material building up spray tip (5) and nozzle guard (4).	Clean spray tip (5) and nozzle guard (4) by using the appropriate cleaning solution depending on the material used.
Atomization is too coarse.	Material volume too large.	Decrease pressure control dial (9) setting.
	Spray Tip and Nozzle Guard clogged.	Clean.
	Suction hose mesh filter (12) clogged.	Clean or replace.
Pattern runs or sags.	Applying too much material	Adjust pressure control dial (9) or increase movement of spray gun (6).
Too much over-spray.	Gun too far from spray object.	Reduce distance.
	Too much material applied.	Decrease Pressure control dial (9) setting.
Pattern is very light and blotchy.	Moving the spray gun (6) too fast.	Adjust pressure control dial (9) or decrease movement of spray gun (6).
Spluttering paint.	Air bubbles in the return hose (10).	Perform "priming the pump" steps.

Suction Hose (11) not sucking up water when cleaning the unit.	Lack of pressure.	Using the appropriate cleaning solution in place of material, perform the "priming the pump" steps.
The paint pattern is tailing.	The pressure control dial (9) is set too low.	Increase the pressure control dial (9) to a higher setting.
	Mesh filter handle (26), the spray tip (5), or the suction hose mesh filter (13) is clogged.	Clean mesh filter handle (26), the spray tip (5), and the suction hose mesh filter (13).
	The suction hose (11) is loose at the suction hose inlet port (15).	Re-adjust the suction hose (11) to the suction hose inlet port (15) and use a flat head screwdriver to tighten the screw on the metal hose clamp suction hose inlet port (16).
	The spray tip (5) is worn.	Replace the spray tip (5).
	The paint is too thick.	Thin the paint according to the manufacturer's instructions.

Légende des symboles

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d'éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Attention! Danger de mort et risque de blessures et d'endommagement de la machine en cas de non respect des instructions.
	Lisez la notice d'utilisation afin de réduire le risque de blessure.
	Portez des lunettes de protection!
	Portez une protection auditive!
	Utilisez une protection des voies respiratoires.
	Avertissement ! Avant d'installer, de nettoyer, d'entretenir, de transformer, de stocker ou de transporter l'appareil, arrêtez-le et débranchez la prise secteur.
⚠ ATTENTION !	Dans la présente notice d'utilisation, tous les points qui concernent la sécurité sont signalés par ce pictogramme.
⚠ PRUDENCE !	Tout non-respect de ces instructions peut entraîner des blessures bénignes à moyennes.
⚠ AVERTISSEMENT !	Tout non-respect de ces instructions peut entraîner des blessures graves voire mortelles.
CE	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
A	Le produit respecte les directives serbes en vigueur.

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	47
2.	Description de l'appareil (Fig. 1-3)	47
3.	Ensemble de livraison	48
4.	Utilisation conforme	48
5.	Consignes de sécurité générales pour l'utilisation des outils électriques	48
6.	Consignes de sécurité concernant les pistolets à peinture Airless	50
7.	Les risques résiduels.....	52
8.	Sélection des produits et peintures	52
9.	Montage	53
10.	Avant la mise en service.....	53
11.	Commande	54
12.	Nettoyage et maintenance.....	55
13.	Caractéristiques techniques.....	57
14.	Stockage et transport	58
15.	Raccord électrique	58
16.	Élimination et recyclage.....	59
17.	Dépannage	60
18.	Déclaration de conformité	131



1. Introduction

Fabricant :

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE.

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement.

Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation et des réglementations spécifiques de votre pays, vous devez respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation de la machine.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (Fig. 1-3)

1. Flexible de pulvérisation
2. Gâchette
3. Extraction
4. Protection des buses
5. Buse de pulvérisation
6. Pistolet de pulvérisation
7. Poignée du pistolet de pulvérisation
8. Bâti
9. Régulateur de pression
10. Flexible de retour
11. Flexible d'aspiration
12. Collier de serrage pour le filtre réseau du flexible d'aspiration
13. Filtre réseau du flexible d'aspiration
14. Interrupteur Marche / Arrêt
15. Raccord d'admission du flexible d'aspiration
16. Collier de serrage pour le raccord d'admission du flexible d'aspiration
17. Câble d'alimentation
18. Raccord d'évacuation du flexible de pulvérisation
19. Commutateur Prime/Spray
20. Raccord d'admission du flexible de retour
21. Collier de serrage pour le raccord d'admission du flexible de retour
22. Porte-filtre
23. Levier de sécurité de la gâchette
24. Support pour gâchette
25. Raccord d'admission du flexible de pulvérisation
26. Prise du filtre réseau
27. Boulon d'écartement
28. Joint
29. Écrou de sécurité

3. Ensemble de livraison

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez les matériaux d'emballage, ainsi que les protections mise en place pour le transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

⚠ ATTENTION ! L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

- 1x pistolet à peinture Airless
- 1 Flexible de pulvérisation 7,6 m
- 1 Pistolet de pulvérisation
- 1 Flexible d'aspiration
- 1 Flexible de retour
- 1 clé plate de 19 mm
- 1 brosse de nettoyage
- 1 joint de rechange
- 1 Mode d'emploi
- 1 fiche de garantie

4. Utilisation conforme

Le pistolet à peinture Airless est conçu pour les gros travaux de rénovation qui concernent la maison et le jardin. Il a été mis au point pour que la peinture puisse être aspirée directement dans le seau à peinture, puis appliquée rapidement sur de grandes surfaces. Cela inclut des surfaces telles que des clôtures, des pergolas, des cabanons, des façades en bois, des pavillons, des portes de garage, des grilles et des murs. L'appareil a été conçu exclusivement pour être utilisé dans le cadre privé. Le chapitre 8 vous donne des informations complémentaires sur les matériaux que vous pouvez utiliser avec l'appareil.

Avant d'utiliser l'appareil, lisez la présente notice d'utilisation et familiarisez-vous avec son contenu.

Ce mode d'emploi doit également être transmis lorsque l'appareil est utilisé par des tiers.

La machine doit être utilisée selon les indications fournies.

Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité générales pour l'utilisation des outils électriques

⚠ ATTENTION Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et les instructions. Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut entraîner une électrocution, un incendie et/ou des blessures graves. **Conservez toutes les consignes de sécurité et les instructions pour pouvoir les consulter ultérieurement.**

Le terme « Outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité se réfère aux outils électriques connectés à une source d'alimentation électrique (via un cordon d'alimentation).

1 Sécurité de l'espace de travail

- Gardez votre espace de travail propre et bien éclairé.** Un espace de travail en désordre ou mal éclairé peut causer des accidents.
- N'utilisez pas l'outil électrique dans des environnements explosifs, en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles pouvant enflammer les poussières ou les fumées.
- Tenez les enfants et toute autre personne à distance lorsque vous utilisez l'appareil électrique.** Toute distraction peut vous faire perdre le contrôle de l'appareil.

2 Sécurité électrique

- La fiche de raccordement de l'outil électrique doit être adaptée à la prise de courant. Ne modifiez jamais la fiche en aucune façon. N'utilisez pas d'adaptateur de prise avec les outils électriques mis à la terre.**

L'utilisation de fiches non modifiées et de prises de courant appropriées réduisent le risque d'électrocution.

- b) **Évitez tout contact corporel avec les surfaces raccordées à la terre, comme par exemple : les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Le risque d'électrocution est plus élevé lorsque votre corps est en contact avec un élément mis à la terre.
- c) **Les outils électriques ne doivent pas être exposés à la pluie et à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique accroît le risque d'électrocution.
- d) **Ne vous servez pas du cordon d'alimentation pour transporter, suspendre ou débrancher l'outil électrique de la prise de courant. Le cordon d'alimentation ne doit pas être exposé à la chaleur, à de l'essence, à des bords coupants ou à des pièces mobiles.** Les câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque d'électrocution.
- e) **Lorsque vous utilisez un outil électrique en extérieur, utilisez uniquement des rallonges adaptées pour l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'une rallonge conçue pour un tel usage réduit le risque d'une électrocution.
- f) **Si vous n'avez pas d'autres choix que d'utiliser l'outil électrique dans un environnement humide, il faut utiliser dans ce cas un disjoncteur différentiel de fuite à la terre.** L'utilisation d'un disjoncteur différentiel de fuite à la terre réduit le risque d'électrocution.

3 Sécurité des personnes

- a) **Soyez vigilant. Faites attention à ce que vous faites et utilisez votre bon sens lorsque vous utilisez un outil électrique. N'utilisez pas d'outil électrique quand vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Lors de l'utilisation de l'outil électrique, une minute d'inattention peut causer des blessures graves.
- b) **Portez toujours un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Le port d'un équipement de protection individuelle tel qu'un masque anti-poussière, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures en fonction du type et d'utilisation de l'outil électrique.

- c) **Évitez toute mise en marche involontaire. Assurez-vous que l'outil électrique est bien éteint avant de le brancher à la prise de courant ou de le déplacer.** Si votre doigt appuie involontairement sur l'interrupteur marche/arrêt pendant le transport ou si vous branchez l'outil électrique à la prise de courant pendant que l'interrupteur est en position de marche, des accidents peuvent se produire.
- d) **Retirez tous les outils de réglage ou les clés avant de mettre en marche l'outil électrique.** Un outil ou une clé qui se retrouve coincé(e) dans une pièce mobile de l'appareil peut causer des blessures.
- e) **Évitez toute posture corporelle anormale. Veillez à avoir une position stable et à conserver votre équilibre en permanence.** Vous pourrez ainsi mieux contrôler l'outil électrique même dans des situations inattendues.
- f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples et de bijoux. Gardez les cheveux, les vêtements et les gants éloignés des pièces mobiles.** Les vêtements amples, les bijoux pendants ou les cheveux longs peuvent être happés par les pièces mobiles.
- g) **Si l'appareil permet l'installation d'un dispositif d'aspiration et de collecte des poussières, assurez-vous qu'il est correctement monté et utilisé.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières permet de réduire les dangers liés à la poussière.
- h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

4 Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) **N'utilisez pas l'appareil au-delà de ses capacités. Utilisez l'outil électrique approprié pour le travail effectué.** Le fait d'utiliser l'outil électrique approprié garantit un travail plus efficace et plus sûr dans le domaine de puissance indiqué.
- b) **N'utilisez pas d'outil électrique dont l'interrupteur marche/arrêt est défectueux. Un outil électrique qui ne peut plus être allumé ou éteint est dangereux et doit être réparé.**

- c) **Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de remplacer des accessoires ou de ranger l'appareil.** Cette mesure de précaution prévient de toute mise en marche involontaire de l'outil électrique.
- d) **Gardez les outils électriques non utilisés hors de la portée des enfants. Ne laissez pas des personnes qui ne sont pas familières avec l'appareil ou qui n'ont pas lu les instructions, utiliser l'appareil.** Les outils électriques peuvent être dangereux quand ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Entretenez soigneusement les outils électriques. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent correctement et qu'elles ne coïncident pas, qu'aucune pièce n'est cassée ou endommagée, pour que le bon fonctionnement de l'outil électrique ne soit pas compromis. Faites réparer toute pièce endommagée avant d'utiliser l'appareil.** De nombreux accidents sont causés par des outils mal entretenus.
- f) **Maintenez les outils de coupe affûtés et propres.** Des outils de coupe soigneusement entretenus avec des bords tranchants affûtés accrochent moins et sont plus faciles à guider.
- g) **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions.** Tenez compte également des conditions de travail et du travail à effectuer. L'utilisation des outils électriques pour des fins autres que celles spécifiées/ prévues peut conduire à des situations dangereuses.
- h) **Veillez à ce que les poignées et leurs surfaces soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5 Entretien

- a) **Confiez la réparation de votre outil électrique à des professionnels qualifiés utilisant uniquement des pièces de rechange d'origine.** De cette façon, la sécurité de l'outil électrique peut être garantie.

⚠ AVERTISSEMENT ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs.

Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

6. Consignes de sécurité concernant les pistolets à peinture Airless

⚠ AVERTISSEMENT ! Réduisez les risques d'incendie.

- L'appareil ne doit être utilisé que dans des environnements exempts de risques d'explosion.
- Le pistolet à peinture Airless ne doit pas être utilisé pour des peintures et solvants combustibles dont le point d'inflammation est inférieur à 21 °C. Le point d'inflammation correspond à la température à laquelle suffisamment de vapeurs peuvent se former avec une substance pour s'enflammer.
- Pour éviter toute décharge électrostatique, veillez à ce que tous les réservoirs et systèmes de collecte aient été mis à la terre.
- Raccordez-les à une prise mise à la terre et utilisez des rallonges mises à la terre. N'utilisez pas d'adaptateur 3 sur 2.
- N'utilisez pas de peintures ou de solvants contenant des hydrocarbures halogénés. Vous trouverez dans la notice d'utilisation des exemples de ces types de matériaux.
- Veillez à ce que la zone de pulvérisation soit bien aérée et assure une alimentation suffisante en air frais.
- Il est interdit de fumer dans la zone de pulvérisation.
- N'actionnez pas d'interrupteur d'éclairage dans la zone de pulvérisation. N'utilisez pas non plus de moteurs ou de produits similaires qui génèrent des étincelles.
- Faites en sorte que la zone reste propre et exempte de pots de peinture ou de produits de nettoyage, de chiffons et de matériaux inflammables.
- Vous devez connaître la nature des peintures et produits de nettoyage que vous pulvériserez. Lisez les fiches de sécurité sur les produits (MSDS) et étiquettes de pots de peinture ou de produits de nettoyage. Respectez les consignes de sécurité de traitement, de stockage, de transport et d'élimination du fabricant de peintures ou de produits de nettoyage.
- Des extincteurs doivent être disponibles et opérationnels.
- En cas de travaux en intérieur :
 - Veillez à ce qu'aucune vapeur contenant des solvants ne se forme dans la zone de l'appareil.

- Installez l'appareil du côté opposé à l'objet de pulvérisation.
- Maintenez une distance minimale de 5 m entre l'appareil et le pistolet de pulvérisation.
- En cas de travaux en extérieur :
 - Veillez à ce qu'aucune vapeur contenant des solvants ne soit acheminée jusqu'à l'appareil. Respectez le sens du vent.
 - Installez l'appareil de sorte qu'aucune vapeur contenant des solvants ne parvienne jusqu'à l'appareil et ne s'y accumule.
 - Maintenez une distance minimale de 5 m entre l'appareil et le pistolet de pulvérisation.

⚠ AVERTISSEMENT ! Réduisez le risque de blessures au niveau de la peau.

- Ne pointez pas le pistolet vers vous-même, d'autres personnes ou des animaux.
- Tenez vos mains et membres à distance de l'évacuation. Ne tentez pas par exemple de stopper les fuites en plaçant vos membres devant.
- Utilisez toujours le capuchon des buses. Ne pulvérisez pas sans que le capuchon des buses ne soit en place.
- Utilisez exclusivement un embout de buse prévu par le fabricant.
- Lors des opérations de nettoyage et de remplacement des embouts de buse, faites preuve de prudence. Si l'embout de la buse s'obstrue pendant la pulvérisation, suivez les instructions du fabricant pour arrêter l'appareil et relâcher la pression avant de retirer l'embout de la buse pour le nettoyer.
- Ne laissez pas l'appareil sans surveillance lorsqu'il est raccordé au secteur ou sous pression. Si l'appareil n'est pas utilisé, arrêtez-le et relâchez la pression conformément aux instructions du fabricant.
- Le jet de pulvérisation haute pression peut injecter dans le corps des substances toxiques susceptibles de causer des blessures graves. Dans ce cas, consultez immédiatement un médecin.
- Vérifiez que les flexibles et pièces ne présentent aucun dommage. Remplacez les flexibles ou pièces endommagés.
- Ce système peut générer une pression de 207 bar. Utilisez uniquement des pièces et accessoires autorisés par le fabricant avec une pression minimale de 228 bar.
- Engagez toujours le verrouillage de sécurité lorsque vous ne pulvérisez pas. Veillez à ce que le verrouillage de sécurité fonctionne correctement.
- Veillez à ce que toutes les connexions soient sécurisées avant d'utiliser l'appareil.
- Vous devez savoir comment arrêter l'appareil et relâcher rapidement la pression. Familiarisez-vous soigneusement avec les éléments de commande.

⚠ AVERTISSEMENT ! Réduisez le risque de blessures.

- Portez toujours des gants de protection adaptés, une protection oculaire et un appareil ou un masque de protection respiratoire.
- N'utilisez pas l'appareil et n'appliquez pas de peinture à proximité d'enfants. Maintenez en permanence les enfants à distance de l'appareil.
- Évitez les postures anormales et ne vous placez pas sur une surface instable. Veiller à conserver une position stable et à toujours maintenir son équilibre.
- Montrez-vous attentif en permanence et faites attention à vos agissements.
- N'utilisez pas l'appareil en cas de fatigue ou si vous êtes sous l'influence de drogues ou d'alcool.
- Ne pliez pas ou ne courbez pas le flexible.
- N'exposez pas le flexible à des températures ou à des pressions supérieures aux indications du fabricant.
- N'utilisez pas le flexible en tant qu'élément de renforcement pour tirer ou soulever l'appareil.
- La pression nominale maximale du flexible d'air est de 228 bar, tandis que la pression de service normale est de 207 bar.
- Prêtez attention aux dangers émanant du produit pulvérisé et observez les repères sur le récipient ou lisez les informations du fabricant concernant le produit à pulvériser, y compris les dispositions relatives à l'utilisation d'un équipement de protection individuelle.
- Ne pulvérisez pas de produit dont vous ne pouvez évaluer la dangerosité.
- Les surfaces de l'appareil peuvent devenir très chaudes pendant le fonctionnement. Pour éviter les brûlures graves, ne touchez pas les surfaces chaudes de l'appareil. Attendez que l'appareil ait complètement refroidi.
- Un appareil sous pression peut démarrer sans avertissement préalable. Suivez la procédure de décompression figurant dans cette notice avant d'assurer le contrôle, le transport ou la maintenance de l'appareil. Tirez sur le connecteur pour le débrancher de la prise !
- Lisez les avertissements et renseignez-vous concernant les dangers propres aux fluides utilisés.

- Conservez les liquides dangereux dans des récipients autorisés et éliminez-les conformément aux directives en vigueur.

⚠ AVERTISSEMENT ! Danger dû à une mauvaise manipulation de l'appareil

- N'utilisez pas d'appareils électrostatiques pour la vaporisation et la pulvérisation. Il peut en découler de graves dangers pour l'opérateur.
- Ne dépassez pas la pression de service ou la température maximale du composant présentant la valeur nominale la plus faible. Lisez les caractéristiques techniques de toutes les notices d'utilisation d'appareil.
- Utilisez des liquides et solvants compatibles avec votre appareil.
- Lisez les avertissements du fabricant concernant les liquides et solvants. Pour obtenir des informations complètes sur votre produit, demandez la fiche de données (MSDS) à votre revendeur.
- Vérifiez l'appareil quotidiennement. Réparez immédiatement les pièces usées ou endommagées, ou remplacez-les par des pièces de rechange du fabricant.
- N'apportez jamais de transformation ou de modification à l'appareil.
- Utilisez l'appareil exclusivement aux fins pour lesquelles il a été conçu. Si vous avez besoin d'informations à ce sujet, veuillez vous adresser à votre revendeur.
- Posez les flexibles et les câbles loin des zones de circulation, des bords coupants, des pièces mobiles et des surfaces chaudes.
- Ne pliez pas ou ne courbez pas à l'excès les flexibles et n'utilisez pas les flexibles pour tirer l'appareil.
- Respectez les consignes de sécurité en vigueur.
- Maintenez les enfants et animaux à distance de la zone de travail.
- N'utilisez pas l'appareil en cas de fatigue ou si vous êtes sous l'influence de drogues ou d'alcool.

7. Les risques résiduels

L'utilisation de cet appareil s'accompagne de risques résiduels supplémentaires qui peuvent ne pas être mentionnés dans les consignes de sécurité. Ces risques apparaissent, par exemple, en cas de mauvaise utilisation ou d'utilisation prolongée.

Même si les règles de sécurité en vigueur sont respectées et que tous les dispositifs de sécurité sont utilisés, il reste néanmoins certains risques résiduels.

En voici la liste :

- Blessures causées par le contact avec des pièces pivotantes/mobiles
- Blessures lors du remplacement de pièces, de lames ou d'accessoires
- Blessures causées par une utilisation prolongée de l'appareil. En cas d'utilisation prolongée, observez des pauses régulières.
- Perte auditive
- Risques pour la santé dus à l'inhalation de peinture lors de l'utilisation de l'appareil

8. Sélection des produits et peintures

⚠ ATTENTION ! N'utilisez pas de peintures ou de revêtements muraux texturés car la buse du pistolet de pulvérisation pourrait s'obstruer et les composants de la station de pulvérisation de peinture Airless risqueraient d'être endommagés.

8.1 Matériaux et peintures pouvant être utilisés

De nombreux produits et peintures peuvent être utilisés pour la pulvérisation. En revanche, d'autres, non. Consultez à ce sujet les recommandations des fabricants.

Les produits et peintures suivants sont autorisés :

- Peintures à base d'eau
- Traitements conservateurs des bois
- Peintures à base d'huile
- Apprêts
- Peintures émaillées
- Apprêts d'adhérence
- Vernis transparent
- Huiles
- Décapants

8.2 Matériaux et peintures ne pouvant pas être utilisés

L'utilisation des produits et peintures suivants entraîne une usure prématurée et un encrassement de la buse de pulvérisation. La garantie s'en trouve annulée.

- Peintures et vernis contenant des composants abrasifs, comme par ex :
 - peintures à émulsion/dispersion pour l'extérieur
- Peintures aux silicates
- Matières combustibles

Pour obtenir des résultats optimaux, lisez attentivement la notice d'utilisation avant d'utiliser votre pistolet à peinture Airless.

9. Montage

Outil requis pour toutes les étapes de montage/réglage :

- Clé plate de 19 mm

⚠ ATTENTION ! Veillez à débrancher le connecteur de l'appareil de la prise de courant avant d'effectuer l'une des activités suivantes.

9.1 Mise en place du flexible de pulvérisation (fig. 2+3)

- Retirez les capuchons (A) situés aux deux extrémités du flexible de pulvérisation (1) et le capuchon (B) du raccord d'évacuation du flexible de pulvérisation (18) (fig. 2).
- Faites tourner le filetage du flexible de pulvérisation (1) sur le raccord de sortie du flexible de pulvérisation (18) et fixez-le à l'aide d'une clé plate de 19 mm. Ne serrez pas trop (fig. 2).
- Faites tourner le filetage situé à l'autre extrémité du flexible de pulvérisation (1) sur le pistolet de pulvérisation (6) et fixez-le à l'aide d'une clé plate de 19 mm. Ne serrez pas trop (fig. 3).

9.2 Mise en place du flexible d'aspiration (11) et du flexible de retour (10) (fig. 4)

Le flexible d'aspiration (11) et le flexible de retour (10) sont montés au préalable sur l'appareil.

Pour remplacer le flexible d'aspiration (11) ou le flexible de retour (10), au moyen d'un tournevis plat (non fourni), desserrez les vis des colliers de serrage du filtre réseau du flexible d'aspiration (12), le raccord d'admission du flexible d'aspiration (16) et le raccord d'admission du flexible de retour (21) et retirez le flexible (fig. 4).

Remplacez-le par un nouveau flexible (flexible d'aspiration/de retour) et montez-le dans le sens opposé.

9.3 Buse de pulvérisation et protection des buses (fig. 5-9)

Remarque : Le pistolet de pulvérisation (6) est prémontré. Si le pistolet de pulvérisation (6) a été démonté en vue du nettoyage, suivez les étapes suivantes pour le réassembler.

1. Placez la prise du filtre réseau (26) dans celle du pistolet de pulvérisation (7) et alignez cette dernière sur la partie supérieure du pistolet de pulvérisation (fig. 5).
2. Maintenez la partie supérieure du pistolet de pulvérisation (6) et fixez la prise de ce dernier avec une clé plate de 21 mm (non fournie) (fig. 6).

3. La gâchette (2) est fixée sur le raccord d'admission du flexible de pulvérisation (25) à l'extrémité inférieure de la prise du pistolet de pulvérisation (7) à l'aide d'une clé plate de 19 mm. La gâchette est fixée sur le support correspondant (24) au niveau de l'extrémité supérieure (fig. 6).
4. Veillez à ce que le petit boulon d'écartement (27) et le joint (28) soient insérés dans la protection des buses (4) (fig. 7).
5. Placez la buse de pulvérisation (5) dans la protection des buses (4) et fixez-la sur le pistolet de pulvérisation (6). Veillez à ce que la buse de pulvérisation (5) soit pivotée avec la pointe orientée vers l'avant en position de pulvérisation. Serrez le contre-écrou (29) à l'aide d'une clé plate de 26 mm (non fournie) (fig. 8+9).

⚠ ATTENTION ! Ne débutez pas la pulvérisation avant d'avoir monté la buse de pulvérisation (5) et la protection correspondante (4).

Actionnez la gâchette (3) uniquement lorsque la buse de pulvérisation (5) se trouve dans la position de pulvérisation correcte.

Sécurisez toujours la gâchette (3) avant de retirer, de remplacer ou de nettoyer la buse de pulvérisation (5).

10. Avant la mise en service

Avant le raccordement, vérifiez si les données de la plaque signalétique correspondent bien aux données du réseau.

⚠ ATTENTION ! Assurez-vous toujours que la machine est arrêtée et débranchée de l'alimentation électrique avant de régler l'appareil.

- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.

10.1 Sécurisation de la gâchette du pistolet de pulvérisation

⚠ ATTENTION ! La gâchette du pistolet de pulvérisation (3) doit être sécurisée avant de préparer le pistolet de pulvérisation afin d'éviter que la gâchette (3) ne puisse être actionnée par accident. Sécurisez la gâchette du pistolet de pulvérisation (3) lorsque vous y êtes invité.

- Pour sécuriser la gâchette (3), faites tourner le levier de sécurité de la gâchette (23) vers l'arrière (fig. 10).
- Pour débloquer la gâchette (3), faites tourner le levier de sécurité de la gâchette (23) vers le bas (fig. 11).

10.2 Décompression

⚠ ATTENTION ! Suivez la procédure de décompression si pour quelque raison que ce soit vous arrêtez l'appareil. Cette procédure permet à la pression de s'échapper du flexible de pulvérisation (1).

⚠ PRUDENCE ! Si vous n'appliquez pas la procédure suivante, cela peut entraîner de graves blessures.

⚠ AVERTISSEMENT ! Ne dirigez jamais le pistolet de pulvérisation (6) en direction de parties du corps. Appliquez toujours la procédure de décompression lorsque vous y êtes invité.

- Sécurisez la gâchette du pistolet de pulvérisation (3) (fig. 10).
- Placez le commutateur Prime/Spray (19) en position Prime (fig. 12).
- Arrêtez l'appareil en appuyant sur 0 au niveau de l'interrupteur On/Off (14) (fig. 13).
- Faites tourner le régulateur de pression (9) en position Prime/Clean (fig. 14).
- Débloquez la gâchette du pistolet de pulvérisation (3) (fig. 11).
- Tirez brièvement sur la gâchette du pistolet de pulvérisation (3) afin que toute la pression puisse s'échapper du système (fig. 15).
- Sécurisez la gâchette du pistolet de pulvérisation (3) (fig. 10).

10.3 Préparation de la pompe (fig. 16)

- Déconnectez le flexible d'aspiration (11) du flexible de retour (10).
- Placez le flexible d'aspiration (11) dans le pot de peinture.
- Placez le flexible de retour (10) dans un conteneur à déchets propre.
- Placez le commutateur Prime/Spray (19) en position Prime (fig. 12).
- Faites tourner le régulateur de pression (9) en position Prime/Clean. Veillez à ce que le régulateur de pression (9) soit positionné sur le repère du haut de l'appareil (fig. 14).
- Arrêtez l'appareil en appuyant sur I au niveau de l'interrupteur On/Off (14) (fig. 13).
- Faites fonctionner la pompe pendant env. 60 secondes jusqu'à ce que la peinture s'écoule régulièrement depuis le flexible de retour dans le conteneur à déchets.
- Placez le commutateur Prime/Spray (19) en position Spray (fig. 17).
- Attendez que l'appareil de pulvérisation s'arrête automatiquement après quelques instants.

Si le pistolet à peinture Airless ne s'arrête pas automatiquement, répétez les étapes 4 à 8.

- Remplacez le flexible de retour (10) dans le pot de peinture et fixez le flexible de retour (10) et le flexible d'aspiration (11) avec les clips joints (fig. 18).

Recommandation: Il est judicieux de suivre la procédure décrite sur cette page dans un premier temps avec de l'eau. Vous pouvez ainsi tester le fonctionnement du pistolet à peinture Airless et vous assurer que le dispositif a été correctement assemblé.

11. Commande

⚠ PRUDENCE ! Avant de commencer la pulvérisation, assurez-vous que l'appareil de pulvérisation a été préparé correctement.

⚠ ATTENTION !

Avant la mise en service, monter impérativement l'appareil en entier !

11.1 Pulvérisation

- Veillez à ce que la buse de pulvérisation (5) soit pivotée avec la pointe orientée vers l'avant en position de pulvérisation (fig. 19).
- Respectez les consignes relatives à la décompression (voir 10.2).
- Arrêtez l'appareil en appuyant sur I au niveau de l'interrupteur On/Off (14) (fig. 13).
- Ouvrez le levier de sécurité de la gâchette (23) (fig. 11).
- Faites tourner lentement le régulateur de pression (9) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à atteindre le réglage maximal (fig. 20).
- Placez le commutateur Prime/Spray (19) en position Spray (fig. 17).
- Positionnez-vous à env. 30 cm de la surface à pulvériser et conservez cette distance (fig. 21).
- Actionnez la gâchette (3) pour débiter la pulvérisation (fig. 15).

REMARQUE : Le moteur s'active pendant la pulvérisation pour réguler la pression. Il s'agit là d'un comportement normal.

⚠ IMPORTANT ! Une fois l'opération de pulvérisation terminée, appliquez toujours la procédure de décompression (voir 10.2).

⚠ IMPORTANT ! Si vous n'avez pas encore terminé d'utiliser le pistolet à peinture Airless et que souhaitez faire une courte pause (30 à 60 minutes), ne laissez pas de peinture dans la pompe. Suivez les instructions de nettoyage (chapitre 12) pour éviter que la peinture ne sèche dans la pompe et le flexible.

Si vous souhaitez reprendre le travail, commencez au chapitre 9. Une fois que vous avez procédé aux préparatifs nécessaires, placez le pistolet de pulvérisation dans une poubelle et attendez 30 secondes, que le reste de la solution de nettoyage se soit écoulée hors du système. Vous pouvez alors poursuivre votre tâche de pulvérisation.

⚠ IMPORTANT ! La térébenthine minérale ne doit jamais être mélangée avec de l'eau pendant le nettoyage.

11.2 Test des réglages de pulvérisation (fig. 22-24)

Remarque : Veillez à suivre la procédure de pulvérisation (11.1) avant de tester les réglages de pulvérisation du pistolet à peinture Airless.

11.2.1 Réglage de la pression (fig. 22)

- Configurez le régulateur de pression (9) sur une haute pression moyenne. Testez ensuite le réglage de la pression au niveau d'un rebut de matériau (fig. 22).
- Ajustez le régulateur de pression (9) jusqu'à obtenir des résultats lisses et uniformes.

11.2.2 Vitesse de déplacement (fig. 23)

Essayez de pulvériser une zone sur un rebut de matériau pour déterminer la vitesse de déplacement requise pour le réglage de pression (fig. 23).

- Si la pression est plus faible, des mouvements plus lents sont nécessaires.
- Si la pression est plus élevée, des mouvements plus rapides sont nécessaires.

11.2.3 Alignement de la buse de pulvérisation

- Suivez la procédure de décompression (10.2).
- Desserrez l'écrou de sécurité (29) (fig. 24).
- Faites tourner la protection des buses (4) pour l'adapter au sens du schéma de pulvérisation souhaité (fig. 24).
- Buse de pulvérisation supérieure : alignement horizontal

- Buse de pulvérisation latérale : alignement vertical

REMARQUE ! L'orientation du jet de pulvérisation dépend de la direction du travail souhaitée. Si le travail s'effectue à l'horizontale, il est recommandé de recourir à un jet de pulvérisation vertical. Si le travail s'effectue à la verticale, le jet doit être horizontal.

11.3 Technique de pulvérisation (fig. 25-28)

1. Ne retirez pas le pistolet de pulvérisation (6) du poignet, mais avec tout le bras. De cette manière, vous maintenez le pistolet de pulvérisation (6) perpendiculairement à la surface et vous obtenez un schéma uniforme (fig. 25).
2. N'appuyez sur la gâchette qu'après avoir initié le mouvement. Relâchez la gâchette (3) avant de mettre fin au mouvement. Le pistolet de pulvérisation (6) doit toujours être déplacé si la gâchette (3) est actionnée et relâchée (fig. 26).
3. Maintenez le pistolet de pulvérisation (6) à la verticale de la surface pour garder constante la distance de pulvérisation (fig. 27).
4. Faites en sorte que chaque bande chevauche la précédente d'env. 30 %. Vous obtiendrez ainsi un revêtement uniforme (fig. 28).

REMARQUE !

- Les jours venteux, renoncez aux travaux de pulvérisation en extérieur car vous n'obtiendrez pas de résultats satisfaisants.
- Appliquez une seule couche après l'autre. Laissez toujours une couche sécher complètement avant d'appliquer la suivante.
- Évitez les interruptions susceptibles de donner des résultats irréguliers. Il est préférable de commencer à l'extérieur de la zone à pulvériser, en évitant de s'interrompre au milieu et de pulvériser au-delà du bord opposé.

12. Nettoyage et maintenance

⚠ ATTENTION ! Arrêtez l'appareil avant tout travail de modification, de maintenance ou d'entretien, et débranchez le connecteur de la prise !

12.1 Sélection de la solution de nettoyage

En ce qui concerne les produits à base d'eau (par exemple, peintures acryliques) :

- Pour le nettoyage, utilisez uniquement de l'eau.

⚠ **ATTENTION !** Si vous utilisez des produits de nettoyage contenant des solvants pour des peintures à base d'eau, une nouvelle substance extrêmement difficile à nettoyer est générée.

- Nous recommandons d'utiliser de 10 à 15 litres pour le nettoyage.

En ce qui concerne les produits à base d'huile (par exemple, peintures émaillées, vernis) :

- Utilisez uniquement la solution de nettoyage qui convient. Lisez les instructions de nettoyage qui figurent sur l'étiquette du produit de revêtement pour découvrir de quel produit de nettoyage vous avez besoin.
- Les produits de nettoyage suivants contiennent des solvants mais peuvent être utilisés en toute sécurité avec l'appareil de pulvérisation Airless : térébenthine minérale, diluant
- **REMARQUE** : La térébenthine minérale ne doit jamais être mélangée avec de l'eau pendant le nettoyage.
- Nous recommandons d'utiliser de 1 à 2 litres d'une solution de nettoyage adaptée.

12.2 Nettoyage de l'appareil

⚠ **IMPORTANT !** L'appareil doit être nettoyé immédiatement après utilisation. Vous éviterez ainsi que la peinture ne sèche dans la pompe et le flexible. Tout non-respect de cette procédure de nettoyage peut causer un endommagement durable du pistolet à peinture et entraîner automatiquement une annulation de la garantie.

- Faites tourner le régulateur de pression (9) en position Prime/Clean.
- Placez le commutateur Prime/Spray (19) en position Prime (fig. 12).
- Placez le flexible d'aspiration (11) dans un seau rempli d'une solution nettoyage adaptée. Placez le flexible de retour (10) dans un seau vide (fig. 29).
- Activez l'appareil en appuyant sur I au niveau de l'interrupteur On/Off (14) (fig. 13). Vérifiez le flexible de retour (10) et attendez que la solution de nettoyage s'échappe régulièrement.
- Placez le commutateur Prime/Spray (19) en position Spray (fig. 17).
- Dirigez le pistolet de pulvérisation (6) vers un seau vide. Appuyez alors sur la gâchette (3) et maintenez-la enfoncée jusqu'à ce que la majeure partie de la peinture ait disparu du flexible de pulvérisation (1) (fig. 30).
- Sécurisez la gâchette du pistolet de pulvérisation (3) (fig. 10).

- Faites tourner la buse de pulvérisation (5) à 180° en direction du côté nettoyage (fig. 31).
- Débloquez la gâchette du pistolet de pulvérisation (3) et maintenez la gâchette (3) enfoncée pour pulvériser la solution de nettoyage à travers le système (fig. 11). Pulvériser tant que de la solution de nettoyage s'échappe de la buse de pulvérisation (5). Rajoutez de la solution de pulvérisation si la peinture n'a pas encore été complètement éliminée.

REMARQUE : Si la solution de nettoyage présente dans le seau devient trouble pendant le nettoyage, consultez la section « Nettoyage du filtre réseau du flexible d'aspiration ». Dès que le filtre réseau du flexible d'aspiration (13) et le flexible de pulvérisation (1) sont propres, réassemblez-les et répétez les étapes 6 à 9 de cette section.

- Placez le commutateur Prime/Spray (19) en position Prime (fig. 14).
- Arrêtez l'appareil en appuyant sur 0 au niveau de l'interrupteur On/Off (14) (fig. 13).

12.3 Nettoyage du filtre réseau du flexible d'aspiration

IMPORTANT ! L'appareil doit être nettoyé immédiatement après utilisation. Vous éviterez ainsi que la peinture ne sèche dans la pompe et le flexible. Tout non-respect de cette procédure de nettoyage peut causer un endommagement durable du pistolet à peinture et entraîner automatiquement une annulation de la garantie.

- Au moyen d'un tournevis plat (non fourni), desserrez la vis du collier de serrage du filtre réseau du flexible d'aspiration (12) (fig. 32).
- Retirez le filtre réseau du flexible d'aspiration (13) et rincez-le sous une solution de nettoyage adaptée (fig. 32).

12.4 Nettoyage du pistolet de pulvérisation

IMPORTANT ! L'appareil doit être nettoyé immédiatement après utilisation. Vous éviterez ainsi que la peinture ne sèche dans la pompe et le flexible. Tout non-respect de cette procédure peut causer un endommagement durable du pistolet à peinture et entraîner automatiquement une annulation de la garantie.

⚠ **ATTENTION !** Veillez à ce que l'appareil soit arrêté et à ce que la pression ait été évacuée.

- Retirez le pistolet de pulvérisation (6) du flexible de pulvérisation (1) en desserrant l'écrou au moyen d'une clé plate de 19 mm (non fournie) (fig. 3 en sens inverse).

- Retirez la protection des buses (4) et la buse de pulvérisation (5) en desserrant l'écrou de sécurité. Une fois le dispositif de protection retiré, ôtez la buse de pulvérisation (5) (fig. 33).

REMARQUE ! La buse de pulvérisation (5) est positionnée dans la protection des buses au moyen d'un petit boulon d'écartement (27) et d'un joint (28). Veillez à ne pas perdre ces composants au moment du retrait de la protection des buses (4) (fig. 34). Si le joint (28) n'est plus étanche ou est devenu poreux, remplacez-le par le joint de rechange (fourni).

- Retirez l'étrier de la gâchette (2). Pour ce faire, retirez-le du support correspondant (24) (fig. 7). Au moyen d'une clé plate de 19 mm, retirez le raccord d'admission du flexible de pulvérisation (25) à l'extrémité inférieure et la prise du pistolet de pulvérisation (7) (fig. 35+36).
- Maintenez la partie supérieure du pistolet de pulvérisation (2) et desserrez la prise (7) en mettant en place une clé plate de 21 mm au niveau des rainures de la partie inférieure de la prise (7). Faites tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à pouvoir ôter complètement la prise (7) (fig. 37). Conseil : Cette étape est grandement facilitée par le recours à un poussoir ou à un étiau qui servira à fixer la partie supérieure du pistolet de pulvérisation (6).
- Retirez la prise du filtre réseau (26) de celle du pistolet de pulvérisation (7) et nettoyez tous les composants dans de la solution de nettoyage (fig. 38)
- Pour nettoyer le filtre réseau, dévissez les deux extrémités des capuchons en opérant une rotation dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Après le dévissage, retirez le capuchon et ôtez l'autre capuchon et le ressort du manchon du filtre réseau. Utilisez la brosse de nettoyage pour nettoyer l'intérieur du filtre réseau (fig. 39).

REMARQUE : Après chaque nettoyage, contrôlez l'état du filtre réseau. Si le filtre réseau est obstrué par de la peinture séchée, ou qu'il est usé ou encore déformé, il doit être remplacé.

- Pour réassembler le pistolet de pulvérisation (6), appliquez la procédure susmentionnée dans l'ordre inverse.

12.5 Entretien le système d'aspiration

Si le système de peinture par pulvérisation Airless n'aspire pas de peinture, actionnez le bouton pour vous assurer que le conduit d'aspiration est dégagé. (fig.40)

Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure*: Balais de charbon, filtre, joints, buses

* Pas obligatoirement compris dans la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

13. Caractéristiques techniques

Moteur	220-240/50 V/Hz
Puissance en entrée	650-750 W
Courant nominal	2,8-3,3 A
Pression de service max.	3000/207 PSI/Bar
Résistance au court-circuit	5 kA
Indice de protection	IP23
Catégorie de protection	I
Pression de service en	0-3000/0-207 PSI/Bar
Débit de produit	1,1 l/min
Taille des buses de pulvérisation	517
Niveau de pression acoustique	97 dB
Niveau acoustique	91 dB
Valeur de vibration en	0,715 m/s²
Température devant régler dans l'environnement de travail	5-40 °C
Humidité de l'air devant régler dans l'environnement de travail	30-50 %
Longueur du flexible de pulvérisation	7,6 m
Raccord d'évacuation du flexible de pulvérisation	1/4-18 NPSM

Bruits

Les valeurs totales des vibrations ont été déterminées conformément à EN 62841-1

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Limitez au maximum la génération de bruit !

- Utilisez uniquement des appareils en parfait état.
- Procédez régulièrement à la maintenance et au nettoyage de l'appareil.
- Adaptez votre mode de travail à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites au besoin contrôler l'appareil.
- Arrêtez l'appareil lorsqu'il n'est pas utilisé.

14. Stockage et transport

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 °C et 30 °C. Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

⚠ ATTENTION ! Pendant le transport, l'appareil doit impérativement être protégé contre les chutes et ne doit pas pouvoir se rabattre.

La machine ne peut être soulevée et transportée que par sa poignée.

14.1 Stockage prolongé

Après chaque utilisation appliquez toutes les mesures de nettoyage. Veillez à ce que l'appareil ait été soigneusement nettoyé avant d'être stocké. Vous éviterez ainsi que de la peinture séchée ne s'accumule, susceptible de bloquer l'appareil et de nuire à son fonctionnement.

1. Appliquez toutes les procédures de nettoyage.
2. Retirez le flexible de pulvérisation (1).
3. Retirez le flexible d'aspiration (11) du raccord d'admission correspondant (15) et, au moyen d'un tournevis plat, desserrez la vis du collier de flexible en métal pour le raccord d'admission du flexible d'aspiration (16).
4. Retirez le flexible de retour (10) du raccord d'admission correspondant (20) et, au moyen d'un tournevis plat, desserrez la vis du collier de flexible en métal pour le raccord d'admission du flexible de retour (21).
5. Faites tourner l'appareil. Versez 30 ml d'huile domestique ou d'huile de protection des pompes dans chaque raccord d'admission.
6. Placez le commutateur Prime/Spray en position Spray.

7. Faites tourner le régulateur de pression (9) en position Low Spray.
8. Maintenez un chiffon au-dessus du raccord d'évacuation du flexible de pulvérisation (18).
9. Activez l'appareil pendant 5 secondes en appuyant sur I au niveau de l'interrupteur On/Off (14). Arrêtez ensuite l'appareil en appuyant sur 0 au niveau de l'interrupteur On/Off (14).
10. Placez le commutateur Prime/Spray (19) en position Prime.
11. Remplacez le flexible d'aspiration (11) sur le raccord d'admission correspondant (15) et, au moyen d'un tournevis plat, serrez la vis du collier de flexible en métal pour le raccord d'admission du flexible d'aspiration (16).
12. Remplacez le flexible de retour (10) sur le raccord d'admission correspondant (20) et, au moyen d'un tournevis plat, serrez la vis du collier de flexible en métal pour le raccord d'admission du flexible de retour (21).
13. Nettoyez le carter de pulvérisation avec un chiffon sec et propre.
14. Entreposer l'appareil de pulvérisation et ses accessoires dans un lieu propre et sec. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants.

15. Raccord électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

⚠ ATTENTION ! Le câble réseau de cet appareil dispose d'un fil et d'un connecteur de mise à la terre. Le connecteur doit être raccordé à une prise adaptée, qui doit être installée et mise à la terre conformément aux dispositions et réglementations locales.

⚠ AVERTISSEMENT ! Vérifiez la tension ! La tension doit correspondre aux indications de la plaque signalétique !

Le branchement au secteur effectué par le client, ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Câble de raccordement électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les câbles de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des câbles de raccordement.
- Des coupures si l'on roulé sur les câbles.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des câbles de raccordement électriques endommagés de la sorte ne doivent pas être utilisés et, en raison de leur isolation défectueuse, et présente un danger de mort.

Vérifier régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Lors du contrôle, veiller à ce que la câble de raccordement ne soit pas connecté au réseau. Les câbles de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des câbles de raccordement dotés du sigle H05VV-F. Les câbles de rechange doivent être posés par un électricien. En cas de doute, consultez la ligne d'assistance dont le numéro se trouve au bas de la page.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 220 - 240 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine

16. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

17. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
L'appareil de pulvérisation ne démarre pas.	L'appareil de pulvérisation n'est pas branché.	Branchez l'appareil de pulvérisation.
	La prise ne fournit aucun courant.	Vérifiez précisément la tension secteur.
	La rallonge est endommagée ou sa capacité est insuffisante.	Remplacez la rallonge ou échangez-la contre un câble présentant la tension qui convient.
	L'appareil de pulvérisation s'est arrêté sous pression.	Le moteur s'active pendant la pulvérisation pour réguler la pression. Il s'agit là d'un comportement normal.
Aucun produit de pulvérisation ne sort ou seulement une quantité insuffisante.	La buse de pulvérisation (5) est obstruée.	Nettoyez la buse de pulvérisation (5) au moyen d'une aiguille de nettoyage.
	Le flexible d'aspiration (11) est obstrué.	Nettoyez le flexible d'aspiration (11).
	Le réglage du régulateur de pression (9) est trop faible.	Ajustez le régulateur de pression (9) sur une valeur supérieure en tournant la molette dans le sens des aiguilles d'une montre.
	Le flexible d'aspiration (11) n'est pas suffisamment fixé.	Ajustez le flexible d'aspiration (11) sur le raccord d'admission correspondant (15) et, au moyen d'un tournevis plat, serrez la vis du collier de flexible en métal pour le raccord d'admission du flexible d'aspiration (16).
	Le filtre réseau du flexible d'aspiration (13) est obstrué.	Nettoyez-le ou remplacez-le. Utilisez une solution de nettoyage adaptée au produit.
La buse de pulvérisation n'est pas étanche.	L'écrou de protection des buses (4) est lâche.	Serrez l'écrou de protection des buses (4).
	La buse de pulvérisation (5) n'a pas été assemblée correctement.	Démontez la buse et assemblez-la correctement.
	La buse de pulvérisation (5) est usée.	Remplacez la buse de pulvérisation (5).
Du produit de pulvérisation s'échappe.	La protection des buses (4) est lâche.	Resserrez la protection des buses (4).
	La buse de pulvérisation (5) est usée.	Remplacez la buse de pulvérisation (5).
	Le joint de la protection des buses (4) est usé.	Remplacez le joint (28).
	Du produit de pulvérisation s'accumule dans la buse de pulvérisation (5) et dans la protection des buses (4).	Nettoyez la buse de pulvérisation (5) et la protection des buses (4), et utilisez pour ce faire une solution de nettoyage adaptée.

La pulvérisation est trop grossière.	La quantité de produit est trop importante.	Ajustez le régulateur de pression (9) sur une valeur inférieure.
	La buse de pulvérisation (5) et la protection des buses (4) sont obstruées.	Nettoyez-les.
	Le filtre réseau du flexible d'aspiration (12) est obstrué.	Nettoyez-le ou remplacez-le.
La peinture débordé ou des becs se forment.	Une quantité excessive de produit est appliquée.	Corrigez le réglage du régulateur de pression (9) ou déplacez le pistolet de pulvérisation (6) plus rapidement.
Brouillard de peinture trop important	La distance entre le pistolet et l'objet à pulvériser est trop importante.	Réduisez la distance.
	Une quantité excessive de produit est appliquée.	Ajustez le régulateur de pression (9) sur une valeur inférieure.
La couche de peinture est très fine et irrégulière.	Le pistolet de pulvérisation (6) est déplacé trop rapidement.	Adaptez le réglage du régulateur de pression (9) ou déplacez le pistolet de pulvérisation (6) plus lentement.
La peinture est pulvérisée sous forme de gouttes.	Bulles d'air dans le flexible de retour (10)	Appliquez la procédure de préparation de la pompe.
Lors du nettoyage, le flexible d'aspiration (11) n'aspire pas d'eau.	Absence de pression	Utilisez la solution de nettoyage qui convient au produit et appliquez la procédure de préparation de la pompe.
Des bandes se forment dans la couche de peinture.	Le réglage du régulateur de pression (9) est trop faible.	Ajustez le régulateur de pression (9) sur une valeur supérieure.
	La prise du filtre réseau (26), la buse de pulvérisation (5) ou le filtre réseau du flexible d'aspiration (13) sont obstrués.	Nettoyez la prise du filtre réseau (26), la buse de pulvérisation (5) et le filtre réseau du flexible d'aspiration (13).
	Le flexible d'aspiration (11) n'est pas bien en place sur le raccord d'admission du flexible d'aspiration (15).	Ajustez le flexible d'aspiration (11) sur le raccord d'admission correspondant (15) et, au moyen d'un tournevis plat, serrez la vis du collier de flexible en métal pour le raccord d'admission du flexible d'aspiration (16).
	La buse de pulvérisation (5) est usée.	Remplacez la buse de pulvérisation (5).
	La couche de peinture est trop épaisse.	Diluez la peinture conformément aux instructions du fabricant.

Spiegazione dei simboli

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Attenzione! Possibile per il mancato rispetto Pericolo di morte, rischio di lesioni o danni allo strumento!
	Leggere le istruzioni per l'uso per ridurre il pericolo di lesioni.
	Indossate gli occhiali protettivi!
	Portate cuffie antirumore!
	Indossare una mascherina di protezione.
	Avviso! Spegner l'apparecchio e staccare la spina di rete dalla presa prima di installare, pulire, manutentare, trasformare, stoccare o trasportare l'apparecchio.
⚠ATTENZIONE!	Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la vostra sicurezza sono contrassegnati dai seguenti simboli.
⚠ CAUTELA!	Una mancata osservanza di tali indicazioni può comportare lesioni, da lievi a medie.
⚠ AVVISO!	Una mancata osservanza di tali indicazioni può comportare la morte o lesioni gravi.
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
	Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione	64
2.	Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-3).....	64
3.	Prodotto ed accessori in dotazione	65
4.	Utilizzo proprio	65
5.	Indicazioni generali di sicurezza per le apparecchiature elettriche.....	65
6.	Indicazioni di sicurezza per sistemi airless di spruzzatura di vernice	67
7.	Rischi residui	69
8.	Selezione del materiale e delle vernici.....	69
9.	Montaggio	69
10.	Prima della messa in funzione	70
11.	Uso.....	71
12.	Pulizia e manutenzione.....	72
13.	Caratteristiche tecniche.....	74
14.	Stoccaggio e trasporto	74
15.	Ciamento elettrico.....	75
16.	Smaltimento e riciclaggio	76
17.	Risoluzione dei guasti.....	77
18.	Dichiarazione di conformità.....	131

1. Introduzione

Fabbricante:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme,
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile elettrico e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile elettrico in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile elettrico.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di macchine di lavorazione del legno.

Non ci assumiamo alcune responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-3)

1. Tubo flessibile di spruzzatura
2. Staffa di protezione del grilletto
3. Grilletto
4. Protezione degli ugelli
5. Ugello di spruzzatura
6. Pistola di spruzzatura
7. Impugnatura della pistola di spruzzatura
8. Telaio
9. Regolatore di pressione
10. Tubo flessibile di ritorno
11. Tubo flessibile di aspirazione
12. Fascetta di serraggio del tubo flessibile per il filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione
13. Filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione
14. Interruttore ON/OFF
15. Raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione
16. Fascetta di serraggio del tubo flessibile per il raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione
17. Cavo di rete
18. Raccordo di uscita del tubo flessibile di spruzzatura
19. Interruttore prime/spray
20. Raccordo di entrata del tubo flessibile di ritorno
21. Fascetta di serraggio del tubo flessibile per il raccordo di entrata del tubo flessibile di ritorno
22. Supporto del filtro
23. Leva di sicurezza del grilletto
24. Supporto della staffa di protezione del grilletto
25. Raccordo di entrata del tubo flessibile di spruzzatura
26. Attacco del filtro di rete
27. Perno distanziatore
28. Guarnizione
29. Dado di sicurezza

3. Prodotto ed accessori in dotazione

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

⚠ ATTENZIONE! L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

1x sistema airless di spruzzatura di vernice
 1x Tubo flessibile di spruzzatura 7,6 m
 1x Pistola di spruzzatura
 1x Tubo flessibile di aspirazione
 1x Tubo flessibile di ritorno
 1x 19 mm chiave a forchetta
 1x spazzola di pulizia
 1x guarnizione di ricambio
 1x Istruzioni per l'uso
 1x libretto di garanzia

4. Utilizzo proprio

Il sistema airless di spruzzatura di vernice è adatto per lavori di ristrutturazione da medi a grandi in casa e giardino. È stato sviluppato in modo da aspirare il colore direttamente dal serbatoio del colore, consentendo di applicarlo in poco tempo su grandi superfici. Alle stesse appartengono superfici come recinzioni, pergolati, capanni, facciate in legno, gazebo, portoni di garage, reti e pareti. L'apparecchio è destinato esclusivamente ad un uso privato. Nel capitolo 8 si trovano altre informazioni riguardo a quali materiali possono essere utilizzati con l'apparecchio.

Si raccomanda di leggere le presenti istruzioni per l'uso e di prendere confidenza con esse, prima di utilizzare l'apparecchio.

Le presenti istruzioni per l'uso devono essere trasmesse anche se l'apparecchio viene utilizzato da terzi.

La sega la si deve usare soltanto per i lavori a cui è destinata. Ogni altro uso senza specifico rapporto non è regolamentare. Per tutti i qualsivoglia danni o ferite, da esso risultanti, è responsabile chi lo usa/lo manovra e non il costruttore.

I cambiamenti effettuati alla sega esonerano il produttore da qualsiasi responsabilità ed escludono totalmente i danni rispettivamente risultanti.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

5. Indicazioni generali di sicurezza per le apparecchiature elettriche

⚠ ATTENZIONE Leggere tutte le indicazioni e le istruzioni di sicurezza. Negligenze nell'osservanza delle indicazioni ed istruzioni di sicurezza possono causare scossa elettrica, incendio e/o ferite gravi.

Conservare tutte le indicazioni ed istruzioni di sicurezza per il futuro.

Il termine "apparecchio elettrico" utilizzato nelle istruzioni di sicurezza si riferisce ad apparecchi elettrici collegati alla rete (con cavo per la rete).

1 Sicurezza sul posto di lavoro

- Tenere il luogo di lavoro sempre ben pulito ed illuminato.** Luoghi di lavoro in disordine o poco illuminati possono portare a incidenti.
- Non utilizzare l'apparecchio elettrico in luoghi soggetti ad esplosione, in cui si trovano liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli apparecchi elettrici fanno scintille che possono incendiare la polvere o i vapori presenti nell'aria.
- Tenere lontano i bambini e le altre persone quando si lavora con l'apparecchio elettrico.** In caso di distrazioni si può perdere il controllo sull'apparecchio.

2 Sicurezza elettrica

- La spina di attacco dell'apparecchio elettrico deve essere conforme alla presa. La spina non può essere in alcun caso sostituita. Non utilizzare nessun adattatore insieme agli apparecchi elettrici con messa a terra.** Le spine non sostituite e le prese conformi riducono il rischio di scossa elettrica.

- b) **Evitare il contatto fisico con superfici a massa come tubi, riscaldamento, forni e frigoriferi.** Se il Vostro corpo è a contatto con la terra, può aumentare il rischio di scossa elettrica.
- c) **Tenere l'apparecchio al riparo da pioggia ed umidità.** L'infiltrazione di acqua nell'apparecchio elettrico aumenta il rischio di una scossa elettrica.
- d) **Non usare il cavo impropriamente per trasportare l'apparecchio elettrico, per appenderlo o stratonare la spina ed estrarla forzatamente dalla presa.** Tenere il cavo lontano da fonti di calore, olio, spigoli o parti di apparecchio mobili. I cavi danneggiati o annodati aumentano il rischio di scossa elettrica.
- e) **Se si lavora con un apparecchio elettrico all'aperto, utilizzare solo la prolunga adatta all'utilizzo all'aperto.** L'utilizzo della prolunga per uso all'aperto riduce il rischio di scossa elettrica.
- f) **Se non è possibile evitare l'uso dell'apparecchio elettrico in ambiente umido, utilizzare un interruttore magnetotermico diff. selettivo.** L'utilizzo di un interruttore magnetotermico diff. selettivo riduce il rischio di scossa elettrica.
- e) **Evitare una postura anomala. Assicurarsi di essere in una posizione stabile e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo si può controllare meglio l'apparecchio in situazioni inaspettate.
- f) **Indossare un abbigliamento adeguato. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere lontano dalle parti in movimento i propri capelli, i propri vestiti ed i guanti.** I vestiti larghi, i gioielli o i capelli lunghi possono essere catturati dalle parti in movimento.
- g) **Se si possono montare dei componenti di aspirazione e cattura della polvere, assicurarsi che essi siano collegati e che siano utilizzati in maniera corretta.** L'utilizzo di un aspiratore può ridurre i pericoli causati dalla polvere.
- h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli elettrodomestici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'utensile, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'utensile senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

3 Sicurezza delle persone

- a) **Fare attenzione alle proprie azioni e incominciare il lavoro con l'apparecchio elettrico utilizzando buon senso e giudizio. Non utilizzare l'apparecchio elettrico se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o farmaci.** Un momento di distrazione durante l'uso dell'apparecchio elettrico può portare a gravi ferite.
- b) **Indossare l'attrezzatura antinfortunistica personale e sempre gli occhiali di protezione.** Portare l'attrezzatura antinfortunistica personale, come la maschera, le scarpe anti-scivolo, il caschetto di protezione o la protezione per l'udito durante l'utilizzo dell'apparecchio elettrico riduce il rischio di ferite.
- c) **Evitare l'accensione accidentale. Assicurarsi che l'apparecchio elettrico sia spento prima di collegarlo alla corrente elettrica, di alzarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto si hanno le dita sull'interruttore o se si collega l'apparecchio alla corrente quando è ancora acceso, si possono verificare degli incidenti.
- d) **Togliere gli attrezzi di regolazione o le chiavi per viti prima di accendere l'apparecchio elettrico.** Un attrezzo o vite che si posiziona in un componente rotante può causare degli infortuni.

4 Uso e maneggiamento dell'apparecchio elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'apparecchio.** Utilizzare l'apparecchio elettrico adatto al tipo di lavoro da fare. Con l'apparecchio elettrico adatto si lavora meglio e più in sicurezza.
- b) **Non utilizzare un apparecchio elettrico il cui interruttore è guasto. Un apparecchio che non accende né si spegne più è pericoloso e deve essere riparato.**
- c) **Staccare la spina prima di regolare l'apparecchio, di sostituire gli accessori o di riporre l'apparecchio.** Questa misura di sicurezza evita l'accensione accidentale dell'apparecchio elettrico.
- d) **Conservare gli apparecchi elettrici inutilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non fare usare l'apparecchio a persone non esperte o che non hanno letto queste indicazioni.** Gli apparecchi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) **Curare con attenzione gli apparecchi elettrici. Controllare se i componenti mobili funzionano correttamente e non si incastrano, se dei componenti sono rotti o talmente danneggiati da impedire il funzionamento dell'apparecchio elettrico. Portare in riparazione i componenti danneggiati prima dell'impiego dell'apparecchio.**

Molti incidenti avvengono a causa di apparecchi elettrici con cattiva manutenzione.

- f) **Tenere gli attrezzi taglienti ben affilati e puliti.** Gli attrezzi taglienti ben curati con lati affilati si incastrano meno e si fanno guidare più facilmente.
- g) **Utilizzare l'apparecchio elettrico, gli accessori, gli attrezzi d'impiego in modo corrispondente a queste istruzioni. Fare attenzione alle condizioni di lavoro e all'attività da eseguire.** L'uso di apparecchi elettrici per usi estranei a quelli previsti può portare a situazioni pericolose.
- h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'elettrotensile sicuri in situazioni imprevedibili.

5 Service

- a. **Fare utilizzare l'apparecchio solo a personale specializzato qualificato e ripararlo solo con i componenti di sostituzione originali.** In questo modo si può assicurare che la sicurezza dell'apparecchio elettrico sia conservata.

⚠ **AVVISO!** Questo elettrotensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettrotensile.

6. Indicazioni di sicurezza per sistemi airless di spruzzatura di vernice

⚠ **AVVISO! Limitare il rischio di incendi.**

- L'apparecchio non deve essere utilizzato in ambienti a rischi di esplosione.
- Il sistema airless di spruzzatura di vernice non deve essere utilizzato per l'applicazione di vernici e solventi infiammabili, il cui punto di infiammabilità è inferiore a 21°C. Il punto di infiammabilità è la temperatura alla quale un materiale libera esalazioni a sufficienza da poter infiammarsi.
- Per impedire uno scarico della carica elettrostatica, assicurarsi che tutti i contenitori e sistemi di raccolta siano messi a terra.
- Collegare gli stessi ad una presa elettrica con messa a terra e utilizzare cavi di prolungamento provvisti di messa terra. Non utilizzare adattatori 3 su 2.

- Non utilizzare vernici o solventi che contengono idrocarburi alogenati. Nelle istruzioni per l'uso si trovano degli esempi per questi tipi di materiali.
- Si raccomanda di predisporre un'area per la spruzzatura ben arieggiata e con un sufficiente apporto di aria fresca.
- Non fumare nell'area di spruzzatura.
- Non azionare interruttori della luce e/o motori o altri dispositivi che possono generare scintille nell'area di spruzzatura.
- Tenere l'area pulita e sgombra da contenitori di vernice o di detergente, panni e altri materiali infiammabili.
- Occorre essere a conoscenza della composizione delle vernici e dei detergenti che vengono spruzzati. Leggere le schede di sicurezza dei materiali (MSDS - Material Safety Data Sheet) e le etichette dei contenitori di vernice e detergente. Osservare le indicazioni di sicurezza per la lavorazione, lo stoccaggio, il trasporto e lo smaltimento del produttore di vernici e detergenti.
- Devono essere presenti estintori perfettamente funzionanti.
- In caso di lavori in ambienti chiusi:
 - assicurarsi che non si formino dei vapori contenenti solventi nelle vicinanze dell'apparecchio.
 - posizionare l'apparecchio sul lato opposto dell'oggetto da verniciare.
 - mantenere una distanza minima di 5 m tra apparecchio e pistola di spruzzatura.
- In caso di lavori all'aperto:
 - assicurarsi che vapori contenenti solventi non entrino in contatto con l'apparecchio. osservare a tale scopo la direzione del vento.
 - posizionare l'apparecchio in modo che vapori contenenti solventi non entrino in contatto con l'apparecchio e vi si depositino.
 - mantenere una distanza minima di 5 m tra apparecchio e pistola di spruzzatura.

⚠ **AVVISO! Limitare il rischio di lesioni alla pelle.**

- Non orientare mai la pistola verso se stessi, altre persone o animali.
- Tenere le mani e le altre parti del corpo lontano dall'uscita. Non cercare ad es. di occludere eventuali perdite con parti del corpo.
- Utilizzare sempre il coperchio di protezione degli ugelli. Non spruzzare senza il coperchio di protezione degli ugelli inserito.
- Utilizzare solo una punta degli ugelli raccomandata dal produttore.

- Prestare attenzione all'atto della pulizia e sostituzione delle punte degli ugelli. Nel caso in cui la punta dell'ugello si dovesse ostruire durante la spruzzatura, seguire le indicazioni del produttore per la disattivazione dell'apparecchio e lo scarico della pressione, prima di rimuovere la punta dell'ugello per la pulizia.
- Non lasciare l'apparecchio incustodito mentre è collegato alla rete elettrica o è pressurizzato. Se l'apparecchio non viene utilizzato, disattivarlo e scaricare la pressione in base alle indicazioni del produttore.
- Con il getto ad alta pressione possono essere iniettati delle sostanze velenose nel corpo, causando gravi lesioni. Consultare immediatamente un medico in tal caso.
- Verificare la presenza di danni sui tubi flessibili e sui componenti. Sostituire i tubi flessibili o i componenti danneggiati.
- Questo sistema può generare una pressione di 207 bar. Utilizzare solo componenti e accessori consentiti dal produttore con minimo 228 bar.
- Inserire sempre la sicura del grilletto quando si interrompe il lavoro. Accertarsi che la sicura del grilletto sia perfettamente funzionante.
- Assicurarsi che tutti i collegamenti siano saldi prima di lavorare con l'apparecchio.
- Occorre essere a conoscenza come spegnere l'apparecchio e scaricare rapidamente la pressione. Familiarizzarsi con cura con gli elementi di comando.

⚠ AVVISO! Limitare il rischio di lesioni.

- Indossare sempre guanti di protezione idonei, una protezione per gli occhi e un dispositivo di protezione delle vie respiratorie e/o una mascherina di protezione.
- L'apparecchio non deve essere utilizzato nelle vicinanze di bambini né si deve procedere ad applicare la vernice. Tenere lontani i bambini in ogni momento.
- Evitare una postura innaturale del corpo e non posizionarsi su una superficie instabile. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.
- Restare vigili e prestare attenzione a quello che si fa.
- Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe o alcool.
- Non piegare o torcere il tubo flessibile.
- Non esporre il tubo flessibile a temperature o valori di pressioni superiori a quelli indicati dal produttore.
- Non utilizzare il tubo flessibile come elemento di forza per tirare o sollevare l'apparecchio.
- La pressione massima nominale del tubo flessibile dell'aria è pari a 228 bar, la pressione normale d'esercizio è pari a 207 bar.
- Prestare attenzione ai pericoli derivanti dal materiale spruzzato e osservare le marcature sul contenitore e/o leggere le informazioni del produttore riguardo al materiale da spruzzare, incluso le disposizioni per l'utilizzo di dispositivi individuali di protezione.
- Non spruzzare materiale, di cui non si può valutare il pericolo.
- Le superfici dell'apparecchio possono diventare molto calde durante il funzionamento. Per evitare gravi ustioni, non toccare le superfici quando sono incandescenti. Attendere fino a quando l'apparecchio non si sia raffreddato completamente.
- Un apparecchio pressurizzato può avviarsi senza alcun preavviso. Seguire i passaggi per lo scarico della pressione riportati in queste istruzioni per l'uso, prima di controllare, trasportare o manutentare l'apparecchio. Estrarre la spina di rete dalla presa!
- Leggere gli avvisi e informarsi in questo modo riguardo ai pericoli specifici dei liquidi utilizzati.
- Conservare i liquidi pericolosi in contenitori idonei e ammessi e smaltirli in base alle normative vigenti.

⚠ AVVISO! Pericolo dovuto ad un utilizzo errato dell'apparecchio

- Non utilizzare apparecchi elettrostatici per la polverizzazione e la spruzzatura. Questo può comportare seri pericoli per l'utilizzatore.
- Non superare la pressione massima di esercizio o la temperatura massima del componente del sistema con il minore valore nominale. Leggere i dati tecnici contenuti in tutte le istruzioni per l'uso degli apparecchi.
- Utilizzare liquidi e solventi compatibili con il vostro apparecchio.
- Leggere gli avvisi di pericolo del produttore dei liquidi e solventi. Per informazioni esaustive in merito al vostro materiale è possibile richiedere la scheda tecnica di sicurezza (MSDS) presso il venditore.
- Controllare l'apparecchio giornalmente. Riparare i componenti danneggiati o usurati immediatamente o sostituirli con pezzi di ricambio del produttore.
- Non modificare o trasformare l'apparecchio in nessun caso.
- Utilizzare l'apparecchio soltanto per lo scopo previsto. Rivolgersi al proprio venditore in caso necessitate di informazioni in merito.

- Posare i tubi flessibili e cavi lontano da superfici traficate, bordi taglienti, componenti mobili e superfici calde.
- Non piegare o torcere i tubi flessibili e non utilizzarli per tirare l'apparecchio.
- Rispettare tutte le disposizioni di sicurezza vigenti.
- Tenere lontani bambini e animali dall'area di lavoro.
- Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe o alcool.

7. Rischi residui

Durante l'utilizzo di questo apparecchio permangono rischi residui aggiuntivi che probabilmente non vengono nominati nelle indicazioni di sicurezza. Questi rischi sussistono, ad esempio, in caso di un utilizzo improprio o prolungato.

Anche in osservanza delle relative disposizioni di sicurezza e utilizzo di tutti gli strumenti di sicurezza continuano a sussistere determinati rischi residui.

Questi comprendono i seguenti:

- lesioni dovute al contatto con parti rotanti/in movimento
- lesioni durante la sostituzione di parti, lame o accessori
- lesioni dovute ad un utilizzo prolungato dell'apparecchio. Inserire periodi regolari di pausa durante un utilizzo prolungato.
- Compromissione dell'udito
- Rischi per la salute dovuti all'inalazione di vernice durante l'utilizzo dell'apparecchio

8. Selezione del materiale e delle vernici

⚠ ATTENZIONE! Non utilizzare pitture o rivestimenti murari strutturati, altrimenti l'ugello della pistola di spruzzatura potrebbe ostruirsi e sussiste il pericolo di danneggiamenti a componenti della stazione airless di spruzzatura di vernice.

8.1 Materiali e vernici utilizzabili

Possono essere utilizzati numerosi materiali e vernici per la spruzzatura, alcuni però sono esclusi. A tale scopo occorre leggere le raccomandazioni del produttore. Sono consentiti i seguenti materiali e vernici:

- vernici a base di acqua
- vernici protettive per legno
- vernici a base di olio
- primer
- smalti

- primer adesivi
- lacche trasparenti
- oli
- impregnanti

8.2 Materiali e vernici non utilizzabili

L'utilizzo dei seguenti materiali e vernici comporta un'usura prematura e l'ostruzione dell'ugello. In tal caso decade il diritto alla garanzia.

- a. Vernici e lacche che contengono componenti abrasivi, come ad es.:
 - vernici in emulsione/dispersione per verniciature esterne
- b. Silicati
- c. Materiali infiammabili

Prima di utilizzare il vostro sistema airless di spruzzatura di vernice, leggere con attenzione le istruzioni per l'uso per ottenere risultati ottimali.

9. Montaggio

Utensili necessari per tutti i passaggi di montaggio e regolazione:

- chiave a forchetta 19 mm

⚠ ATTENZIONE! Assicurarsi che la spina di rete dell'apparecchio è stata estratta dalla presa, prima di eseguire una delle seguenti attività.

9.1 Applicazione di un tubo flessibile di spruzzatura (fig. 2+3)

- Rimuovere i tappi di copertura (A) su entrambi i terminali del tubo flessibile di spruzzatura (1) e il tappo di copertura (B) sul raccordo di uscita del tubo flessibile di spruzzatura (18) (fig. 2).
- Avvitare la filettatura del tubo flessibile di spruzzatura (1) sul raccordo di uscita dello stesso (18) e fissarlo con una chiave a forchetta da 19 mm. Non stringere troppo forte (fig. 2).
- Avvitare la filettatura sull'altro terminale del tubo flessibile di spruzzatura (1) sulla pistola di spruzzatura (6) e fissarla con una chiave a forchetta da 19 mm. Non stringere troppo forte (fig. 3).

9.2 Applicazione del tubo flessibile di aspirazione (11) e del tubo flessibile di ritorno (10) (fig. 4)

Il tubo flessibile di aspirazione (11) e il tubo flessibile di ritorno (10) sono premontati sull'apparecchio.

Per sostituire il tubo flessibile di aspirazione (11) o il tubo flessibile di ritorno (10), allentare con l'ausilio di un cacciavite a taglio (non compreso nella fornitura) le viti delle fascette di serraggio del tubo flessibile del filtro di rete del flessibile di aspirazione (12), del raccordo di entrata del flessibile di aspirazione (16), del raccordo di entrata del flessibile di ritorno (21) e rimuovere il tubo flessibile (fig. 4).

Sostituire lo stesso con un nuovo tubo flessibile (tubo di aspirazione/di ritorno) e montarlo in direzione opposta.

9.3 Ugello di spruzzatura e protezione dell'ugello (fig. 5-9)

Avviso: la pistola di spruzzatura (6) è premontata. Quando la pistola di spruzzatura (6) è stata smontata per la pulizia, occorre seguire i seguenti passaggi per rimontarla.

1. Inserire l'attacco del filtro di rete (26) nell'impugnatura della pistola di spruzzatura (7) e allineare l'impugnatura della pistola di spruzzatura alla parte superiore della pistola (fig. 5).
2. Tenere ferma la parte superiore della pistola di spruzzatura (6) e fissare l'impugnatura della pistola di spruzzatura con una chiave a forchetta di 21 mm (non compresa nella fornitura) (fig. 6).
3. La staffa di protezione del grilletto (2) viene fissata con il raccordo di entrata del tubo flessibile di spruzzatura (25) sulla parte inferiore della maniglia della pistola di spruzzatura (7) con l'ausilio di una chiave a forchetta di 19 mm. Sulla parte terminale superiore è agganciata la staffa di protezione del grilletto nel relativo supporto della stessa (24) (fig. 6).
4. Assicurarsi che il perno distanziatore piccolo (27) e la guarnizione (28) siano inseriti nella protezione dell'ugello (4) (fig. 7).
5. Inserire l'ugello di spruzzatura (5) nella protezione dell'ugello (4) e fissarlo alla pistola di spruzzatura (6). Assicurarsi che l'ugello di spruzzatura (5) venga ruotata con la punta in avanti in posizione di spruzzatura, serrare il dado di sicurezza (29) con una chiave a forchetta di 26 mm (non compresa nella fornitura) (fig. 8+9).

⚠ ATTENZIONE! Non iniziare la spruzzatura prima che l'ugello di spruzzatura (5) e la protezione dell'ugello (4) siano montati.

Azionare il grilletto (3) solo quando l'ugello di spruzzatura (5) si trova nella corretta posizione per la spruzzatura. Mettere sempre in sicurezza il grilletto (3) prima di rimuovere, sostituire o pulire l'ugello di spruzzatura (5).

10. Prima della messa in funzione

Prima di collegare la segatrice, accertarsi che i dati sulla targhetta del modello corrispondano ai dati della rete elettrica disponibile.

⚠ ATTENZIONE! Assicurarsi sempre che la macchina è spenta e scollegata dall'alimentazione di corrente, prima di effettuare delle regolazioni sull'apparecchio.

- Prima della messa in funzione devono essere state regolamentariamente installate tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.

10.1 Messa in sicurezza del grilletto della pistola di spruzzatura

⚠ ATTENZIONE! Il grilletto della pistola di spruzzatura (3) deve essere messo in sicurezza prima della preparazione dell'apparecchio di spruzzatura, per far sì che il grilletto (3) non possa essere premuto inavvertitamente. Mettere in sicurezza il grilletto della pistola di spruzzatura (3), quando ciò viene richiesto.

- Per mettere in sicurezza il grilletto (3), ruotare la leva di sicurezza del grilletto (23) all'indietro (fig. 10).
- Per togliere la sicurezza del grilletto (3), ruotare la leva di sicurezza del grilletto (23) verso il basso (fig. 11).

10.2 Scarico della pressione

⚠ ATTENZIONE! Seguire sempre i passaggi per lo scarico della pressione quando l'apparecchio viene disattivato per qualunque motivo. Con l'ausilio di questa procedura, la pressione può fuoriuscire la tubo flessibile di spruzzatura (1).

⚠ CAUTELA! Se tali passaggi non vengono eseguiti, possono derivarne gravi lesioni.

⚠ AVVISO! Non dirigere mai la pistola di spruzzatura (6) su parti del corpo. Eseguire i passaggi per lo scarico della pressione, ogniqualvolta ciò viene richiesto.

- Mettere in sicurezza il grilletto della pistola di spruzzatura (3) (fig. 10).
- Posizionare l'interruttore prime/spray (19) sulla posizione "Prime" (fig. 12).
- Spegner l'apparecchio, premendo "0" sull'interruttore di accensione/spegnimento (14) (fig. 13).
- Ruotare il regolatore di pressione (9) in posizione "Prime/Clean" (fig. 14).
- Rimuovere la sicurezza del grilletto della pistola di spruzzatura (3) (fig. 11).
- Azionare brevemente il grilletto della pistola di spruzzatura (3), in modo che la pressione possa fuoriuscire completamente dal sistema (fig. 15).

- Mettere in sicurezza il grilletto della pistola di spruzzatura (3) (fig. 10).

10.3 Preparazione della pompa (fig. 16)

- Collegare il tubo flessibile di aspirazione (11) dal tubo flessibile di ritorno (10).
- Posizionare il tubo flessibile di aspirazione (11) nel contenitore di vernice.
- Posizionare il tubo flessibile di ritorno (10) in un contenitore pulito per gli scarti.
- Posizionare l'interruttore prime/spray (19) sulla posizione "Prime" (fig. 12).
- Ruotare il regolatore di pressione (9) in posizione "Prime/Clean". Assicurarsi che il regolatore di pressione (9) sia allineato in corrispondenza della marcatura in alto sull'apparecchio (fig. 14).
- Attivare l'apparecchio, premendo "I" sull'interruttore di accensione/spengimento (14) (fig. 13).
- Fare funzionare la pompa per circa 60 secondi, fino a che la vernice fuoriesce in modo omogeneo dal tubo flessibile di ritorno nel contenitore degli scarti.
- Posizionare l'interruttore prime/spray (19) sulla posizione "Spray" (fig. 17).
- Attendere fino a quando l'apparecchio di spruzzatura si disattiva automaticamente dopo poco tempo. Se il sistema airless di spruzzatura di vernice non si disattiva automaticamente, ripetere le operazioni 4 - 8.
- Posizionare nuovamente il tubo flessibile di ritorno (10) nel contenitore di vernice e fissare il tubo flessibile di ritorno (10) insieme al tubo flessibile di aspirazione (11) con i clip in dotazione (fig. 18).

Consiglio: è vantaggioso eseguire i passaggi descritti su questa pagina prima con dell'acqua. In questo modo si può testare il funzionamento del sistema airless di spruzzatura di vernice e assicurarsi che l'apparecchio è stato assemblato correttamente.

11. Uso

⚠ CAUTELA! Prima di iniziare i lavori di spruzzatura, assicurarsi che l'apparecchio sia stato correttamente preparato.

⚠ ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

11.1 Spruzzatura

- Assicurarsi che l'ugello di spruzzatura (5) venga ruotato con la punta in avanti in posizione di spruzzatura (fig. 19).
- Seguire le "Istruzioni per lo scarico della pressione" (vedere 10.2).
- Attivare l'apparecchio, premendo "I" sull'interruttore di accensione/spengimento (14) (fig. 13).
- Aprire la leva di sicurezza del grilletto della pistola di spruzzatura (23) (fig. 11).
- Ruotare il regolatore di pressione (9) lentamente in senso orario alla posizione massima di regolazione (fig. 20).
- Posizionare l'interruttore prime/spray (19) sulla posizione "Spray" (fig. 17).
- Posizionarsi a circa 30 cm dalla superficie da spruzzare e mantenere questa distanza (fig. 21).
- Azionare il grilletto (3) per avviare il processo di spruzzatura (fig. 15).

AVVISO: Il motore si attiva e disattiva durante la spruzzatura per regolare la pressione. Questo è un processo normale.

⚠ IMPORTANTE! Al termine dei lavori di spruzzatura, eseguire sempre i passaggi per lo "scarico della pressione" (vedere 10.2).

⚠ IMPORTANTE! Se i lavori di verniciatura con il sistema airless di spruzzatura di vernice non sono ancora terminati e si desidera inserire una breve pausa (30-60 minuti), non lasciare della vernice all'interno della pompa. Seguire le istruzioni per la pulizia (capitolo 12) per impedire che la vernice nella pompa e nel tubo flessibile si secchi.

Se si desidera riprendere il lavoro, iniziare con il capitolo 9. Non appena sono state effettuate le preparazioni necessarie, dirigere la pistola di spruzzatura in un secchio per gli scarti e attendere 30 secondi, fino a che a soluzione detergente residua è fuoriuscita dal sistema. Dopodiché si possono continuare i lavori di spruzzatura.

⚠ IMPORTANTE! Durante la pulizia non deve essere mai mischiata della trementina minerale con dell'acqua.

11.2 Verifica delle regolazioni di spruzzatura (fig. 22-24)

Avviso: Accertarsi di seguire i passaggi per la "Spruzzatura" (11.1), prima di verificare le regolazioni di spruzzatura del sistema airless di spruzzatura di vernice.

11.2.1 Regolazione della pressione (fig. 22)

- Regolare il regolatore di pressione (9) ad un'alta pressione di media potenza. Infine verificare la regolazione della pressione su un pezzo di materiale di scarto (fig. 22).
- Regolare il regolatore di pressione (9) fino a che si ottiene un risultato liscio e omogeneo.

11.2.2 Velocità del movimento (fig. 23)

Come prova, spruzzare un'area su un pezzo di materiale di scarto e individuare in questo modo la velocità necessaria del movimento per la regolazione della pressione (fig. 23).

- Con una pressione più bassa sono necessari movimenti più lenti.
- Con una pressione più alta sono necessari movimenti più veloci.

11.2.3 Allineamento dell'ugello di spruzzatura

- Seguire i passaggi per lo "Scarico della pressione" (10.2).
- Allentare il dado di sicurezza (29) (fig. 24).
- Ruotare la copertura dell'ugello (4) per allinearla alla direzione dello schema di spruzzatura desiderato (fig. 24).
- Ugello di spruzzatura in alto:
allineamento orizzontale
- Ugello di spruzzatura laterale:
allineamento verticale

AVVISO! L'allineamento del getto di spruzzatura dipende dalla direzione di lavoro desiderata. In caso di una direzione di lavoro orizzontale, si consiglia un getto di spruzzatura verticale. Nel caso di una direzione di lavoro verticale, si consiglia un getto orizzontale.

11.3 Tecnica di spruzzatura (fig. 25-28)

1. Non eseguire movimenti con il polso durante l'utilizzo della pistola di spruzzatura (6), ma utilizzare tutto il braccio. In questo modo, la pistola di spruzzatura (6) viene mantenuta ad angolo retto rispetto alla superficie e si ottiene una verniciatura omogenea (fig. 25).
2. Premere il grilletto soltanto dopo aver iniziato il movimento. Rilasciare il grilletto (3) prima di interrompere il movimento. La pistola di spruzzatura (6) deve essere sempre in movimento quando il grilletto (3) viene premuto e rilasciato (fig. 26).
3. Mantenere la pistola di spruzzatura (6) in verticale rispetto alla superficie, per mantenere la distanza di spruzzatura costante (fig. 27).

4. Sovrapporre ogni passaggio di circa 30%. In questo modo, si ottiene un rivestimento omogeneo (fig. 28).

AVVISO!

- Non eseguire lavori di spruzzatura all'aperto in presenza di vento, poiché i risultati potrebbero essere non soddisfacenti.
- Applicare uno strato dopo l'altro. Fare asciugare sempre lo strato prima di applicare quello successivo.
- Evitare interruzioni, poiché ciò comporterebbe un risultato non omogeneo. Si consiglia di iniziare fuori dalla superficie che si desidera verniciare, non interrompersi, se possibile, al centro della superficie e spruzzare oltre il bordo contrapposto.

12. Pulizia e manutenzione

⚠ ATTENZIONE! Prima di eseguire ogni lavoro di trasformazione, manutenzione o assistenza, spegnere l'apparecchio e staccare la spina di rete dalla presa di corrente!

12.1 Scelta della soluzione detergente

Per materiali a base d'acqua (ad es. vernici acriliche):

- utilizzare soltanto dell'acqua per la pulizia.

⚠ ATTENZIONE! Se si utilizzano detergenti contenenti solventi per vernici a base d'acqua, si crea una nuova sostanza che è estremamente difficile da pulire.

- Consigliamo di utilizzare 10-15 litri di acqua per la pulizia

Per materiali a base d'olio (ad es. smalti, lacche):

- utilizzare soltanto una soluzione detergente adatta a tale scopo. Leggere le istruzioni per la pulizia sull'etichetta del materiale di rivestimento per individuare il tipo di detergente da utilizzare.
- Nell'apparecchio airless di spruzzatura possono essere utilizzati i seguenti detergenti contenenti solventi in modo sicuro: trementina minerale, diluenti
- **AVVISO:** Durante la pulizia non deve essere mai mischiata della trementina minerale con dell'acqua.
- Consigliamo di utilizzare 1-2 litri della soluzione detergente adatta per la pulizia.

12.2 Pulizia dell'apparecchio

⚠ IMPORTANTE! L'apparecchio deve essere pulito subito dopo l'utilizzo. In questo modo si evita che la vernice si secchi nella pompa e nel tubo flessibile. L'inosservanza di questi passaggi di pulizia può comportare un danno permanente dell'apparecchio di spruzzatura di vernice e il decadimento automatico della garanzia.

- Ruotare il regolatore di pressione (9) in posizione "Prime/Clean".
 - Posizionare l'interruttore prime/spray (19) sulla posizione "Prime" (fig. 12).
 - Posizionare il tubo flessibile di aspirazione (11) in un contenitore con una soluzione detergente adatta. Posizionare il tubo flessibile di ritorno (10) in un contenitore vuoto (fig. 29).
 - Attivare l'apparecchio, premendo "I" sull'interruttore di accensione/spegnimento (14) (fig. 13). Controllare il tubo flessibile di ritorno (10) e attendere fino a che la soluzione detergente fuoriesce in modo omogeneo.
 - Posizionare l'interruttore prime/spray (19) sulla posizione "Spray" (fig. 17).
 - Dirigere la pistola di spruzzatura (6) in un contenitore vuoto. Premere poi il grilletto (3) e mantenerlo premuto, fino a che la maggior parte della vernice è stata rimossa la tubo flessibile di spruzzatura (1) (fig. 30).
 - Mettere in sicurezza il grilletto della pistola di spruzzatura (3) (fig. 10).
 - Ruotare l'ugello di spruzzatura (5) di 180° verso il lato di pulizia (fig. 31).
 - Togliere la sicurezza del grilletto della pistola di spruzzatura (3) o mantenere premuto il grilletto (3), per spruzzare la soluzione detergente attraverso il sistema (fig. 11). Continuare a spruzzare fino a che fuoriesce soltanto la soluzione detergente dall'ugello di spruzzatura (5). Aggiungere altra soluzione detergente, nel caso in cui la vernice non è stata rimossa completamente.
- AVVISO:** Se il contenitore della soluzione detergente viene intorbidito con della vernice durante la pulizia, leggere il paragrafo "Pulizia del filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione". Non appena il filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione (13) e il tubo flessibile di spruzzatura (1) sono stati puliti, riassembliarli e ripetere i passaggi da 6 a 9 in questo paragrafo.
13. Posizionare l'interruttore prime/spray (19) sulla posizione "Prime" (fig. 14).
 14. Spegner l'apparecchio, premendo "0" sull'interruttore di accensione/spegnimento (14) (fig. 13).

12.3 Pulizia del filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione

IMPORTANTE! L'apparecchio deve essere pulito subito dopo l'utilizzo. In questo modo si evita che la vernice si secchi nella pompa e nel tubo flessibile. L'inosservanza di questi passaggi di pulizia può comportare un danno permanente dell'apparecchio di spruzzatura di vernice e il decadimento automatico della garanzia.

- Allentare con un cacciavite (non compreso nella fornitura) la vite sulla fascetta di serraggio per il filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione (12) (fig. 32).
- Estrarre il filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione (13) e sciacquarlo in una soluzione detergente adatta (fig. 32).

12.4 Pulizia della pistola di spruzzatura

IMPORTANTE! L'apparecchio deve essere pulito subito dopo l'utilizzo. In questo modo si evita che la vernice si secchi nella pompa e nel tubo flessibile. L'inosservanza di questi passaggi può comportare un danno permanente dell'apparecchio di spruzzatura di vernice e il decadimento automatico della garanzia.

⚠ ATTENZIONE! Assicurarsi che l'apparecchio sia disattivato e la pressione sia stata scaricata.

- Rimuovere la pistola di spruzzatura (6) dal tubo flessibile di spruzzatura (1), allentando il dado con un cacciavite da 19 mm (non compreso nella fornitura) (fig. 3 in ordine inverso).
- Rimuovere la protezione dell'ugello (4) e l'ugello di spruzzatura (5), allentando il dado di sicurezza. Dopo la rimozione del dispositivo di protezione, estrarre l'ugello di spruzzatura (5) (fig. 33).

AVVISO! Vengono utilizzati un piccolo perno distanziatore (27) e una guarnizione (28) per il posizionamento dell'ugello di spruzzatura (5) nella protezione dell'ugello. Assicurarsi che questi componenti non vengano persi, quando la protezione dell'ugello (4) viene rimossa (fig. 34). Se la guarnizione (28) non è più a tenuta o è porosa, sostituirla con una guarnizione di ricambio (compresa nella fornitura).

- Rimuovere la staffa di protezione del grilletto (2). A tale scopo, allentarla dal supporto della staffa di protezione del grilletto (24) (fig. 7). Rimuovere con una chiave a forchetta di 19 mm il raccordo di entrata del tubo flessibile di spruzzatura (25) sulla parte inferiore e sull'impugnatura della pistola di spruzzatura (7) (fig. 35+36).
- Tenere ferma la parte superiore della pistola di spruzzatura (2) e allentare l'impugnatura (7), posizionando una chiave a forchetta di 21 mm nelle scanalature sulla parte inferiore dell'impugnatura (7). Ruotare in senso antiorario fino a che è possibile rimuovere completamente l'impugnatura (7) (fig. 37). Consiglio: L'utilizzo di uno spingitore o di una morsa per il fissaggio della parte superiore della pistola di spruzzatura (6) facilita notevolmente questo passaggio.

- Rimuovere l'attacco del filtro di rete (26) dall'impugnatura della pistola di spruzzatura (7) e pulire tutti i componenti in una soluzione detergente (fig. 38).
- Per pulire il filtro di rete, svitare entrambi i terminali dei tappi, ruotandoli in senso antiorario. Dopo averli svitati, rimuovere uno dei tappi e estrarre l'altro tappo con la molla dal manicotto del filtro di rete. Utilizzare la spazzola per la pulizia per pulire l'interno del filtro di rete (fig. 39).

AVVISO: Dopo la pulizia, controllare lo stato del filtro di rete. Se il filtro di rete è ostruito a causa di vernice secca, è usurato o si è deformato, occorre sostituirlo.

- Per rimontare la pistola di spruzzatura (6), occorre seguire i suddetti passaggi in senso inverso.

12.5 Sottoporre a manutenzione il tubo di aspirazione

Nel caso in cui lo spruzzatore di vernice airless non riesca ad aspirare il colore, premere il pulsante per assicurarsi che il tubo di aspirazione non sia ostruito. (Fig.40)

Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura*: Spazzole di carbone, filtro, guarnizione, ugelli

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

13. Caratteristiche tecniche

Motore	220-240/50 V/Hz
Potenza in entrata	650-750 W
Corrente nominale	2,8-3,3 A
Pressione max. d'esercizio	3000/207 PSI/Bar
Resistenza ai corto circuiti	5 kA
Tipo di protezione	IP23
Grado di protezione	I
Pressione d'esercizio	0-3000/0-207 PSI/Bar
Portata del materiale	1,1 l/min

Dimensione dell'ugello di spruzzatura	517
Livello di pressione acustica	97 dB
Livello di potenza acustica	91 dB
Valore della vibrazione	0,715 m/s ²
Temperatura necessaria dell'area di lavoro	5-40 °C
Umidità dell'aria necessaria dell'area di lavoro	30-50 %
Lunghezza del tubo flessibile di spruzzatura	7,6 m
Raccordo di uscita del tubo flessibile di spruzzatura	1/4-18 NPSM

Rumore

I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 62841-1.

Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Ridurre al minimo la rumorosità!

- Utilizzare soltanto apparecchi che si trovano in uno stato perfetto.
- Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricare l'apparecchio.
- Far eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegner l'apparecchio quando non viene utilizzato.

14. Stoccaggio e trasporto

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C. Conservare l'elettrotensile nell'imballaggio originale.

⚠ ATTENZIONE! Durante il trasporto, l'apparecchio deve essere assicurato contro cadute o ribaltamenti.

La macchina deve essere sollevata e trasportata soltanto afferrandola per la sua maniglia.

14.1 Stoccaggio duraturo

Eseguire tutti i passaggi per la pulizia dopo ogni utilizzo. Assicurarsi che l'apparecchio sia stato pulito a fondo prima dello stoccaggio. In questo modo viene impedito che la vernice si depositi, evitando un bloccaggio dell'apparecchio e una compromissione della sua funzione.

1. Eseguire tutti i passaggi di pulizia.
2. Rimuovere il tubo flessibile di spruzzatura (1).
3. Rimuovere il tubo flessibile di aspirazione (11) dal raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione (15) e allentare con l'ausilio di un cacciavite a taglio la vite sulla fascetta metallica di serraggio per il raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione (16).
4. Rimuovere il tubo flessibile di ritorno (10) dal raccordo di entrata del tubo flessibile di ritorno (20) e allentare con l'ausilio di un cacciavite a taglio la vite sulla fascetta metallica di serraggio per il raccordo di entrata del tubo flessibile di ritorno (21).
5. Ribaltare l'apparecchio. Versare 30 ml di olio di normale uso domestico o olio di protezione per pompe in ogni raccordo di entrata.
6. Posizionare l'interruttore prime/spray sulla posizione "Spray".
7. Ruotare il regolatore di pressione (9) in posizione "Low Spray".
8. Tenere uno straccio sopra il raccordo di uscita del tubo flessibile di spruzzatura (18).
9. Attivare l'apparecchio per 5 secondi, premendo "I" sull'interruttore di accensione/spegnimento (14). Successivamente, spegnere l'apparecchio, premendo "0" sull'interruttore di accensione/spegnimento (14).
10. Posizionare l'interruttore prime/spray (19) sulla posizione "Prime".
11. Inserire nuovamente il tubo flessibile di aspirazione (11) sul raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione (15) e stringere con l'ausilio di un cacciavite a taglio la vite sulla fascetta metallica di serraggio per il raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione (16).
12. Inserire nuovamente il tubo flessibile di ritorno (10) sul raccordo di entrata del tubo flessibile di ritorno (20) e stringere con l'ausilio di un cacciavite a taglio la vite sulla fascetta metallica di serraggio per il raccordo di entrata del tubo flessibile di ritorno (21).
13. Pulire l'alloggiamento dell'apparecchio di spruzzatura con un panno morbido e asciutto.
14. Stoccare l'apparecchio di spruzzatura e i relativi accessori in un luogo pulito, asciutto e non accessibile ai bambini.

15. Cimentamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

⚠ ATTENZIONE! Il cavo di rete di questo apparecchio dispone di un conduttore di terra e un connettore di messa a terra.

Il connettore deve essere collegato ad una presa idonea, installata e messa a terra in base alle disposizioni e prescrizioni locali.

⚠ AVVISO! Controllare la tensione! La tensione deve corrispondere a quanto indicato sulla targhetta identificativa!

L'allacciamento alla rete lato cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciate, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento. Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica. I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H05VV-F. I cavi di ricambio possono essere installati solo da un elettricista specializzato. In caso di dubbi, contattare il numero verde riportato in calce alla pagina.

Motore a corrente alternata

- La tensione di alimentazione deve essere di 230 V ~
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati dell'etichetta identificativa della macchina

16. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.

- È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
- Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nel paese al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

17. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
L'apparecchio di spruzzatura non si accende.	L'apparecchio di spruzzatura non è inserito.	Inserire l'apparecchio di spruzzatore.
	Non c'è presenza di corrente nella presa.	Controllare con cura la tensione di rete.
	Il cavo di prolungamento è danneggiato oppure la sua capacità è troppo bassa.	Sostituire il cavo di prolunga o sostituirlo con un cavo con una tensione adatta.
	L'apparecchio di spruzzatura si è disattivato sotto pressione.	Il motore si attiva e disattiva durante la spruzzatura per regolare la pressione. Questo è un processo normale.
Non arriva il materiale di spruzzatura oppure è troppo scarso.	L'ugello di spruzzatura (5) è ostruito.	Pulire l'ugello di spruzzatura (5) con l'ausilio di un ago per la pulizia.
	Il tubo flessibile di aspirazione (11) è ostruito.	Pulire il tubo flessibile di aspirazione (11).
	Il regolatore di pressione (9) è regolato troppo basso.	Regolare il regolatore di pressione (9) più alto, ruotando la rotella in senso orario.
	Il tubo flessibile di aspirazione (11) non è saldo.	Regolare il tubo flessibile di aspirazione (11) sul raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione (15) e fissare con un cacciavite a taglio la vite sulla fascetta metallica di serraggio per il raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione (16).
	Il filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione (13) è ostruito.	Pulirlo o sostituirlo. Utilizzare una soluzione detergente adatta per il materiale.
L'ugello di spruzzatura non è a tenuta.	Il dado di protezione dell'ugello di spruzzatura (4) è allentato.	Stringere il dado di protezione dell'ugello (4).
	L'ugello di spruzzatura (5) non è stato montato correttamente.	Smontare l'ugello e rimontarlo correttamente.
	L'ugello di spruzzatura (5) è usurato.	Sostituire l'ugello di spruzzatura (5).
Fuoriesce del materiale di spruzzatura.	La protezione dell'ugello di spruzzatura (4) è allentata.	Avvitare la protezione dell'ugello (4).
	L'ugello di spruzzatura (5) è usurato.	Sostituire l'ugello di spruzzatura (5).
	La guarnizione della protezione dell'ugello (4) è usurata.	Sostituire la guarnizione (28).
	Si accumula del materiale di spruzzatura nell'ugello di spruzzatura (5) e nella protezione dell'ugello (4).	Pulire l'ugello di spruzzatura (5) e la protezione dell'ugello (4), utilizzando una soluzione detergente adatta per il materiale.
La polverizzazione è troppo grossolana.	La quantità di materiale è troppo voluminosa.	Regolare il regolatore di pressione (9) più basso.
	L'ugello di spruzzatura (5) e la protezione dell'ugello (4) sono ostruiti.	Pulirli.
	Il filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione (12) è ostruito.	Pulirlo o sostituirlo.
I colore si spande o si formano delle colature.	È stato applicato troppo materiale.	Correggere la regolazione del regolatore di pressione (9) o muovere la pistola di spruzzatura più velocemente (6).
Si forma troppa nebbia di vernice	La distanza tra la pistola di spruzzatura e l'oggetto da spruzzare è eccessiva.	Ridurre la distanza.
	È stato applicato troppo materiale.	Regolare il regolatore di pressione (9) più basso.

Il rivestimento di vernice è molto sottile e presenta macchie.	La pistola di spruzzatura (6) viene mossa troppo velocemente.	Correggere la regolazione del regolatore di pressione (9) o muovere la pistola di spruzzatura più lentamente (6).
La vernice spruzza a goccioline.	Sono presenti delle bolle d'aria nel tubo flessibile di ritorno (10)	Eseguire i passaggi per la "Preparazione della pompa".
Il tubo flessibile di aspirazione (11) non aspira acqua durante la pulizia.	Pressione insufficiente	Utilizzare la soluzione detergente adatta per il materiale, eseguire i passaggi per la "Preparazione della pompa".
Sul rivestimento di vernice si formano delle strisce.	Il regolatore di pressione (9) è regolato troppo basso.	Regolare il regolatore di pressione (9) più alto.
	L'attacco del filtro di rete (26), l'ugello di spruzzatura (5) o il filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione (13) sono ostruiti.	Pulire l'attacco del filtro di rete (26), l'ugello di spruzzatura (5) e il filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione (13).
	Il tubo flessibile di aspirazione (11) non è saldamente fissato sul raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione (15).	Regolare il tubo flessibile di aspirazione (11) sul raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione (15) e fissare con un cacciavite a taglio la vite sulla fascetta metallica di serraggio per il raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione (16).
	L'ugello di spruzzatura (5) è usurato.	Sostituire l'ugello di spruzzatura (5).
	La vernice è troppo densa.	Diluire la vernice in base alle indicazioni del produttore.

Verklaring van de symbolen

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Waarschuwing! Bij het niet in acht nemen, bestaat levensgevaar, gevaar voor letsel of beschadiging aan het werktuig.
	Lees de gebruikshandleiding om het gevaar voor verwonding te reduceren.
	Draag een veiligheidsbril.
	Draag gehoorbescherming.
	Draag ademhalingsbescherming.
	Waarschuwing! Schakel het apparaat uit en trek de stekker uit het stopcontact, voordat u het apparaat installeert, reinigt, onderhoud, ombouwt, opslaat of transporteert.
△ LET OP!	In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien.
△ VOORZICHTIG!	Het niet in acht nemen van deze aanwijzingen kan tot lichte tot middelzware verwondingen leiden.
△ WAARSCHUWING!	Het niet in acht nemen van deze aanwijzingen kan tot de tot of ernstige verwondingen leiden.
CE	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
	Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	81
2.	Apparaatbeschrijving (afb. 1-3).....	81
3.	Meegeleverd	81
4.	Beoogd gebruik.....	82
5.	Algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten	82
6.	Veiligheidsvoorschriften voor Airless verfsproeisysteem	84
7.	Restrisico's	86
8.	Materiaal- en verfselectie	86
9.	Montage	86
10.	Voor de ingebruikname.....	87
11.	Bediening	88
12.	Reiniging en onderhoud	89
13.	Technische gegevens	91
14.	Opslag en transport	91
15.	Elektrische aansluiting.....	92
16.	Afvalverwerking en hergebruik.....	92
17.	Verhelpen van storingen.....	93
18.	Conformiteitsverklaring.....	131

1. Inleiding

Fabrikant:

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding,
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen,
- inbouw en vervanging van niet-originele onderdelen,
- niet doelmatig gebruik,
- Uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften.

Let op:

Lees voor de montage en voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruiksaanwijzing is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruiksaanwijzing bij het apparaat in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruiksaanwijzing moet door elke bediener van het apparaat voor aanvang van het werk gelezen en zorgvuldig nageleefd worden.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet aangehouden worden.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Apparaatbeschrijving (afb. 1-3)

1. Spuitslang
2. Trekbeugel
3. Trekker
4. Sproei kopbeschermer
5. Spuitkop
6. Spuitpistool
7. Spuitpistool-greep
8. onderstel
9. Drukregelaar
10. Retourslang
11. aanzuigslang
12. Slangklem voor aanzuigslang-netfilter
13. Aanzuigslang-netfilter
14. Aan/uit-schakelaar
15. Aanzuigslang-inlaataansluiting
16. Slangklem voor aanzuigslang-inlaataansluiting
17. Netsnoer
18. Spuitslang-uitlaataansluiting
19. Schakelaar Prime/Spray
20. Retourslang-inlaataansluiting
21. Slangklem voor retourslang-inlaataansluiting
22. Filterhouder
23. Trek-beveiligingshendel
24. Trekbeugel-houder
25. Spuitslang-inlaataansluiting
26. Netfilter-greep
27. Afstandsbouten
28. Afdichting
29. Borgmoer

3. Meegelieferd

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Vervijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).

- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transport schade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.

⚠ LET OP! Het apparaat en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

1x Airless verfsproeisysteem
 1x Sputslang 7,6 m
 1x Sputpistool
 1x Aanzuigslang
 1x Retourslang
 1x 19 mm steeksleutel
 1x Reinigingsborstel
 1x Reserveafdichting
 1x Gebruikshandleiding
 1x Garantiekaart

4. Beoogd gebruik

Het Airless verfsproeisysteem is geschikt voor grote renoveringswerkzaamheden in huis en de tuin. Het is zo ontwikkeld, dat verf direct uit de verfemmer wordt aangezogen en in korte tijd op grote oppervlakken kan worden aangebracht. Daartoe behoren oppervlakken zoals hekken, pergola's, schuren, houten façades, paviljoens, garagedeuren, roosters en wanden. Het apparaat is alleen bedoeld voor privé-gebruik. In hoofdstuk 8 vindt u meer informatie over welke apparaten met het apparaat gebruikt kunnen worden.

Lees deze gebruikshandleiding door en maak u daarmee vertrouwd, voordat u het apparaat gebruikt. Deze gebruikshandleiding moet ook worden doorgegeven als het apparaat door derden wordt gebruikt. Het apparaat mag uitsluitend voor het beoogde doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften.

Voor hieruit ontstane schade of verwondingen, van welke soort dan ook, is de gebruiker en niet de fabrikant aansprakelijk.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Let erop dat het apparaat volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen is ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer dit apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten

⚠ WAARSCHUWING! Lees alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens die bij dit elektrisch apparaat zijn meegeleverd. Het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

Het in de veiligheidsinstructies gebruikte begrip "Elektrisch gereedschap" is van toepassing op netgevoed elektrisch gereedschap (met netsnoer) en op accugevoed elektrisch gereedschap (zonder netsnoer).

1 Veiligheid op de werkplek

- Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Rommel of slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.
- Werk met het elektrisch gereedschap niet in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gas of stof bevinden.** Elektrisch gereedschap kan vonken veroorzaken, die het stof of de dampen kunnen ontsteken.
- Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik uit de buurt van het elektrische gereedschap.** Bij afbuiging kunt u de controle over het elektrische apparaat verliezen.

2 Elektrische veiligheid

- De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met geaard elektrisch gereedschap.** Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.
- Let op dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.

- c) **Houd uw elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht.** Binnendringing van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.
- d) **Gebruik het snoer niet om het elektrische gereedschap te dragen, aan op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken.** Houd het snoer uit de buurt van hitte, scherpe randen of bewegende delen. Beschadigde of opgewikkelde snoeren verhogen het risico op een elektrische schok.
- e) **Als u met een elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, gebruik dan alleen een verlengsnoer dat ook geschikt is voor gebruik buitenshuis.** De toepassing van een voor buitenshuis gebruik geschikt verlengsnoer vermindert het risico op een elektrische schok.
- f) **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet kan worden vermeden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico op een elektrische schok.

3 Veiligheid van personen

- a) **Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga verstandig te werk bij werkzaamheden met elektrisch gereedschap.** Maak geen gebruik van elektrisch gereedschap als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten. Een moment van onachtzaamheid bij gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
- b) **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en ook altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, al naar gelang het soort gereedschap en de toepassing ervan, verkleint het risico op verwondingen.
- c) **Voorkom onbedoelde inbedrijfstelling.** Controleer of het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomvoorziening en/of de accu aansluit, het gereedschap oppakt of draagt.
Als u tijdens het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar hebt of het reeds ingeschakelde elektrische apparaat op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot letsel en ongevallen leiden.

- d) **Verwijder instelgereedschap of steeksleutels voordat u het elektrisch gereedschap inschakelt.** Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel van het elektrische gereedschap bevindt, kan verwondingen veroorzaken.
- e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding.** Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd uw evenwicht behoudt. Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
- f) **Draag geschikte kleding.** Draag geen wijde kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen. Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.
- g) **Als stofafzuig- en -opvanginrichtingen kunnen worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en juist worden toegepast.** Het gebruik van een stofafzuiging kan gevaar door stof verminderen.
- h) **Voorkom een vals gevoel van zekerheid en houd u altijd aan de veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten, ook als u ervaren bent met het elektrisch apparaat.** Achteloos handelen kan in een fractie van een seconde tot ernstige verwondingen leiden.

4 Gebruik en behandeling van het elektrische gereedschap

- a) **Zorg dat het elektrische gereedschap niet overbelast raakt.** Gebruik voor de werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap. Met het juiste elektrisch gereedschap werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.
- b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap, waarvan de schakelaar defect is. Een elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.**
- c) **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de uitneembare accu voordat u de apparaatinstellingen wijzigt, inzetstukken vervangt of het elektrische apparaat weglegt.** Deze voorzorgsmaatregelen voorkomen dat het elektrische gereedschap onbedoeld start.
- d) **Bewaar ongebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen.** Laat het elektrisch apparaat niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet hebben gelezen. Elektrische apparaten zijn gevaarlijk als ze door onervaren personen worden gebruikt.

- e) **Voer zorgvuldig onderhoud uit aan elektrische apparaten en accessoires. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het elektrische gereedschap wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het elektrische apparaat eerst repareren.** Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhoud elektrisch gereedschap.
- f) **Houd snijgereedschap scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden komt minder snel vast te zitten en is makkelijker te gebruiken.
- g) **Gebruik elektrische apparaten, accessoires en inzetstukken, etc. overeenkomstig deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgeschreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.
- h) **Houd grepen en greepoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Als grepen en greepoppervlakken glad zijn, kan het elektrisch gereedschap in onvoorziene situaties niet veilig bediend en onder controle gehouden worden.

5 Service

- a. **Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen.** Hiermee blijft veilig gebruik van het elektrisch gereedschap gewaarborgd.

⚠ **LET OP!** Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

6. Veiligheidsvoorschriften voor Airless verfsproeisysteem

⚠ **WAARSCHUWING! Reduceer het brandrisico.**

- Het apparaat mag niet in explosiegevaarlijke omgevingen worden gebruikt.

- Het Airless verfsproeisysteem mag niet gebruikt worden voor het aanbrengen van brandbare verfsorten en oplosmiddelen, omdat het vlampunt daarvan onder 21°C ligt. Het vlampunt is de temperatuur, waarbij er zich door een stof genoeg dampen kunnen vormen om te kunnen ontsteken.
 - Controleer ter vermijding van een elektrostatische ontlading of alle reservoirs en verzamelssystemen geaard zijn.
 - Sluit deze op een geaard stopcontact aan en gebruik geaarde verlengsnoeren. Gebruik geen 3 op 2 adapter.
 - Gebruik geen verfsorten of oplosmiddelen die halogeen-koolwaterstof bevatten. Voorbeelden voor dit type materialen kunt u vinden in de gebruikshandleiding.
 - Zorg voor een goed eventileerd spuitbereik, evenals voldoende toevoer van frisse lucht.
 - Niet roken in het spuitbereik.
 - Gebruik in het spuitbereik geen lichtschakelaars resp. gebruik geen motoren of andere producten die vonken kunnen veroorzaken.
 - Houd het bereik schoon en vrij van verf- of reinigingsmiddelreservoirs, doeken en andere ontvlambare materialen.
 - U moet de aard van de verfsorten en reinigingsmiddelen, die u spuit, kennen. Lees de materiaalveiligheidsbladen (MSDS) en etiketten van de verf- resp. reinigingsmiddelreservoirs.
- Volg de veiligheidsinstructies voor de verwerking, opslag, transport en verwijdering van de fabrikant van de verf- resp. reinigingsmiddelreservoirs op.
- Brandblussers moeten aanwezig zijn en functioneren.
 - Bij werkzaamheden in ruimtes:
 - Let op dat er zich in het bereik van het apparaat geen oplosmiddelhoudende dampen vormen.
 - Plaats het apparaat op de van het spuitobject afgekeerde zijde.
 - Houd een minimale afstand van 5 m tussen het apparaat en het spuitpistool aan.
 - Bij werkzaamheden in de open lucht:
 - Let op dat er geen oplosmiddelhoudende dampen naar het apparaat toe worden gedreven. Let op de windrichting.
 - Plaats het apparaat zo dat er geen oplosmiddelhoudende dampen naar het apparaat toestromen en zich daar ophopen.
 - Houd een minimale afstand van 5 m tussen het apparaat en het spuitpistool aan.

⚠ WAARSCHUWING! Reduceer het risico op huid-letsel.

- Richt het pistool nooit op uzelf, andere mensen of dieren.
- Houd uw handen en andere lichaamsdelen uit de buurt van de uitlaat. Probeer bijv. geen lekkende punten af te sluiten door deze af te dekken met lichaamsdelen.
- Gebruik altijd de beschermkap van de sproeikop. Spuit nooit zonder aangebrachte beschermkap van de sproeikop.
- Gebruik uitsluitend de door de fabrikant geleverde sproeipuit.
- Wees voorzichtig bij de reiniging en het wisselen van de sproeispuut. Als de sproeispuut bij het spuiten verstopt raakt, volg dan de aanwijzingen van de fabrikant voor het uitschakelen van het apparaat en het aftappen van de druk, voordat u de sproeispuut voor reiniging verwijdt.
- Laat het apparaat niet zonder toezicht, terwijl het op het stroomnet is aangesloten of onder druk staat. Indien het apparaat niet wordt gebruikt, schakelt u het uit en laat u de druk conform de aanwijzingen van de fabrikant af.
- Met de hogedrukstraal kunnen giftige stoffen in het lichaam geïnjecteerd worden, die tot ernstige verwondingen kunnen leiden. Neem in dat geval onmiddellijk contact op met een arts.
- Controleer de slang en onderdelen of tekenen van beschadiging. Vervang beschadigde slangen of onderdelen.
- Dit systeem kan een druk van 207 Bar bereiken. Gebruik uitsluitend de door de fabrikant toegestane onderdelen en accessoires met minimaal 228 Bar.
- Klik altijd de trekzekering vast, indien u niet spuit. Controleer of de trekzekering correct functioneert.
- Controleer of alle verbindingen goed zitten voordat u met het apparaat werkt.
- U moet weten hoe u het apparaat uitschakelt en druk snel kunt afdrukken. Zorg ervoor dat u goed vertrouwd bent met de bedieningselementen.

⚠ WAARSCHUWING! Reduceer het gevaar voor verwonding.

- Draag altijd geschikte veiligheidshandschoenen, oogbescherming evenals een ademhalingsapparaat resp. een ademhalingsmasker.
- In de buurt van kinderen mag het apparaat niet gebruikt worden en mag er geen verf worden aangebracht. Houd kinderen altijd uit de buurt van het apparaat.

- Voorkom een abnormale lichaamshouding en ga ook niet op instabiele oppervlakken staan. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd uw evenwicht behoudt.
- Blijf behoedzaam en ga voorzichtig te werk.
- Gebruik het apparaat niet als u moe bent of onder invloed bent van drugs of alcohol.
- De slang niet te ver doorbuigen of knikken.
- Stel de slang niet bloot aan temperaturen of drukwaarden, die boven de gegevens van de fabrikant liggen.
- Gebruik de slang niet als versterkingselement, om het apparaat te trekken of op te tillen.
- De maximale nominale druk van de luchtslang ligt op 228 Bar, de normale bedrijfsdruk op 207 Bar.
- Houd rekening met de gevaren die van het gespoeten materiaal uitgaan en bekijk de markeringen op het reservoir resp. lees de informatie van de fabrikant van het te spuiten materiaal door, waaronder de voorschriften voor het gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen.
- Spuit geen materiaal waarvan u het gevaar niet kunt inschatten.
- Apparaatoppervlakken kunnen tijdens het bedrijf zeer heet worden. Om ernstige brandwonden te voorkomen, mag u geen apparaatoppervlakken aanraken. Wacht tot het apparaat volledig is afgekoeld.
- Een onder druk staand apparaat kan zonder voorwaarschuwing starten. Volg de stappen voor drukontlasting in deze handleiding op, voordat u het apparaat controleert, transporteert of onderhoud. Neem de voedingsstekker uit het stopcontact!
- Lees de waarschuwingen en informeer uzelf zo over de specifieke gevaren van de gebruikte vloeistoffen.
- Bewaar gevaarlijke vloeistoffen in toegestane reservoirs en verwijder deze conform de geldende richtlijnen.

⚠ WAARSCHUWING! Gevaar door incorrecte omgang met het apparaat

- Gebruik geen elektrostatische apparaten voor het vernevelen en spuiten. Dit kan tot ernstige gevaren voor de bediener leiden.
- Overschrijd nooit de maximale bedrijfsdruk of de maximale temperatuur van de systeemcomponenten met de laagste nominale waarde. Lees de technische gegevens in alle gebruikshandleidingen van het apparaat.
- Gebruik vloeistoffen en oplosmiddelen, die compatibel zijn met uw apparaat.

- Lees de waarschuwingen van de fabrikant voor vloeistoffen en oplosmiddelen. Voor omvattende informatie over uw materiaal, kunt u het veiligheidsgegevensblad (MSDS) bij de dealer aanvragen.
- Controleer dagelijks uw apparaat. Repareer versleten of beschadigde delen direct of vervang deze door originele reserveonderdelen van de fabrikant.
- Wijzig of modificeer in geen geval het apparaat.
- Gebruik het apparaat alleen voor het beoogd gebruik. Neem contact op met uw dealer, indien u hiervoor extra informatie nodig hebt.
- Leg slangen en kabels uit de buurt van doorgangsruimtes, scherpe randen, bewegende delen en hete oppervlakken.
- De slang niet te ver buigen of knikken en de slang niet voor het trekken van het apparaat gebruiken.
- Neem alle geldende veiligheidsvoorschriften in acht.
- Houd kinderen en dieren uit de werkomgeving.
- Gebruik het apparaat niet als u moe bent of onder invloed bent van drugs of alcohol.

7. Restriscio's

Bij het gebruik van dit apparaat zijn er extra restriscio's, die mogelijk niet in de veiligheidsvoorschriften worden genoemd. Deze risico's bestaan bijvoorbeeld bij misbruik of langer gebruik.

Ook bij het aanhouden van de overeenkomstige veiligheidsvoorschriften en het gebruik van alle veiligheidsapparaten bestaan er verder bepaalde restriscio's.

Deze worden hierna vermeld:

- Verwondingen door het aanraken van draaiende/bewegende delen
- Verwondingen bij vervangen van onderdelen, bladen of accessoires
- Verwondingen, die door een langer gebruik van het apparaat ontstaan. Neem bij een langdurig gebruik regelmatig pauzes.
- Aantasting van het gehoor
- Gezondheidsrisico's door het inademen van verf bij het gebruik van het apparaat

8. Materiaal- en verfselectie

⚠ LET OP! Gebruik geen gestructureerde wandverf of -coatings, omdat anders de spuitpistoolkop verstopt kan raken en componenten van het Airless verfsproeistation beschadigd kunnen raken.

8.1 Bruikbare materialen en verfsoorten

Veel materialen en verfsoorten kunnen voor spuiten worden gebruikt, maar niet alle. Bekijk hiertoe de aanbevelingen van de fabrikant.

De volgende materialen en verfsoorten zijn toegestaan:

- Verf op waterbasis
- Houtbeschermingsmiddel
- Verf op oliebasis
- Primers
- Emailen-verf
- Hechtpimers
- Transparante lak
- Oliën
- Beitsen

8.2 Niet bruikbare materialen en verfsoorten

Bij het gebruik van de volgende materialen en verfsoorten ontstaat er vroegtijdige slijtage en verstopping van de spuitkop. Daardoor vervalt de garantie.

- Verven en vernissen die schurende bestanddelen bevatten, bijv.:
 - emulsie/dispersieverven voor buitencoatings
- Silicaatverf
- Brandbare materialen

Voor uitstekende resultaten leest u voor de toepassing van uw Airless verfsproeisysteem de gebruikshandleiding zorgvuldig door.

9. Montage

Vereiste gereedschap voor alle montage-/afstelstappen:

- 19 mm steeksleutel

⚠ LET OP! Zorg ervoor dat de netstekker van het apparaat uit het stopcontact is getrokken, voordat een van de volgende activiteiten wordt uitgevoerd.

9.1 Aanbrengen van de spuitslang (afb. 2+3)

- Verwijder de afdekcapen (A) aan beide uiteinden van de spuitslang (1) evenals de afdekcap (B) aan de spuitslang-uitlaataansluiting (18) (afb. 2).
- Draai het schroefdraad van de spuitslang (1) op de spuitslang-uitlaataansluiting (18) en bevestig deze met een 19 mm steeksleutel. Haal niet te strak aan (afb. 2).
- Draai het schroefdraad op het andere uiteinde van de spuitslang (1) op het spuitpistool (6) en bevestig deze met een 19 mm steeksleutel. Haal niet te strak aan (afb. 3).

9.2 Aanbrengen van de aanzuigslang (11) en de retourslang (10) (afb. 4)

De aanzuigslang (11) en de retourslang (10) zijn voorgemonteerd op het apparaat.

Voor het vervangen van de aanzuigslang (11) of de retourslang (10) maakt u met behulp van een schroevendraaier met platte kop (niet bij de levering inbegrepen) de schroeven aan de slangklemmen voor het aanzuigslang-netfilter (12), de aanzuigslang-inlaataansluiting (16), de retourslang-inlaataansluiting (21) los en verwijdt u de slang (afb. 4).

Vervang deze door een nieuwe slang (aanzuigslang/retourslang) en monteer deze in de omgekeerde volgorde.

9.3 Spuitkop en sproeikopbescherming (afb. 5-9)

Aanwijzing: Het spuitpistool (6) is voorgemonteerd. Als het spuitpistool (6) gedemonteerd is voor het reinigen, volgt u de volgende stappen op, om deze weer samen te stellen.

1. Plaats de netfilter-greep (26) in de spuitpistool-greep (7) en lijn de spuitpistool-greep uit met het bovenste deel van het spuitpistool (afb. 5).
2. Houd het bovenste deel van het spuitpistool (6) vast en bevestig de greep van het spuitpistool met een 21 mm steeksleutel (niet bij de levering inbegrepen) (afb. 6).
3. De trekbeugel (2) wordt met de spuitslang-inlaataansluiting (25) op het onderste uiteinde van de spuitpistool-greep (7) met behulp van een 19 mm steeksleutel bevestigd. Aan het bovenste uiteinde is de trekbeugel in de trekbeugel-houder (24) ingehangen (afb. 6).
4. Zorg ervoor dat de kleine afstandsbouten (27) en de afdichting (28) in de sproeikopbescherming (4) zijn geplaatst (afb. 7).
5. Plaats de spuitkop (5) in de sproeikopbescherming (4) en bevestig deze aan het spuitpistool (6). Controleer of de spuitkop (5) met de spuit naar voren in de spuitpositie wordt gedraaid. Haal de borgmoer (29) met een 26 mm steeksleutel (niet bij de levering inbegrepen) aan (afb. 8+9).

⚠ LET OP! Spuit niet, voordat u de spuitkop (5) en sproeikopbescherming (4) hebt gemonteerd.

Bedien de trekker (3) pas als de spuitkop (5) zich in de juiste spuitpositie bevindt. Borg altijd de trekker (3), voordat u de spuitkop (5) verwijdt, vervangt of reinigt.

10. Voor de ingebruikname

Controleer vóór het aansluiten van het apparaat of de specificaties op het typeplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet.

⚠ LET OP! Zorg er altijd voor dat de machine uitgeschakeld en van de stroomvoorziening gescheiden is, voordat u de instellingen op het apparaat aanbrengt.

- Alle afdekkingen en veiligheidsvoorzieningen moeten voor het inschakelen van het apparaat correct zijn gemonteerd.

10.1 Beveiligen van de spuitpistool-trekker

⚠ LET OP! De spuitpistool-trekker (3) moet voor de voorbereiding van het spuitapparaat worden beveiligd, zodat de trekker (3) niet per ongeluk kan worden ingedrukt. Beveilig de spuitpistool-trekker (3) indien u daartoe verplicht bent.

- Om de trekker (3) te borgen, draait u de trek-beveiligingshendel (23) naar achter (afb. 10).
- Om de trekker (3) te ontgrendelen, draait u de trek-beveiligingshendel (23) naar onder (afb. 11).

10.2 Drukontlasting

⚠ LET OP! Volg altijd de stappen voor drukontlasting op, indien u het apparaat om welke reden dan ook uitschakelt. Met behulp van dit proces kan de druk uit de spuitslang (1) ontwijken.

⚠ VOORZICHTIG! Als u de volgende stappen niet uitvoert, kan dit tot ernstige verwondingen leiden.

⚠ WAARSCHUWING! Richt het spuitpistool (6) nooit op lichaamsdelen. Voer de stappen voor de drukontlasting altijd uit, indien u daartoe verplicht bent.

- Beveilig de spuitpistool-trekker (3) (afb. 10).
- Zet de schakelaar Prime/Spray (19) op de positie "Prime" (afb. 12).
- Schakel het apparaat uit door op de AAN/UIT-schakelaar (14) "0" in te drukken (afb. 13).
- Draai de drukregelaar (9) in de positie "Prime/Clean" (afb. 14).
- Ontgrendel de spuitpistool-trekker (3) (afb. 11).
- Trek kort aan de spuitpistool-trekker (3), zodat de druk volledig uit het systeem kan lopen (afb. 15).
- Beveilig de spuitpistool-trekker (3) (afb. 10).

10.3 Voorbereiden van de pomp (afb. 16)

- Ontkoppel de aanzuigslang (11) van de retourslang (10).
- Plaats de aanzuigslang (11) in het verfreservoir.

- Plaats de retour slang (10) in een schoon afvalreservoir.
- Zet de schakelaar Prime/Spray (19) op "Prime"(afb. 12).
- Draai de drukregelaar (9) naar de instelling "Prime/Clean". Zorg ervoor dat de drukregelaar (9) op de markering bovenop het apparaat is uitgelijnd (afb. 14).
- Schakel het apparaat in door op de AAN/UIT-schakelaar (14) "I" in te drukken (afb. 13).
- Laat de pomp ongeveer 60 seconden lopen, totdat u ziet dat er gelijkmatig verf uit de retour slang in het afvalreservoir stroomt.
- Zet de schakelaar Prime/Spray (19) op de positie "Spray"(afb. 17).
- Wacht tot het spuitapparaat na een korte tijd automatisch uitschakelt. Als het Airless verfspuitsysteem niet automatisch uitschakelt, herhaalt u de stappen 4 tot 8.
- Plaats de retour slang (10) weer in het verfreservoir en klem de retour slang (10) en de aanzuig slang (11) met de bijgevoegde clips samen (afb. 18).

Aanbeveling: Het is raadzaam om de stappen die op deze pagina zijn beschreven eerst met water uit te voeren. Zo kan met uitproberen hoe het Airless verfspuitsysteem werkt, en garanderen dat het apparaat correct is samengesteld.

11. Bediening

⚠ VOORZICHTIG! Garandeer voor het begin van de spuitwerkzaamheden of het spuitapparaat correct is voorbereid.

⚠ LET OP!

Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

11.1 Spuiten

- Controleer of de spuitkop (5) met de spuit naar voren in de spuitpositie wordt gedraaid (afb. 19).
- Volg de "Handleiding voor drukontlasting" op (zie 10.2).
- Schakel het apparaat in door op de AAN/UIT-schakelaar (14) "I" in te drukken (afb. 13).
- Open de trek-beveiligingshendel (23) (afb. 11).
- Draai de drukregelaar (9) langzaam rechtsom op de maximale instelling (afb. 20).
- Zet de schakelaar Prime/Spray (19) op de positie "Spray"(afb. 17).

- Positioneer uzelf ca. 30 cm van het te bespuiten oppervlak en houdt deze afstand aan (afb. 21).
- Bedien de trekker (3) om met het spuiten te beginnen (afb. 15).

AANWIJZING: De motor schakelt zich tijdens het spuiten in en uit om de druk te reguleren. Dit is een normale werkwijze.

⚠ BELANGRIJK! Na beëindiging van de spuitwerkzaamheden voert u altijd de stappen voor "Drukontlasting" uit (zie 10.2).

⚠ BELANGRIJK! Als u de verfwerkzaamheden met het Airless verfspuitsysteem nog niet hebt afgesloten en een korte pauze (30 - 60 minuten) wilt inlassen, dient u geen verf in de pomp te laten zitten. Volg de handleiding voor reiniging (hoofdstuk 12) om te voorkomen dat het verf in de pomp en in de slang opdroogt.

Als u de werkzaamheden weer wilt oppakken, begint u met hoofdstuk 9. Zodra u weer de noodzakelijke voorbereidingen hebt getroffen, richt u het spuitpistool in een afvallemmer en wacht u 30 seconden, totdat de resterende reinigungsoplossing uit het systeem is gelopen. Daarna kunt u uw spuitwerkzaamheden voortzetten.

⚠ BELANGRIJK! Mineraal-terpentine mag nooit tijdens het reinigen met water worden gemengd.

11.2 Testen van de spuitinstellingen (afb. 22-24)

Aanwijzing: Zorg ervoor dat u de stappen voor "Spuiten" (11.1) opvolgt, voordat u de spuitinstellingen van het Airless verfspuitsysteem uitprobeert.

11.2.1 Instellen van de druk (afb. 22)

- Stel de drukregelaar (9) op een gemiddeld hoge druk in. Test vervolgens de drukinstelling op een afvalstuk van het materiaal (afb. 22).
- Reguleer de drukregelaar (9) net zo lang, tot u een glad en gelijkmatig resultaat krijgt.

11.2.2 Bewegingssnelheid (afb. 23)

Spuut als test een deel van een afvalstuk van het materiaal en bepaal zo de vereiste bewegingssnelheid voor de drukinstelling (afb. 23).

- Bij een lagere druk zijn langzamere bewegingen nodig.
- Bij een hogere druk zijn snellere bewegingen nodig.

11.2.3 Uitlijnen van de spuitkop

- Volg de stappen voor "Drukontlasting" op (10.2).
- Haal de borgmoer (29) los (afb. 24).
- Draai de sproeikopbescherming (4) om de richting van het gewenste spuitbeeld aan te passen (afb. 24).
- Spuitkop boven: horizontale uitlijning
- Spuitkop zijdelings: verticale uitlijning

AANWIJZING! De uitlijning van de spuitstraal hangt af van de gewenste werkrichting. Bij een horizontale werkrichting wordt een verticale spuitstraal aanbevolen. In het geval van een verticale werkrichting een horizontale spuitstraal.

11.3 Spuittechniek (afb. 25-28)

1. Beweeg het spuitpistool (6) niet slechts vanuit de pols, maar met de gehele arm. Op deze manier houdt u het spuitpistool (6) in een rechte hoek tot het oppervlak en krijgt u een gelijkmatig beeld (afb. 25).
2. Druk de trekker pas in, nadat u met de beweging bent begonnen. Laat de trekker (3) los, voordat u de beweging beëindigt. Het spuitpistool (6) moet altijd worden bewogen, als de trekker (3) ingedrukt en losgelaten wordt (afb. 26).
3. Houd het spuitpistool (6) verticaal tot het oppervlak, zodat de spuitafstand constant blijft (afb. 27).
4. Laat elke strook met ca. 30% overlappen. Daardoor ontstaat een gelijkmatige coating (afb. 28).

AANWIJZING!

- Voer op windige dagen geen spuitwerkzaamheden in de open lucht uit, omdat de resultaten onbetrouwbaar kunnen zijn.
- Breng slechts één coating tegelijkertijd aan. Laat een coating altijd volledig drogen, voordat een andere coating wordt aangebracht.
- Voorkom onderbrekingen, omdat dit tot een onregelmatig resultaat kan leiden. Bij voorkeur begint u buiten het oppervlak dat u wilt besproeien met de onderbreking, indien mogelijk niet in het midden van het oppervlak en spuit u tot voorbij de tegenoverliggende zijde.

12. Reiniging en onderhoud

⚠ **LET OP!** Schakel het apparaat voor alle ombouw-, onderhouds- of servicewerkzaamheden uit en trek u de voedingsstekker uit het stopcontact!

12.1 Selecteren van de reinigungsoplossing

Voor materialen op waterbasis (bijv. acrylverf):

- Gebruik voor reiniging alleen water.

⚠ **LET OP!** Als u oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen voor verf op waterbasis gebruikt, ontstaat er een nieuwe substantie, die uiterst lastig kan worden gereinigd.

- Wij raden het gebruik van 10-15 liter water voor de reiniging aan.

Voor materiaal op oliebasis (bijv. emailen-verf, lak):

- Gebruik alleen de daarvoor geschikte reinigungsoplossing. Lees de reinigingshandleiding op het etiket van het coatingmateriaal, om uit te vinden welk reinigingsmiddel u nodig hebt.
- De volgende oplosmiddelhoudende reinigungsproducten kunnen veilig in het Airless spuitapparaat worden gebruikt: Mineraal-terpentine, verfverdunder
- **AANWIJZING:** Mineraal-terpentine mag nooit tijdens het reinigen met water worden gemengd.
- Wij raden het gebruik van 1-2 liter van de geschikte reinigungsoplossing voor de reiniging aan.

12.2 Reinigen van het apparaat

⚠ **BELANGRIJK!** Het apparaat moet direct na gebruik worden gereinigd. Zo wordt voorkomen dat verf in de pomp en in de slang opdroogt. Het niet in acht nemen van deze reinigungsstappen kan ertoe leiden dat het verfspuitapparaat permanent beschadigd raakt en de garantie automatisch vervalt.

- Draai de drukregelaar (9) naar de instelling "Prime/Clean".
- Zet de schakelaar Prime/Spray (19) op de positie "Prime"(afb. 12).
- Plaats de aanzuigslang (11) in een emmer met een geschikte reinigungsoplossing. Plaats de retourslang (10) in een lege emmer (afb. 29).
- Schakel het apparaat in door op de AAN/UIT-schakelaar (14) "I" in te drukken (afb. 13). Controleer de retourslang (10) en wacht totdat de reinigungsoplossing gelijkmatig uitloopt.
- Zet de schakelaar Prime/Spray (19) op de positie "Spray"(afb. 17).
- Richt het spuitpistool (6) in een lege emmer. Druk daarna de trekker (3) in en houdt deze ingedrukt, totdat het grootste deel van de verf uit de spuitslang (1) is verwijderd (afb. 30).
- Beveilig de spuitpistool-trekker (3) (afb. 10).
- Draai de spuitkop (5) 180 ° naar de reinigungszijde (afb. 31).

- Ontgrendel de spuitpistool-trekker (3) en houdt de trekker (3) ingedrukt om de reinigungsoplossing door het systeem te spuiten (afb. 11). Spuit net zo lang, totdat er alleen reinigungsoplossing uit de spuitkop (5) loopt. Voeg meer reinigungsoplossing toe, indien de verf nog niet volledig is verwijderd.

AANWIJZING: Als de emmer met reinigungsoplossing tijdens de reiniging van de verf troebel wordt, lees dan het hoofdstuk "Reinigen van het aanzuigslang-netfilter". Zodra het aanzuigslang-netfilter (13) en de spuitslang (1) zijn gereinigd, stelt u deze weer samen en herhaalt u de stappen 6 tot 9 in dit hoofdstuk.

- Zet de schakelaar Prime/Spray (19) op de positie "Prime" (afb. 14).
- Schakel het apparaat uit door op de AAN/UIT-schakelaar (14) "0" in te drukken (afb. 13).

12.3 Reinigen van het aanzuigslang-netfilter

BELANGRIJK! Het apparaat moet direct na gebruik worden gereinigd. Zo wordt voorkomen dat verf in de pomp en in de slang opdroogt. Het niet in acht nemen van deze reinigungsstappen kan ertoe leiden dat het verfspuitapparaat permanent beschadigd raakt en de garantie automatisch vervalt.

- Maak met behulp van een schroevendraaier (niet bij de levering inbegrepen) de schroef aan de slangklem voor het aanzuigslang-netfilter (12) los (afb. 32).
- Trek het aanzuigslang-netfilter (13) eruit en spoel deze in een daarvoor geschikte reinigungsoplossing uit (afb. 32).

12.4 Reinigen van het spuitpistool

BELANGRIJK! Het apparaat moet direct na gebruik worden gereinigd. Zo wordt voorkomen dat verf in de pomp en in de slang opdroogt. Het niet in acht nemen van deze stappen kan ertoe leiden dat het verfspuitapparaat permanent beschadigd raakt en de garantie automatisch vervalt.

⚠ LET OP! Zorg ervoor dat het apparaat is uitgeschakeld en de druk is ontlast.

- Verwijder het spuitpistool (6) van de spuitslang (1), door de moer met een 19 mm schroevendraaier (niet bij de levering inbegrepen) los te draaien (afb. 3 in omgekeerde volgorde).
- Verwijder de sproeikopbescherming (4) en de spuitkop (5), door de borgmoer los te draaien. Na het verwijderen van de veiligheidsvoorziening trekt u de spuitkop (5) eruit (afb. 33).

AANWIJZING! Een kleine afstandsbout (27) en een afdichting (28) worden voor plaatsing van de spuitkop (5) in de sproeikopbescherming gebruikt. Let erop dat deze componenten niet verloren gaan als de sproeikopbescherming (4) wordt verwijderd (afb. 34). Als de afdichting (28) niet meer dicht of poreus is, vervangt u deze door een reserve-afdichting (meegeleverd).

- Verwijder de trekbeugel (2). Maak deze daartoe los uit de trekbeugel-houder (24) (afb. 7). Verwijder met behulp van een 19 mm steeksleutel de spuitslang-inlaataansluiting (25) op het onderste uiteinde en de spuitpistool-greep (7) (afb. 35+36).
- Houd het bovenste deel van het spuitpistool (2) vast en haal de greep (7) los, door een 21 mm moersleutel op de moeren op het onderste deel van de greep (7) te zetten. Draai net zo lang linksom, totdat de greep (7) volledig verwijderd kan worden (afb. 37). Tip: Het gebruik van een schuiver of bankschroef ter bevestiging van het bovenste deel van het spuitpistool (6) vereenvoudigt deze stap aanzienlijk.
- Verwijder de netfilter-greep (26) van de spuitpistool-greep (7) en reinig alle componenten in de reinigungsoplossing (afb. 38).
- Om het netfilter te reinigen, schroeft u de beide kapuiteinden los door linksom te draaien. Verwijder na het losschroeven de ene kap en trek de andere kap en veer uit de netfilterhuls. Gebruik de reinigungsborstel om het binnenwerk van het netfilter te reinigen (afb. 39).

AANWIJZING: Controleer na het reinigen de toestand van het netfilter. Als het netfilter door opgedroogde verf verstopt, versleten of vervormd is, moet deze worden vervangen.

- Om het spuitpistool (6) weer samen te stellen, moet u de hierboven beschreven stappen in omgekeerde volgorde opvolgen.

12.5 Onderhoud van inlaatsysteem

Als het airless verfspuitsysteem geen verf aanzuigt, drukt u op de knop om ervoor te zorgen dat het inlaatsysteem vrij is. (afb. 40)

Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt. Slijtdelen *: koolborstels, filter, afdichtingen, sproeikoppen

* niet persé in de leveringsomvang opgenomen!

Neem in het geval van reserveonderdelen en accessoires contact op met ons servicecentrum. Scan hiervoor de QR code op de voorpagina.

13. Technische gegevens

Motor	220-240/50 V/Hz
Ingangsvermogen	650-750 W
Nominale stroom	2,8-3,3 A
Max. bedrijfsdruk	3000/207 PSI/Bar
Kortsluitweerstand	5 kA
Beschermingsgraad	IP23
beschermingsklasse	I
Bedrijfsdruk	0-3000/0-207 PSI/Bar
Materiaaldoorvoer	1,1 l/min
Spuitskopformaat	517
geluidsdrumniveau	97 dB
geluidsvermogensniveau	91 dB
Trillingswaarde	0,715 m/s ²
Vereiste temperatuur van de werkomgeving	5-40 °C
Vereiste luchtvochtigheid van de werkomgeving	30-50 %
Spuitslang-lengte	7,6 m
Spuitslang-uitlaataansluiting	1/4-18 NPSM

Geluid

De geluids- en trillingswaarden zijn bepaald volgens EN 62841-1.

Draag gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.

Beperk de geluidsproductie tot een minimum!

- Gebruik uitsluitend goed functionerende apparaten.
- Onderhoud en reinig het apparaat regelmatig.
- Pas uw werkwijze aan het apparaat aan.
- Zorg dat het apparaat niet overbelast raakt.
- Laat het apparaat eventueel controleren.
- Schakel het apparaat uit als deze niet in bedrijf is.

14. Opslag en transport

Bewaar het apparaat en de bijbehorende accessoires op een donkere en droge en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C. Bewaar het elektrisch apparaat in de originele verpakking.

⚠ LET OP! Het apparaat moet tijdens het transport altijd beschermd zijn tegen vallen en kantelen.

De machine mag uitsluitend aan de greep opgetild en getransporteerd worden.

14.1 Langdurige opslag

Voer voor elk gebruik alle reinigungsstappen uit. Controleer of het apparaat voor elke opslag grondig is gereinigd. Zo voorkomt u dat opgedroogde verf zich afzet, het apparaat blokkeert en de functie ervan beïnvloed kan worden.

1. Voer alle reinigungsstappen uit.
2. Verwijder de spuitslang (1).
3. Verwijder de aanzuigslang (11) van de aanzuigslang-inlaataansluiting (15) en maak, met behulp van een schroevendraaier met platte kop, de schroef aan de metalen slangklep voor de aanzuigslang-inlaataansluiting (16) los.
4. Verwijder de retourslang (10) van de retourslang-inlaataansluiting (20) en maak, met behulp van een schroevendraaier met platte kop, de schroef aan de metalen slangklep voor de retourslang-inlaataansluiting (21) los.
5. Draai het apparaat om. Vul 30 ml standaard olie of pompsmeerolie in elke inlaataansluiting.
6. Zet de schakelaar Prime/Spray op de positie "Spray".
7. Draai de drukregelaar (9) in de positie "Low Spray".
8. Houd een doek over de spuitslang-uitlaataansluiting (18).
9. Schakel het apparaat voor 5 seconden in, door op de AAN/UIT-schakelaar (14) "I" in te drukken. Schakel vervolgens het apparaat uit door op de AAN/UIT-schakelaar (14) "O" in te drukken.
10. Zet de schakelaar Prime/Spray (19) op de positie "Prime".
11. Plaats de aanzuigslang (11) weer op de aanzuigslang-inlaataansluiting (15) en draai, met behulp van een schroevendraaier met platte kop, de schroef aan de metalen slangklep voor de aanzuigslang-inlaataansluiting (16) vast.

12. Plaats de retour slang (10) weer op de retourslang-inlaataansluiting (20) en draai, met behulp van een schroevendraaier met platte kop, de schroef aan de metalen slangklem voor de retourslang-inlaataansluiting (21) vast.
13. Veeg de spuitbehuizing met een schone, droge doek schoon.
14. Bewaar het spuitapparaat en de bijbehorende accessoires op een schone, droge en voor kinderen ontoegankelijke plaats.

15. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de geldende Europese voorschriften. De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

⚠ **LET OP!** De voedingskabel van het apparaat beschikt over een aardgeleiding en een aardingsstekker. De stekker moet op een geschikt stopcontact worden aangesloten, die conform de lokale voorschriften en verordeningen is geïnstalleerd en geaard.

⚠ **WAARSCHUWING!** Controleer de spanning! De spanning moet overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje!

De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Versleten plekken, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken
- Scheuren door veroudering van de isolatie

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd. Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade.

Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten. Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante Europese voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend netsnoeren met de aanduiding "H05VV-F". Reserveleidingen mogen alleen door een elektromonteur worden aangebracht. Bij twijfel kunt u contact opnemen met de hotline, het nummer hiervan vindt u hieronder op de pagina.

Wisselstroommotor

- De netspanning moet 220 - 240 V~ zijn.
- Verlengsnoeren tot 25 m lengte moeten een doorsnede van 1,5 mm² hebben.

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine

16. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!

- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)
 - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
 - Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend inzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
- Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoeken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

17. Verhelpen van storingen

Probleem	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het spuitapparaat start niet.	Het spuitapparaat is niet aangesloten.	Sluit het spuitapparaat aan.
	Er komt geen stroom uit het stop-contact.	Controleer nauwkeurig de netspanning.
	Het verlengsnoer is beschadigd of de capaciteit is te laag.	Vervang het verlengsnoer of vervang deze door een kabel met een geschikte spanning.
	Het spuitapparaat heeft zich onder druk uitgeschakeld.	De motor schakelt zich tijdens het spuiten in en uit om de druk te reguleren. Dit is een normale werkwijze.
Er komt geen of weinig spuitmateriaal uit.	De spuitkop (5) is verstopt.	Reinig de spuitkop (5) met een reinigingsnaald.
	De aanzuigslang (11) is verstopt.	Reinig de aanzuigslang (11).
	De drukregelaar (9) is te laag ingesteld.	Stel de drukregelaar (9) hoger in, door het wiel rechtsom te draaien.
	De aanzuigslang (11) is niet vast genoeg bevestigd.	Stel de aanzuigslang (11) van de aanzuigslang-inlaataansluiting (15) af en bevestig met een schroevendraaier met platte kop de schroef aan de metalen slangklem voor de aanzuigslang-inlaataansluiting (16).
	Het aanzuigslang-netfilter (13) is verstopt.	Reinig of vervang deze. Gebruik een voor het materiaal geschikte reinigingsoplossing.

De spuitkop is lek.	De moer van de sproeikopbescherming (4) is los.	Haal de moer van de sproeikopbescherming (4) aan.
	De spuitkop (5) is incorrect samengesteld.	Demonteer de spuitkop en stel deze op de juiste wijze samen.
	De spuitkop (5) is versleten.	Vervang de spuitkop (5).
Er treedt spuitmateriaal uit.	De sproeikopbescherming (4) zit los.	Schroef de sproeikopbescherming (4) vast.
	De spuitkop (5) is versleten.	Vervang de spuitkop (5).
	De afdichting in de sproeikopbescherming (4) is versleten.	Vervang de afdichting (28).
	Spuitmateriaal verzamelt zich in de spuitkop (5) en in de sproeikopbescherming (4).	Reinig de spuitkop (5) en de sproeikopbescherming (4) en gebruik daartoe een voor het materiaal geschikte reinigungsoplossing.
De verneveling is te groot.	De materiaalhoeveelheid is te groot.	Stel de drukregelaar (9) lager in.
	De spuitkop (5) en de sproeikopbescherming (4) zijn verstopt.	Reinig deze.
	Het aanzuigslang-netfilter (12) is verstopt.	Reinig of vervang deze.
Verf loopt uit of vormt strepen.	Te veel materiaal is aangebracht.	Corrigeer de instelling van de drukregelaar (9) of beweeg het spuitpistool (6) sneller.
Te veel verfnevel	De afstand van het pistool tot het spuitobject is te groot.	Maak de afstand kleiner.
	Te veel materiaal is aangebracht.	Stel de drukregelaar (9) lager in
Het verfbeeld is zeer dun en vlekkelig.	Het spuitpistool (6) wordt te snel bewogen.	Pas de instelling van de drukregelaar (9) aan of beweeg het spuitpistool (6) langzamer.
Verf spuit er in druppels uit.	Luchtbellen in de retourslang (10)	Voer de stappen voor "Voorbereiden van de pomp" uit.
De aanzuigslang (11) zuigt bij het reinigen geen water op.	Ontbrekende druk	Gebruik een voor het materiaal geschikte reinigungsoplossing, voer de stappen voor "Voorbereiden van de pomp" uit.

Er vormen zich strepen in het verfbeeld.	De drukregelaar (9) is te laag ingesteld.	Stel de drukregelaar (9) hoger in.
	De netfilter-greep (26), de spuitkop (5) of het aanzuigslang-netfilter (13) zijn verstopt.	Reinig de netfilter-greep (26), de spuitkop (5) en het aanzuigslang-netfilter (13).
	De aanzuigslang (11) zit niet correct op de aanzuigslang-inlaataansluiting (15).	Stel de aanzuigslang (11) van de aanzuigslang-inlaataansluiting (15) af en bevestig met een schroevendraaier met platte kop de schroef aan de metalen slangklep voor de aanzuigslang-inlaataansluiting (16).
	De spuitkop (5) is versleten.	Vervang de spuitkop (5).
	De verf is te dik.	Verdun de verf conform de aanwijzingen van de fabrikant.

Explicación de los símbolos

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no deben ser sustitutivas de unas medidas correctas para prevenir accidentes.

	¡Advertencia! En caso de inobservancia, existe peligro de muerte, riesgo de lesiones o de daños en la herramienta.
	Lea el manual de instrucciones para reducir el riesgo de lesiones.
	Use gafas de protección.
	Utilice protección auditiva.
	Utilice protección respiratoria.
	¡Advertencia! Apague el aparato y desenchufe la clavija de conexión de la red antes de instalar, limpiar, reparar, convertir, almacenar o transportar el aparato.
¡ATENCIÓN!	En el presente manual de instrucciones hemos marcado puntos relacionados con su seguridad con estos símbolos.
¡PRECAUCIÓN!	No seguir estas instrucciones podría provocar lesiones leves a moderadas.
¡ADVERTENCIA!	La inobservancia de estas instrucciones podría provocar la muerte o lesiones graves.
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
	El producto cumple con las normativas serbias vigentes.

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción	98
2.	Descripción del aparato (fig. 1-3)	98
3.	Volumen de suministro	99
4.	Uso previsto	99
5.	Indicaciones generales de seguridad para aparatos eléctricos	99
6.	Indicaciones de seguridad para sistemas de pulverización de pintura Airless	101
7.	Riesgos residuales	103
8.	Selección de material y color	103
9.	Montaje	103
10.	Antes de la puesta en marcha	104
11.	Manejo	105
12.	Limpieza y mantenimiento	106
13.	Datos técnicos	108
14.	Almacenamiento y transporte	109
15.	Conexión eléctrica	109
16.	Eliminación y reciclaje	110
17.	Solución de averías	111
18.	Declaración de conformidad	131

1. Introducción

Fabricante:

Schepach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Indicación:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- manejo incorrecto,
- inobservancia del manual de instrucciones,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto,
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE.

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, deberá observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva. Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato (fig. 1-3)

1. Manguera pulverizadora
2. Protector de gatillo
3. Gatillo
4. Protección de boquillas
5. Boquilla pulverizadora
6. Pistola pulverizadora
7. Mango de la pistola pulverizadora
8. Bastidor
9. Regulador de presión
10. Manguera de retorno
11. Manguera de aspiración
12. Abrazadera de manguera para filtro de malla de la manguera de aspiración
13. Filtro de malla de la manguera de aspiración
14. Interruptor de encendido/apagado
15. Conexión de entrada de la manguera de aspiración
16. Abrazadera de manguera para conexión de entrada de manguera de aspiración
17. Cable de red eléctrica
18. Conexión de salida de la manguera de salida
19. Interruptor Prime/Spray
20. Conexión de entrada de la manguera de retorno
21. Abrazadera de manguera para conexión de entrada de manguera de retorno
22. Portafiltro
23. Palanca de seguridad del gatillo
24. Soporte de protección del gatillo
25. Conexión de entrada de la manguera pulverizadora
26. Mango del filtro de malla
27. Pernos espaciadores
28. Empaquetadura
29. Tuerca de seguridad

3. Volumen de suministro

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hay).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.

⚠ ¡ATENCIÓN! ¡El aparato y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

- 1 Sistema de pulverización de pintura Airless
- 1 Manguera pulverizadora de 7,6 m
- 1 Pistola pulverizadora
- 1 Manguera de aspiración
- 1 Manguera de retorno
- 1 Llave de tuercas de 19 mm
- 1 Cepillo de limpieza
- 1 Empaquetadura de repuesto
- 1x manual de instrucciones
- 1 Certificado de garantía

4. Uso previsto

El sistema de pulverización de pintura Airless es adecuado para trabajos de renovación de intermedios a grandes en el hogar y el jardín. Se ha desarrollado de tal forma que la pintura se puede aspirar directamente desde el cubo de pintura y aplicarse a grandes superficies en poco tiempo. Esto incluye superficies como vallas, pérgolas, cobertizos, fachadas de madera, pabellones, puertas de garaje, rejas y paredes. El aparato está diseñado únicamente para el uso en el ámbito privado. Consulte el capítulo 8 para obtener más información sobre qué materiales se pueden utilizar con el aparato.

Lea este manual de instrucciones y familiarícese con él antes de utilizar el aparato.

Este manual de instrucciones también deberá ser transferido junto con el aparato si este va a ser utilizado por terceros.

El aparato solo debe utilizarse para el uso previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario, no del fabricante.

Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

Recuerde que el aparato no está diseñado para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza este aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones generales de seguridad para aparatos eléctricos

⚠ ¡ADVERTENCIA! Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta eléctrica. Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

El término empleado en las indicaciones de seguridad "herramienta eléctrica" se refiere tanto a las herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con cable de red eléctrica) como a las herramientas eléctricas que funcionan por batería (sin cable de red eléctrica).

1 Seguridad en el lugar de trabajo

- Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada.** Las zonas de trabajo desordenadas o mal iluminadas pueden causar accidentes.
- Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.
- Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños ni otras personas.** Al distraerse puede perder el control de la herramienta eléctrica.

2 Seguridad eléctrica

- a) **La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe. Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra.** Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- b) **Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.
- c) **Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad.** La entrada de agua en el aparato eléctrico aumenta el riesgo de descarga eléctrica.
- d) **No modifique la finalidad del cable de conexión para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desenchufar la clavija de la toma de enchufe. Aleje el cable de conexión de fuentes de calor, de aceite, de bordes afilados o de componentes móviles.** Unos cables de conexión dañados o enredados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.
- e) **Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables alargadores que también sean adecuados para zonas exteriores.** El uso de un cable alargador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
- f) **Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente de defecto.** El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

3 Seguridad de personas

- a) **Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.** Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.

- b) **Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección.** La utilización de equipos de protección individual (tales como mascarilla antipolvo, calzado de seguridad antidslizante, casco protector o protección auditiva) adecuados al tipo de herramienta eléctrica y a su empleo reduce el riesgo de sufrir lesiones.
- c) **Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente y/o a la batería.** Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta la herramienta eléctrica a la toma de corriente estando ésta en posición de encendido, puede causar un accidente.
- d) **Antes de encender la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta eléctrica o llave inglesa.** Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria de la herramienta eléctrica pueden causar lesiones.
- e) **Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.** Así controlará mejor la herramienta eléctrica si surge una situación imprevista.
- f) **Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni joyas. No acerque el cabello ni la ropa a las piezas móviles.** La ropa holgada, las joyas y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.
- g) **Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, estos deberán conectarse y emplearse de forma correcta.** El empleo de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.
- h) **No se confíe ni ignore las reglas de seguridad de las herramientas eléctricas, ni siquiera en caso de estar familiarizado con la herramienta eléctrica por un uso frecuente de la misma.** Un manejo poco atento puede causar lesiones de extrema gravedad en fracciones de segundo.

4 Uso y tratamiento de la herramienta eléctrica

- a) **No sobrecargue la herramienta eléctrica. Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada.** Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicado.

- b) No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso. **Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.**
- c) **Retire la clavija de conexión de la toma de enchufe y/o retire una batería extraíble antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida de precaución evita el arranque involuntario de la herramienta eléctrica.
- d) **Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.
- e) **Cuide con esmero las herramientas eléctricas y los accesorios de la misma. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar la herramienta eléctrica.** Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.
- f) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservadas cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.
- g) **Use la herramienta eléctrica, los accesorios, la herramienta intercambiable, etc. conforme a estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar.** El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.
- h) **Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

5 Servicio técnico

- a. **Encargue la reparación de su herramienta eléctrica solamente a personal técnico cualificado y únicamente con piezas de repuesto originales.** Así garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.

⚠ **¡ATENCIÓN!** Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la máquina.

6. Indicaciones de seguridad para sistemas de pulverización de pintura Airless

⚠ **¡ADVERTENCIA!** Minimice el riesgo de incendio.

- El aparato solo se puede utilizar en atmósferas no explosivas.
- El sistema de pulverización de pintura Airless no debe utilizarse para la aplicación de pinturas y disolventes inflamables con un punto de inflamación inferior a 21 °C. El punto de inflamación es la temperatura a la cual puede formarse suficiente vapor sobre una sustancia para inflamarse.
- Para evitar descargas electrostáticas, asegúrese de que todos los contenedores y sistemas colectores estén conectados a tierra.
- Conéctelos a una toma de enchufe con conexión a tierra y use cables alargadores con conexión a tierra. No utilice un adaptador de 3 a 2.
- No utilice pinturas o disolventes que contengan hidrocarburos halogenados. Consulte el manual de instrucciones para ver ejemplos de estos tipos de materiales.
- Asegúrese de que la zona de pulverización esté bien ventilada y que haya un suministro adecuado de aire fresco.
- No fume en la zona de pulverización.
- No accione ningún interruptor de luz ni use motores o productos similares que produzcan chispas en la zona de pulverización.
- Mantenga la zona limpia y libre de contenedores de pintura o limpiadores, paños y otros materiales inflamables.
- Debe conocer la naturaleza de las pinturas y los limpiadores que va a pulverizar. Lea las hojas de datos de seguridad de materiales (MSDS) y las etiquetas de los contenedores de pintura y limpiadores. Siga las instrucciones de seguridad para el procesamiento, almacenamiento, transporte y eliminación del fabricante de pintura o limpiador.
- Los extintores de incendios deben estar disponibles y tener funcionalidad.

- Durante los trabajos en entornos cerrados:
 - Asegúrese de que no se formen vapores a base de solventes en la zona del aparato.
 - Instale el aparato en el lado opuesto al objeto que se está pulverizando.
 - Mantenga una distancia mínima de 5 m entre el aparato y la pistola pulverizadora.
- Durante los trabajos al aire libre:
 - Asegúrese de que no se dirijan vapores a base de solventes hacia el aparato. Preste atención a la dirección del viento.
 - Configure el aparato de tal manera que ningún vapor que contenga solvente pueda llegar al aparato y depositarse allí.
 - Mantenga una distancia mínima de 5 m entre el aparato y la pistola pulverizadora.

⚠ ¡ADVERTENCIA! Minimice el riesgo de lesiones cutáneas.

- No se apunte con la pistola a usted mismo, a otras personas o a animales.
- Mantenga las manos y otras partes del cuerpo alejadas del área de salida. Por ejemplo, no intente cerrar las fugas tapándolas con partes del cuerpo.
- Utilice siempre la tapa protectora de la boquilla. No pulverice sin la tapa protectora de la boquilla colocada.
- Utilice solo una punta de boquilla diseñada por el fabricante.
- Tenga precaución al limpiar y cambiar las puntas de las boquillas. Si la punta de la boquilla se obstruye durante la pulverización, siga las instrucciones del fabricante para apagar el aparato y aliviar la presión antes de retirar la punta de la boquilla para limpiarla.
- No deje el aparato desatendido mientras esté conectado a la red eléctrica o mientras esté bajo presión. Si el aparato no está en uso, apáguelo y libere la presión de acuerdo con las instrucciones del fabricante.
- El chorro de alta presión puede inocular sustancias tóxicas en el cuerpo, lo que puede provocar lesiones graves. En tal caso, acuda a un médico inmediatamente.
- Compruebe las mangueras y las piezas en busca de signos de daños. Reemplace las mangueras o piezas dañadas.
- Este sistema puede generar una presión de 207 bar. Utilice únicamente piezas y accesorios aprobados por el fabricante con un mínimo de 228 bar.
- Mantenga bloqueado siempre el seguro del gatillo cuando no esté pulverizando. Asegúrese de que el seguro del gatillo funcione correctamente.

- Antes de trabajar con el aparato, asegúrese de que todas las conexiones sean seguras.
- Debe saber cómo apagar el aparato y aliviar rápidamente la presión. Familiarícese con los elementos de manejo.

⚠ ¡ADVERTENCIA! Minimice el riesgo de sufrir lesiones.

- Utilice siempre guantes de protección adecuados, protección ocular y un equipo de respiración o mascarilla.
- No opere el aparato ni aplique pintura cerca de niños. Mantenga a los niños alejados del aparato en todo momento.
- Evite una posición corporal anormal y tampoco se permanezca sobre una superficie inestable. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.
- Mantenga la atención y sea totalmente consciente de lo que hace.
- No opere el aparato si está cansado o si está bajo el efecto de drogas o alcohol.
- No retuerza ni doble la manguera.
- No exponga la manguera a temperaturas o presiones que excedan las especificaciones del fabricante.
- No utilice la manguera como ayuda para tirar o levantar el aparato.
- La presión nominal máxima de la manguera de aire es de 228 bar, la presión de servicio normal es de 207 bar.
- Sea consciente de los peligros que presenta el material que se está pulverizando y observe las marcas en el recipiente o lea la información del fabricante sobre el material que se está pulverizando, incluidas las disposiciones para el uso de equipo de protección personal.
- No pulverice ningún material si no puede evaluar su riesgo.
- Las superficies del aparato pueden calentarse mucho durante el funcionamiento. Para evitar quemaduras graves, no toque las superficies calientes del aparato. Espere a que el aparato se haya enfriado por completo.
- Un aparato presurizado podría ponerse en marcha sin previo aviso. Siga el procedimiento de descompresión descrito en este manual antes de revisar, mover o reparar el aparato. ¡Retire la clavija de conexión de la red de la toma de enchufe!
- Lea las advertencias para conocer los peligros específicos de los fluidos utilizados.
- Mantenga los líquidos peligrosos en contenedores aprobados y deséchelos de acuerdo con los reglamentos aplicables.

⚠ **¡ADVERTENCIA! Peligro por manipulación incorrecta del aparato**

- No utilice aparato electrostáticos para atomización y pulverización. Esto puede provocar graves riesgos para el operario.
- No exceda la presión de servicio máxima o la temperatura máxima del componente del sistema con la clasificación más baja. Lea los datos técnicos en todos los manuales de instrucciones del aparato.
- Utilice líquidos y disolventes que sean compatibles con su aparato.
- Lea las indicaciones de advertencia del fabricante para líquidos y solventes. Para obtener información completa sobre su material, solicite la hoja de datos de seguridad (MSDS) al distribuidor comercial.
- Revise el aparato a diario. Repare las piezas desgastadas o dañadas inmediatamente o reemplácelas usted mismo por piezas de repuesto del fabricante.
- En ningún caso cambie o modifique el aparato.
- Utilice el aparato solo para el propósito para el que fue diseñado. Póngase en contacto con su distribuidor comercial para obtener información al respecto.
- Tienda las mangueras y los cables lejos de zonas de circulación, bordes afilados, piezas móviles y superficies calientes.
- No retuerza ni doble las mangueras, ni los utilice para tirar del aparato.
- Observe todas las normas de seguridad aplicables.
- Mantenga a los niños y animales alejados de la zona de trabajo.
- No utilice el aparato cuando esté cansado o bajo la influencia de drogas o alcohol.

7. Riesgos residuales

Al utilizar este aparato, existen riesgos residuales adicionales que pueden no aparecer en las indicaciones de seguridad. Estos riesgos existen, por ejemplo, en caso de mal uso indebido o prolongado.

Aún existen ciertos riesgos residuales cuando se cumplen las normas de seguridad relevantes y se utilizan todos los dispositivos de seguridad.

Estos se enumeran a continuación:

- Lesiones por contacto con piezas giratorias/móviles
- Lesiones al reemplazar piezas, cuchillas o accesorios
- Lesiones causadas por el uso prolongado del aparato. En caso de uso prolongado, haga pausas regulares.
- Deterioro de la capacidad auditiva
- Riesgos para la salud por inhalar pintura al usar el aparato

8. Selección de material y color

⚠ **¡ATENCIÓN! No utilice pinturas o revestimientos para paredes texturizados, ya que de lo contrario la boquilla de la pistola pulverizadora se puede obstruir y los componentes de la estación pulverizadora de pintura Airless pueden sufrir daños.**

8.1 Materiales y colores utilizables

Se puede utilizar una gran cantidad de materiales y colores para pulverizar, pero hay algunos que no se pueden utilizar. Para conocerlos, consulte las recomendaciones del fabricante.

Se permiten los siguientes materiales y colores:

- Pinturas a base de agua
- Conservantes de madera
- Pinturas a base de aceite
- Imprimitaciones
- Colores en esmalte
- Imprimitaciones de adherencia
- Barnices transparentes
- Aceites
- Decapado

8.2 Materiales y colores inutilizables

El uso de los siguientes materiales y colores provocará un desgaste prematuro y la obstrucción de la boquilla pulverizadora. Esto invalidará la garantía.

- Pinturas y barnices que contienen componentes abrasivos, como p. ej.:
 - Pinturas de emulsión/dispersión para exteriores
- Pinturas de silicato
- Materiales combustibles

Para obtener los mejores resultados, lea atentamente el manual de instrucciones antes de utilizar su sistema de pulverización de pintura Airless.

9. Montaje

Herramienta necesaria para todos los pasos de montaje/calibración:

- Llave de tuercas de 19 mm

⚠ **¡ATENCIÓN! Asegúrese de que la clavija de conexión de la red del aparato esté desconectada de la toma de enchufe antes de intentar cualquiera de las siguientes actividades.**

9.1 Colocación de la manguera pulverizadora (fig. 2 + 3)

- Retire las tapas cobertoras (A) de ambos extremos de la manguera pulverizadora (1), así como la tapa cobertora (B) de la conexión de salida de la manguera pulverizadora (18) (fig. 2).
- Enrosque la rosca de la manguera pulverizadora (1) en la conexión de salida de la manguera pulverizadora (18) y fíjela con una llave de tuercas de 19 mm. No la apriete demasiado (fig. 2).
- Enrosque la rosca del otro extremo de la manguera pulverizadora (1) en la pistola pulverizadora (6) y fíjela con una llave de tuercas de 19 mm. No la apriete demasiado (fig. 3).

9.2 Colocación de la manguera de aspiración (11) y la manguera de retorno (10) (fig. 4)

La manguera de aspiración (11) y la manguera de retorno (10) ya vienen premontadas en el aparato.

Para reemplazar la manguera de aspiración (11) o la manguera de retorno (10), utilice un destornillador plano (no incluido en el volumen de suministro) y afloje los tornillos de las abrazaderas de manguera para el filtro de malla de la manguera de aspiración (12), la conexión de entrada de la manguera de aspiración (16) y la conexión de entrada de la manguera de retorno (21), y retire la manguera (fig. 4).

Sustitúyala por una manguera nueva (manguera de aspiración/manguera de retorno) y móntela en la dirección opuesta.

9.3 Boquilla pulverizadora y protector de boquilla (fig. 5-9)

Nota: La pistola pulverizadora (6) ya viene premontada. Si se ha desmontado la pistola pulverizadora (6) para limpiarla, siga estos pasos para volver a montarla.

1. Inserte el mango del filtro de malla (26) en el mango de la pistola pulverizadora (7) y alinee el mango de la pistola pulverizadora con la parte superior de la pistola pulverizadora (fig. 5).
2. Sujete la parte superior de la pistola pulverizadora (6) y fije el mango de la pistola pulverizadora con una llave de tuercas de 21 mm (no incluida en el volumen de suministro) (fig. 6).
3. El protector del gatillo (2) se fija a la conexión de entrada de la manguera pulverizadora (25) en el extremo inferior del mango de la pistola pulverizadora (7) con una llave de tuercas de 19 mm. En el extremo superior, el protector del gatillo queda enganchado de su soporte de protección del gatillo (24) (fig. 6).

4. Asegúrese de que el perno espaciador pequeño (27) y la empaquetadura (28) estén insertados en el protector de la boquilla (4) (fig. 7).
5. Coloque la boquilla pulverizadora (5) en el protector de la boquilla (4) y fíjela a la pistola pulverizadora (6). Asegúrese de que la boquilla pulverizadora (5) esté girada con la punta hacia adelante a la posición de pulverización. Apriete la tuerca de seguridad (29) con una llave de tuercas de 26 mm (no incluida en el volumen de suministro) (fig. 8 + 9).

⚠ ¡ATENCIÓN! No comience a pulverizar antes de haber instalado la boquilla pulverizadora (5) y la protección de la boquilla (4).

No accione el gatillo (3) hasta que la boquilla pulverizadora (5) esté en la posición de pulverización correcta. Asegure siempre el gatillo (3) antes de quitar, reemplazar o limpiar la boquilla pulverizadora (5).

10. Antes de la puesta en marcha

Antes de conectar el aparato a la red eléctrica, asegúrese de que los datos de la placa de características coinciden con los datos de la conexión de red.

⚠ ¡ATENCIÓN! Asegúrese siempre de que la máquina esté apagada y desconectada de la fuente de alimentación antes de realizar cualquier ajuste en el aparato.

- Todas las cubiertas y los dispositivos de seguridad deben estar correctamente montados antes de encender el aparato.

10.1 Asegurar el gatillo de la pistola pulverizadora

⚠ ¡ATENCIÓN! El gatillo de la pistola pulverizadora (3) debe asegurarse antes de preparar el pulverizador para que no se pueda accionar accidentalmente el gatillo (3). Asegure el gatillo de la pistola pulverizadora (3) cuando se le indique.

- Para asegurar el gatillo (3), gire la palanca de seguridad del gatillo (23) hacia atrás (fig. 10).
- Para desbloquear el gatillo (3), gire la palanca de seguridad del gatillo (23) hacia abajo (fig. 11).

10.2 Alivio de presión

⚠ ¡ATENCIÓN! Siga siempre el procedimiento de descompresión si apaga el aparato por cualquier motivo. Este procedimiento permite que la presión salga de la manguera pulverizadora (1).

⚠ ¡PRECAUCIÓN! Podrían producirse lesiones graves de no seguirse los siguientes pasos.

⚠ **¡ADVERTENCIA!** No apunte nunca con la pistola pulverizadora (6) a ninguna parte del cuerpo. Siga siempre el procedimiento de descompresión cuando se le solicite.

- Asegure el gatillo de la pistola pulverizadora (3) (fig. 10).
- Coloque el interruptor Prime/Spray (19) en la posición "Prime" (fig. 12).
- Apague el aparato pulsando "0" en el interruptor de conexión/desconexión (14) (fig. 13).
- Gire el regulador de presión (9) a la posición "Prime/Clean" (fig. 14).
- Desbloquee el gatillo de la pistola pulverizadora (3) (fig. 11).
- Apriete brevemente el gatillo de la pistola pulverizadora (3) para que la presión pueda salir por completo del sistema (fig. 15).
- Asegure el gatillo de la pistola pulverizadora (3) (fig. 10).

10.3 Preparación de la bomba (fig. 16)

- Desconecte la manguera de aspiración (11) de la manguera de retorno (10).
- Coloque la manguera de aspiración (11) en el recipiente de pintura.
- Coloque la manguera de retorno (10) en un contenedor de residuos limpio.
- Coloque el interruptor Prime/Spray (19) en "Prime" (fig. 12).
- Gire el regulador de presión (9) al ajuste "Prime/Clean". Asegúrese de que el regulador de presión (9) esté alineado con la marca en la parte superior del aparato (fig. 14).
- Encienda el aparato pulsando "I" en el interruptor de conexión/desconexión (14) (fig. 13).
- Deje funcionar la bomba durante unos 60 segundos hasta que vea que la pintura fluye uniformemente desde la manguera de retorno hasta el contenedor de residuos.
- Coloque el interruptor Prime/Spray (19) en la posición "Spray" (fig. 17).
- Espere a que el pulverizador se apague automáticamente después de un rato. Si el sistema de pulverización de pintura Airless no se apaga automáticamente, repita los pasos 4 a 8.
- Vuelva a colocar la manguera de retorno (10) en el recipiente de pintura y sujete la manguera de retorno (10) y la manguera de aspiración (11) junto con los clips proporcionados (fig. 18).

Recomendación: Es conveniente realizar los pasos descritos en esta página primero con agua. Esta es una excelente manera de probar cómo funciona el sistema de pulverización de pintura Airless y de asegurarse de que el aparato esté correctamente montado.

11. Manejo

⚠ **¡PRECAUCIÓN!** Antes de comenzar a pulverizar, asegúrese de haber preparado su pulverizador adecuadamente.

⚠ **¡ATENCIÓN!**

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato!

11.1 Pulverización

- Asegúrese de que la boquilla pulverizadora (5) esté girada con la punta hacia adelante a la posición de pulverización (fig. 19).
- Siga el "Procedimiento de descompresión" (consulte 10.2).
- Encienda el aparato pulsando "I" en el interruptor de conexión/desconexión (14) (fig. 13).
- Abra la palanca de seguridad del gatillo (23) (fig. 11).
- Gire lentamente el regulador de presión (9) en sentido horario hasta el ajuste máximo (fig. 20).
- Coloque el interruptor Prime/Spray (19) en la posición "Spray" (fig. 17).
- Colóquese a unos 30 cm de la superficie a pulverizar y manténgase a esta distancia (fig. 21).
- Apriete el gatillo (3) para comenzar a pulverizar (fig. 15).

NOTA: El motor se enciende y apaga durante la pulverización, para regular la presión. Esto es un proceso normal.

⚠ **¡IMPORTANTE!** Cuando acabe de pulverizar, siga siempre el "Procedimiento de descompresión" (consulte 10.2).

⚠ **¡IMPORTANTE!** Si aún no ha terminado su trabajo de pintura con el sistema de pulverización de pintura Airless y le gustaría hacer una breve pausa (30-60 minutos), no deje pintura en la bomba. Siga las instrucciones de limpieza (capítulo 12) para evitar que la pintura se seque en la bomba y la manguera.

Cuando esté listo para reanudar el trabajo, comience con el capítulo 9. Una vez haya vuelto a realizar los preparativos necesarios, dirija la pistola pulverizadora hacia un contenedor de basura y espere 30 segundos para que el limpiador restante se drene del sistema. Entonces podrán continuar con los trabajos de pulverización.

⚠ **¡IMPORTANTE!** El aguarrás nunca debe mezclarse con agua durante la limpieza.

11.2 Prueba de los ajustes de pulverización (figs. 22 - 24)

Nota: Asegúrese de seguir los pasos del apartado "Pulverización" (11.1) antes de probar los de pulverización del sistema de pulverización de pintura Airless.

11.2.1 Ajuste de la presión (fig. 22)

- Ajuste el regulador de presión (9) a presión media alta. Luego pruebe el ajuste de presión en una porción de material que no le sirva (fig. 22).
- Regule el regulador de presión (9) hasta obtener un resultado suave y uniforme.

11.2.2 Velocidad de movimiento (fig. 23)

Como prueba, pulverice una zona sobre una porción de material que no le sirva y determine la velocidad de movimiento requerida para el ajuste de presión (fig. 23).

- Una presión más baja requerirá movimientos más lentos.
- Una presión más alta, requerirá movimientos más rápidos.

11.2.3 Alineación de la boquilla pulverizadora

- Siga el "Procedimiento de descompresión" (10.2).
- Afloje la tuerca de seguridad (29) (fig. 24).
- Gire el protector de la boquilla (4) para ajustarlo en la dirección del patrón de pulverización deseado (fig. 24).
- Boquilla de pulverización superior: orientación horizontal
- Boquilla de pulverización lateral: orientación vertical

NOTA La orientación del chorro de pulverización depende de la dirección de trabajo deseada. Se recomienda un chorro de pulverización vertical para una dirección de trabajo horizontal. En el caso de una dirección de trabajo vertical, una chorro horizontal.

11.3 Técnica de pulverización (fig. 25 - 28)

1. No mueva la pistola pulverizadora (6) utilizando únicamente la muñeca, sino todo el brazo. De esta forma, sujete la pistola pulverizadora (6) en ángulo recto con respecto a la superficie y obtendrá un dibujo uniforme (fig. 25).
2. No apriete el gatillo hasta que haya comenzado a moverse. Suelte el gatillo (3) antes de detener el movimiento. La pistola pulverizadora (6) debe moverse siempre cuando se presiona el gatillo (3) y se suelta (fig. 26).
3. Sostenga la pistola pulverizadora (6) perpendicular a la superficie para que la distancia de pulverización permanezca constante (fig. 27).
4. Superponga cada franja en aprox. un 30%. Esto crea una capa uniforme (fig. 28).

NOTA

- Evite pulverizar al aire libre en un día de viento, ya que los resultados podrían no ser satisfactorios.
- Aplique solo una capa a la vez. Siempre deje que una capa se seque por completo antes de aplicar otra capa.
- Evite las interrupciones, ya que esto puede provocar un resultado irregular. Es mejor comenzar fuera de la zona que desea pulverizar y, en lo posible, no interrumpir el pulverizado en la zona central de la zona y pulverizar sobre el borde opuesto.

12. Limpieza y mantenimiento

⚠ **¡ATENCIÓN!** ¡Apague el aparato antes de llevar a cabo cualquier modificación, trabajo de mantenimiento o de servicio y desconecte la clavija de conexión de la red de la toma de enchufe!

12.1 Selección de el limpiador

Para materiales a base de agua (p. ej., pinturas acrílicas):

- Para la limpieza, utilice únicamente agua.

⚠ **¡ATENCIÓN!** Al utilizar limpiadores a base de solvente con de pintura a base de agua, se produce una nueva sustancia que es extremadamente difícil de limpiar.

- Recomendamos utilizar de 10 a 15 litros de agua para la limpieza.

Para material a base de aceite (p. ej., pinturas de esmalte, barniz):

- Utilice únicamente el limpiador adecuado. Para saber qué agente de limpieza se requiere, lea las instrucciones de limpieza en la etiqueta del material de recubrimiento.

- Los siguientes productos de limpieza a base de solventes se pueden usar de manera segura en el pulverizador Airless: Aguarrás, diluyente de pintura
- **NOTA:** El aguarrás nunca debe mezclarse con agua durante la limpieza.
- Recomendamos utilizar 1-2 litros del limpiador adecuado para la limpieza.

12.2 Limpieza del aparato

⚠ **¡IMPORTANTE!** El aparato debe limpiarse inmediatamente después de su uso. De esta forma se evita que la pintura se seque en la bomba y la manguera. No seguir estos pasos de limpieza puede provocar daños permanentes al pulverizador de pintura, quedando la garantía invalidada de manera automática.

- Gire el regulador de presión (9) al ajuste "Prime/Clean".
- Coloque el interruptor Prime/Spray (19) en la posición "Prime" (fig. 12).
- Coloque la manguera de aspiración (11) en un balde con un limpiador adecuado. Coloque la manguera de retorno (10) en un balde vacío (fig. 29).
- Encienda el aparato pulsando "I" en el interruptor de conexión/desconexión (14) (fig. 13). Compruebe la manguera de retorno (10) y espere hasta que el limpiador salga uniformemente.
- Coloque el interruptor Prime/Spray (19) en la posición "Spray" (fig. 17).
- Dirija la pistola pulverizadora (6) hacia un balde vacío. A continuación apriete el gatillo (3) y manténgalo apretado hasta que se haya eliminado la mayor parte de la pintura de la manguera pulverizadora (1) (fig. 30).
- Asegure el gatillo de la pistola pulverizadora (3) (fig. 10).
- Gire la boquilla de pulverización (5) 180° hacia el lado de limpieza (fig. 31).
- Desbloquee el gatillo de la pistola pulverizadora (3) y mantenga presionado el gatillo (3) para inyectar el limpiador a través del sistema (fig. 11). Continúe pulverizando hasta que solo salga la solución limpiadora por la boquilla pulverizadora (5). Agregue más limpiador si la pintura no se ha eliminado por completo.

NOTA: Si el balde con el limpiador se vuelve turbio por la pintura durante la limpieza, consulte "Limpieza del filtro de malla de la manguera de aspiración". En cuanto el filtro de malla de la manguera de aspiración (13) y la manguera pulverizadora (1) estén limpios, vuelva a ensamblarlos y repita los pasos 6 a 9 de esta sección.

- Coloque el interruptor Prime/Spray (19) en la posición "Prime" (fig. 14).
- Apague el aparato pulsando "0" en el interruptor de conexión/desconexión (14) (fig. 13).

12.3 Limpieza del filtro de malla de la manguera de aspiración

⚠ **¡IMPORTANTE!** El aparato debe limpiarse inmediatamente después de su uso. De esta forma se evita que la pintura se seque en la bomba y la manguera. No seguir estos pasos de limpieza puede provocar daños permanentes al pulverizador de pintura, quedando la garantía invalidada de manera automática.

- Utilice un destornillador (no incluido en el volumen de suministro) para aflojar el tornillo de la abrazadera de la manguera del filtro de malla de la manguera de aspiración (12) (fig. 32).
- Extraiga el filtro de malla de la manguera de aspiración (13) y enjuáguelo con un limpiador adecuado (fig. 32).

12.4 Limpieza de la pistola pulverizadora

⚠ **¡IMPORTANTE!** El aparato debe limpiarse inmediatamente después de su uso. De esta forma se evita que la pintura se seque en la bomba y la manguera. No seguir estos pasos puede provocar daños permanentes al pulverizador de pintura, quedando la garantía invalidada de manera automática.

⚠ **¡ATENCIÓN!** Asegúrese de que el aparato esté apagado y despresurizado.

- Retire la pistola pulverizadora (6) de la manguera pulverizadora (1) aflojando la tuerca con un destornillador de 19 mm (no incluido en el volumen de suministro) (fig. 3 en orden inverso).
- Quite la protección de la boquilla (4) y la boquilla pulverizadora (5) aflojando la tuerca de seguridad. Una vez quitado el dispositivo de protección, extraiga la boquilla pulverizadora (5) (fig. 33).

NOTA Se utiliza un pequeño perno espaciador (27) y una empaquetadura (28) para colocar la boquilla pulverizadora (5) en el protector de la boquilla. Procure que estos componentes no se pierdan al quitar el protector de la boquilla (4) (fig. 34). Si la empaquetadura (28) ya no está apretada o es porosa, reemplácela con la empaquetadura de repuesto (incluida en el volumen de suministro).

- Quite el protector del gatillo (2). Para ello, afloje el soporte de protección del gatillo (24) (fig. 7). Con una llave de tuercas de 19 mm, quite la conexión de entrada de la manguera pulverizadora (25) en el extremo inferior y el mango de la pistola pulverizadora (7) (figs. 35 + 36).
- Sujete la parte superior de la pistola pulverizadora (2) y afloje el mango (7) insertando una llave inglesa de 21 mm en las ranuras de la parte inferior del mango (7). Gire en sentido antihorario hasta que el mango (7) se pueda quitar por completo (fig. 37). Consejo: Utilizar una corredera o un tornillo de banco para asegurar la parte superior de la pistola pulverizadora (6) hará que este paso sea mucho más fácil para usted.
- Retire el mango del filtro de malla (26) del mango de la pistola pulverizadora (7) y limpie todos los componentes con el limpiador (fig. 38).
- Para limpiar el filtro de malla, desenrosque ambos extremos de la tapa girándolos en sentido antihorario. Después de desenroscarlas, quite una tapa y tire de la otra tapa y del resorte del casquillo del filtro de malla. Utilice el cepillo de limpieza para limpiar el interior del filtro de malla (fig. 39).

NOTA: Después de la limpieza, revise el estado del filtro de malla. Si el filtro de malla está obstruido con pintura seca, desgastado o deformado, deberá reemplazarse.

- Para volver a montar la pistola pulverizadora (6), siga los pasos anteriores en orden inverso.

12.5 Mantenimiento del tracto de aspiración

Si el sistema de pulverización de pintura Airless no aspira pintura, pulse el botón para asegurarse de que el tracto de aspiración está despejado. (Fig.40)

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Escobillas de carbón, filtros, empaquetaduras, boquillas

* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

13. Datos técnicos

Motor	220-240/50 V/Hz
Potencia de entrada	650-750 W
Corriente nominal	2,8-3,3 A
Presión de servicio máx.	3000/207 PSI/Bar
Resistencia al cortocircuito	5 kA
Tipo de protección	IP23
Clase de protección	I
Presión de servicio	0-3000/0-207 PSI/Bar
Caudal de material	1,1 l/min
Tamaño de la boquilla pulverizadora	517
Nivel de presión acústica	97 dB
Nivel de potencia acústica	91 dB
Valor de vibración	0,715 m/s ²
Temperatura requerida del entorno de trabajo	5-40 °C
Humedad requerida del entorno de trabajo	30-50 %
Longitud de la manguera pulverizadora	7,6 m
Conexión de salida de la manguera de salida	1/4-18 NPSM

Ruido

Los valores de emisión de ruidos y vibraciones han sido determinados según la norma EN 62841-1.

Utilice protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.

¡Limite al mínimo la generación de ruido!

- Utilice únicamente aparatos en perfecto estado.
- Efectúe el mantenimiento del aparato y límpielo con regularidad.
- Adapte su forma de trabajo al aparato.
- No sobrecargue el aparato.
- En caso necesario, haga revisar el aparato.
- Desconecte el aparato si no lo utiliza.

14. Almacenamiento y transporte

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro y seco que no esté al alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30 °C. Conserve la herramienta eléctrica en su embalaje original.

⚠ ¡ATENCIÓN! El aparato debe asegurarse para evitar caídas o desprendimientos durante el transporte.

La máquina únicamente debe levantarse y transportarse por su asa.

14.1 Almacenamiento duradero

Realice todos los pasos de limpieza después de cada uso. Asegúrese de que el aparato se haya limpiado a fondo antes del almacenamiento. Esto evita que se acumule pintura seca, lo que podría bloquear el aparato y afectar a su funcionamiento.

1. Realice todos los pasos de limpieza.
2. Quite la manguera pulverizadora (1).
3. Quite la manguera de aspiración (11) de la conexión de entrada de la manguera de aspiración (15) y use un destornillador plano para aflojar el tornillo de la abrazadera metálica de la manguera para la conexión de entrada de la manguera de aspiración (16).
4. Quite la manguera de retorno (10) de la conexión de entrada de la manguera de retorno (20) y utilice un destornillador plano para aflojar el tornillo de la abrazadera metálica para la conexión de entrada de la manguera de retorno (21).
5. Dé la vuelta al aparato. Agregue 30 ml de aceite de uso convencional o aceite de protección de la bomba a cada conexión de entrada.
6. Coloque el interruptor Prime/Spray en la posición "Spray".
7. Gire el regulador de presión (9) a la posición "Low Spray".
8. Sujete un paño sobre la conexión de salida de la manguera de pulverización (18).
9. Encienda el aparato durante 5 segundos pulsando "I" en el interruptor de conexión/desconexión (14). Luego apague el aparato pulsando "0" en el interruptor de conexión/desconexión (14).
10. Coloque el interruptor Prime/Spray (19) en la posición "Prime".

11. Vuelva a colocar la manguera de aspiración (11) en la conexión de entrada de la manguera de aspiración (15) y utilice un destornillador plano para apretar el tornillo de la abrazadera metálica de la manguera para la conexión de entrada de la manguera de aspiración (16).
12. Vuelva a colocar la manguera de retorno (10) en la conexión de entrada de la manguera de retorno (20) y utilice un destornillador plano para apretar el tornillo de la abrazadera metálica de la manguera para la conexión de entrada de la manguera de retorno (21).
13. Limpie la carcasa del pulverizador con un paño limpio y seco.
14. Guarde el pulverizador y sus accesorios en un lugar limpio y seco inaccesible para los niños.

15. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple con las pertinentes disposiciones europeas. La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

⚠ ¡ATENCIÓN! El cable de red eléctrica de este aparato dispone de un conductor y de una clavija de puesta a tierra. La clavija debe conectarse a una toma de enchufe apropiada que esté instalada y conectada a tierra de acuerdo con las disposiciones y ordenanzas locales.

⚠ ¡ADVERTENCIA! ¡Compruebe la tensión! ¡La tensión debe corresponderse con las especificaciones de la placa de características!

La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

Línea de conexión eléctrica defectuosa

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Zonas aprisionadas al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión del enchufe de la pared

- Grietas causadas por el envejecimiento del aislamiento

Tales líneas de conexión eléctrica defectuosas no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento. Compruebe periódicamente si los cables de conexión eléctrica están dañados. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica. Los cables de conexión eléctrica deben cumplir con las disposiciones europeas pertinentes. Utilice solo líneas de conexión eléctrica con certificación "H05VV-F".

Los cables de repuesto solo pueden ser instalados por un electricista cualificado. En caso de duda, consulte con nuestra línea directa de atención, cuyo número puede consultar en la parte inferior de la página.

Motor de corriente alterna

- La tensión de red debe ser de 220 - 240 V ~.
- Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección transversal de 1,5 mm².

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina

16. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)



¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.

- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los comerciantes estén obligados a retirarlos u ofrecerlos voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio privado, el fabricante puede solicitar que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

17. Solución de averías

Problema	Causa posible	Solución
El pulverizador no arranca.	El pulverizador no está conectado.	Conecte el pulverizador.
	No hay corriente en la toma de enchufe.	Compruebe cuidadosamente la tensión de red.
	El cable alargador está dañado o su capacidad es demasiado baja.	Reemplace el cable alargador o sustitúyalo por un cable con la tensión adecuada.
	El pulverizador se ha apagado bajo presión.	El motor se enciende y apaga durante la pulverización, para regular la presión. Esto es un proceso normal.
Hay poco o ningún material de pulverización.	La boquilla pulverizadora (5) está obstruida.	Limpiar la boquilla pulverizadora (5) con una aguja de limpieza.
	La manguera de aspiración (11) está obstruida.	Limpe la manguera de aspiración (11).
	El regulador de presión (9) está ajustado demasiado bajo.	Suba el regulador de presión (9) girando la rueda en sentido horario.
	La manguera de aspiración (11) no está lo suficientemente apretada.	Reajuste la manguera de aspiración (11) en la conexión de entrada de la manguera de aspiración (15) y fije el tornillo en la abrazadera metálica de la manguera para la conexión de entrada de la manguera de aspiración (16) utilizando un destornillador plano.
	El filtro de malla de la manguera de aspiración (13) está obstruido.	Límpielo o reemplácelo. Utilice un limpiador adecuado para el material.
La boquilla pulverizadora no está estanca.	La tuerca de la protección de la boquilla (4) está floja.	Apriete la tuerca de la protección de la boquilla (4).
	La boquilla pulverizadora (5) no se ha acoplado correctamente.	Retire la boquilla y vuelva a acoplarla correctamente.
	La boquilla pulverizadora (5) está desgastada.	Reemplace la boquilla pulverizadora (5).
El material de pulverización se sale.	La protección de la boquilla (4) está floja.	Apriete la protección de la boquilla (4).
	La boquilla pulverizadora (5) está desgastada.	Reemplace la boquilla pulverizadora (5).
	La empaquetadura de la protección de la boquilla (4) está desgastada.	Reemplace la empaquetadura (28).
	El material de pulverización se acumula en la boquilla de pulverización (5) y en la protección de la boquilla (4).	Limpe la boquilla pulverizadora (5) y la protección de la boquilla (4) con un limpiador adecuado para el material.
La atomización es demasiado gruesa.	La cantidad de material es excesiva.	Baje el ajuste del regulador de presión (9).
	La boquilla pulverizadora (5) y la protección de la boquilla (4) están obstruidas.	Límpielas.
	El filtro de malla de la manguera de aspiración (12) está obstruido.	Límpielo o reemplácelo.
Los colores se corren o se forman chorrones.	Se ha aplicado demasiado material.	Corrija el ajuste del regulador de presión (9) o mueva la pistola pulverizadora (6) más deprisa.

Excesiva niebla de pintura	La distancia entre la pistola y el objeto que se está pulverizando es excesiva.	Reduzca la distancia.
	Se ha aplicado demasiado material.	Baje el ajuste del regulador de presión (9)
La zona pintada resulta muy fina e irregular.	La pistola pulverizadora (6) se mueve demasiado rápido.	Adapte el ajuste del regulador de presión (9) o mueva la pistola pulverizadora (6) más despacio.
La pintura sale a borbotones.	Burbujas de aire en la manguera de retorno (10)	Siga los pasos para la "preparación de la bomba".
La manguera de aspiración (11) no aspira agua durante la limpieza.	Falta de presión	Con el limpiador adecuado para el material, siga los pasos para la "Preparación de la bomba".
Se forman rayas en la zona pintada.	El regulador de presión (9) está ajustado demasiado bajo.	Suba el ajuste del regulador de presión (9).
	El mango del filtro de malla (26), la boquilla pulverizadora (5) o el filtro de malla de la manguera de aspiración (13) están obstruidos.	Limpie el mango del filtro de malla (26), la boquilla pulverizadora (5) y el filtro de malla de la manguera de aspiración (13).
	La manguera de aspiración (11) no se asienta correctamente en la conexión de entrada de la manguera de aspiración (15).	Reajuste la manguera de aspiración (11) en la conexión de entrada de la manguera de aspiración (15) y fije el tornillo en la abrazadera metálica de la manguera para la conexión de entrada de la manguera de aspiración (16) utilizando un destornillador plano.
	La boquilla pulverizadora (5) está desgastada.	Reemplace la boquilla pulverizadora (5).
	La pintura es demasiado espesa.	Diluya la pintura de acuerdo con las instrucciones del fabricante.

Explicação dos símbolos

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Aviso! O incumprimento poderá causar perigo de vida, perigo de ferimentos ou danos na ferramenta.
	Leia o manual de instruções para reduzir o risco de ferimentos.
	Utilize óculos de proteção.
	Usar proteção auditiva.
	Utilize uma proteção respiratória.
	Aviso! Desligue o aparelho e retire a ficha de rede antes de instalar, limpar, efetuar a manutenção, converter, armazenar ou transportar o aparelho.
⚠ ATENÇÃO!	Neste manual de instruções, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com estes símbolos.
⚠ CUIDADO!	O incumprimento destas instruções pode causar ferimentos ligeiros a moderados.
⚠ AVISO!	O incumprimento destas instruções pode causar a morte ou ferimentos graves.
CE	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
A	O produto está em conformidade com as diretrizes sérvias aplicáveis.

Conteúdo:
Página:

1.	Introdução	115
2.	Descrição do aparelho (Fig. 1-3).....	115
3.	Âmbito de fornecimento.....	115
4.	Utilização correta.....	116
5.	Indicações de segurança gerais para aparelhos elétricos	116
6.	Indicações de segurança para sistemas de pulverização de tinta Airless.....	118
7.	Riscos residuais	120
8.	Seleção do material e da tinta.....	120
9.	Montagem	120
10.	Antes da colocação em funcionamento	121
11.	Operação	122
12.	Limpeza e manutenção	123
13.	Dados técnicos	125
14.	Armazenamento e transporte.....	125
15.	Ligação elétrica	126
16.	Eliminação e reciclagem.....	126
17.	Resolução de problemas.....	128
18.	Declaração de conformidade	131

1. Introdução

Fabricante:

Schepbach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento do manual de instruções,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- montagem e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem,
- utilização incorreta,
- falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE.

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos. Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados. Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho (Fig. 1-3)

1. Mangueira de pulverização
2. Arco do gatilho
3. Gatilho
4. Proteção do bico
5. Bico de pulverização
6. Pistola de pulverização
7. Pega da pistola de pulverização
8. Estrutura
9. Regulador de pressão
10. Mangueira de retorno
11. Mangueira de aspiração
12. Braçadeira para filtro de rede da mangueira de aspiração
13. Filtro de rede da mangueira de aspiração
14. Interruptor de ligar/desligar
15. Ligação de entrada da mangueira de aspiração
16. Braçadeira para ligação de entrada da mangueira de aspiração
17. Cabo de rede
18. Ligação de saída da mangueira de pulverização
19. Interruptor Prime/Spray
20. Ligação de entrada da mangueira de retorno
21. Braçadeira para ligação de entrada da mangueira de retorno
22. Suporte do filtro
23. Alavanca de segurança do gatilho
24. Suporte do arco do gatilho
25. Ligação de entrada da mangueira de pulverização
26. Pega do filtro de rede
27. Pino espaçador
28. Vedante
29. Porca de bloqueio

3. Âmbito de fornecimento

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem e transporte (se presentes).

- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeção o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.

⚠ ATENÇÃO! O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! Crianças não deverão brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

1x sistema de pulverização de tinta Airless
 1x mangueira de pulverização de 7,6 m
 1x pistola de pulverização
 1x mangueira de aspiração
 1x mangueira de retorno
 1x chave de boca de 19 mm
 1x escova de limpeza
 1x vedante sobresselente
 1x manual de instruções
 1x cartão de garantia

4. Utilização correta

O sistema de pulverização de tinta Airless é adequado a trabalhos de renovação de médias a grandes dimensões na casa e no jardim. Ele foi desenvolvido de modo a que a tinta seja diretamente aspirada do balde de tinta e possa ser aplicada em pouco tempo em grandes superfícies. Incluem-se superfícies tais como cercas, pérgolas, barracões, fachadas de madeira, pavilhões, portões de garagem, grades e paredes. O aparelho destina-se apenas ao uso privado. No capítulo 8 encontra informações adicionais acerca de quais os materiais que podem ser utilizados com o aparelho.

Leia este manual de instruções e familiarize-se com ele antes de utilizar o aparelho.

Este manual de instruções também deve ser transmitido em caso de utilização do aparelho por terceiros.

O aparelho só deve ser utilizado para o seu propósito especificado.

Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade do utilizador e não do fabricante.

Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

Tenha em atenção que o aparelho não foi desenvolvido para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se este aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança gerais para aparelhos elétricos

⚠ AVISO! Leia todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos que vêm com esta ferramenta elétrica. O incumprimento das instruções que se seguem poderá causar choques elétricos, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro.

O termo "ferramenta elétrica" utilizado nas indicações de segurança refere-se a ferramentas elétricas alimentadas pela rede elétrica (com cabo de alimentação) e a ferramentas elétricas alimentadas por bateria (sem cabo de alimentação).

1 Segurança no posto de trabalho

- Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem iluminada.** Desordem ou áreas de trabalho não iluminadas podem provocar acidentes.
- Não trabalhe com a ferramenta elétrica num ambiente potencialmente explosivo, no qual estejam presentes líquidos inflamáveis, gases ou poeiras.** As ferramentas elétricas geram faíscas, que podem inflamar a poeira ou os vapores.
- Mantenha as crianças e outras pessoas afastadas enquanto usa a ferramenta elétrica.** Em caso de distração, pode perder o controlo da ferramenta elétrica.

2 Segurança elétrica

- A ficha de ligação da ferramenta elétrica tem de caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de forma alguma. Não utilize qualquer ficha de adaptador em conjunto com ferramentas elétricas com ligação à terra.** As fichas inalteradas e as tomadas adequadas diminuem o risco de um choque elétrico.
- Evite o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecedores, fogões e frigoríficos.** Existe um risco elevado de choque elétrico se o seu corpo estiver ligado à terra.
- Mantenha as suas ferramentas elétricas afastadas de chuva e humidade.**

A penetração de água no aparelho elétrico aumenta o risco de um choque elétrico.

- d) **Não use o cabo de ligação para transportar ou suspender a ferramenta elétrica ou para desligar a ficha da tomada. Mantenha o cabo de ligação afastado de calor, óleo, bordas afiadas ou peças móveis.** Cabos de ligação danificados ou enrolados aumentam o risco de um choque elétrico.
- e) **Ao trabalhar com uma ferramenta elétrica ao ar livre, use apenas linhas de prolongamento que também sejam adequados para utilização no exterior.** A utilização de uma linha de prolongamento adequada para a área exterior diminui o risco de um choque elétrico.
- f) **Se for inevitável a operação da ferramenta elétrica num ambiente húmido, use um disjuntor diferencial.** A utilização de um disjuntor diferencial diminui o risco de um choque elétrico.

3 Segurança das pessoas

- a) **Mantenha-se atento, concentre-se no que está a fazer e proceda com sensatez ao trabalho com uma ferramenta elétrica. Não utilize qualquer ferramenta elétrica se estiver com sono ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.** Um instante de descuido durante a utilização da ferramenta elétrica pode provocar ferimentos graves.
- b) **Utilize sempre equipamentos de proteção pessoal e óculos de proteção.** A utilização de equipamentos de proteção pessoal, como máscara antipoeira, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de proteção ou proteção auditiva, dependendo do tipo e uso da ferramenta elétrica, reduz o risco de ferimentos.
- c) **Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que a ferramenta elétrica está desligada antes de a ligar à fonte de alimentação e/ou à bateria, receber corrente ou transportá-la.** Se tiver o dedo no interruptor quando estiver a transportar a ferramenta elétrica ou se conectar a ferramenta elétrica à fonte de alimentação, isso pode causar um acidente.
- d) **Remova as ferramentas de ajuste ou as chaves de caixa antes de ligar a ferramenta elétrica.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa peça rotativa da ferramenta elétrica pode causar ferimentos.
- e) **Evite uma posição do corpo anormal. Certifique-se de que se coloca numa posição segura e mantenha sempre o equilíbrio.**

Assim, controla melhor a ferramenta elétrica em situações inesperadas.

- f) **Use vestuário de trabalho adequado. Não use roupas largas ou joalheria. Mantenha o cabelo e a roupa afastados de peças móveis.** Roupa larga, joalheria ou cabelos longos podem ser capturados por peças móveis.
- g) **Se puderem ser montados equipamentos de aspiração e recolha de pó, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.** A utilização de um aspirador de poeiras pode reduzir a poeira.
- h) **Não se sinta seguro e nunca transgrida as regras de segurança para ferramentas elétricas, mesmo se estiver familiarizado com a ferramenta elétrica após uso frequente.** A atuação descuidada pode provocar lesões graves, dentro em frações de segundos.

4 Utilização e manuseio da ferramenta elétrica

- a) **Não sobrecarregue a ferramenta elétrica. Utilize a ferramenta elétrica adequada para o seu trabalho.** Com a ferramenta elétrica correta, trabalha melhor e de forma mais segura na gama de desempenho especificada.
- b) **Não utilize qualquer ferramenta elétrica cujo interruptor esteja defeituoso. Uma ferramenta elétrica que já não possa ser ligada ou desligada é perigosa e tem de ser reparada.**
- c) **Desconete a ficha da tomada e/ou remova a bateria antes de efetuar quaisquer ajustes no aparelho, trocar insertos da ferramenta ou guardar a ferramenta elétrica.** Esta medida de precaução impede o arranque involuntário da ferramenta elétrica.
- d) **Guarde as ferramentas elétricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita a utilização desta ferramenta elétrica a pessoas que não estejam familiarizadas com ela ou não tenham lido estas instruções.** As ferramentas elétricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inexperientes.
- e) **Trate as ferramentas elétricas e acessórios com cuidado. Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas, se peças estão partidas ou danificadas de forma a prejudicar a função da ferramenta elétrica. Mande reparar as peças danificadas antes de utilizar a ferramenta elétrica.** Muitos acidentes são causados por ferramentas elétricas com a manutenção mal realizada.

- f) **Mantenha as suas ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte com arestas de corte afiadas tratadas com cuidado emperram menos e são mais fáceis de usar.
- g) **Utilize as ferramentas elétricas, acessórios e ferramentas de colocação, etc. de acordo com estas instruções. Tome em consideração as condições de trabalho e a atividade a ser realizada.** A utilização de ferramentas elétricas para aplicações que não sejam as previstas pode conduzir a situações perigosas.
- h) **Mantenha as pegas e superfícies para segurar secas, limpas e livres de óleo e massa lubrificante.** Em situações imprevistas, pegas e superfícies de pegar escorregadias não permitem uma operação e controlo seguro da ferramenta elétrica.

5 Assistência

- a. **A ferramenta elétrica só deve ser reparada por pessoal especializado, usando somente peças sobresselentes de origem.** Assim assegura-se que a segurança da ferramenta elétrica é mantida.

⚠ **ATENÇÃO!** Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do implante antes de operarem a máquina.

6. Indicações de segurança para sistemas de pulverização de tinta Airless

⚠ **AVISO! Reduza o risco de incêndio.**

- O aparelho só deve ser utilizado em ambientes não potencialmente explosivos.
- O sistema de pulverização de tinta Airless não deve ser utilizado para a aplicação de tintas e solventes inflamáveis cujo ponto de inflamação seja inferior a 21°C. O ponto de inflamação é a temperatura à qual uma substância pode gerar vapores suficientes para uma inflamação.
- Para evitar uma descarga eletrostática, certifique-se de que todos os recipientes e sistemas de recolha estão ligados à terra.
- Ligue-os a uma tomada ligada à terra e utilize cabos de prolongamento ligados à terra. Não utilize adaptadores 3 para 2.

- Não utilize tintas ou solventes que contenham hidrocarbonetos halogenados. Consulte o manual de instruções para exemplos destes tipos de materiais.
- Garanta uma área de pulverização bem ventilada e um abastecimento de ar fresco adequado.
- Não fume na área de pulverização.
- Não acione interruptores de luz nem utilize quaisquer motores ou produtos semelhantes que gerem faíscas na área de pulverização.
- Mantenha a área limpa e isenta de recipientes de tinta ou de produtos de limpeza, panos e outros materiais inflamáveis.
- Deve estar a par da composição das tintas e produtos de limpeza que pretende pulverizar. Leia as fichas de dados de segurança dos materiais (MSDS) e rótulos dos recipientes de tinta ou de produto de limpeza. Siga as instruções de segurança para o processamento, armazenamento, transporte e eliminação do fabricante da tinta ou do produto de limpeza.
- Devem estar presentes e funcionais extintores de incêndio.
- Ao trabalhar em recintos fechados:
 - Assegure-se de que não são gerados vapores contendo solvente na área do aparelho.
 - Coloque o aparelho no lado oposto ao objeto a ser pulverizado.
 - Mantenha uma distância mínima de 5 m entre o aparelho e a pistola de pulverização.
- Ao trabalhar ao ar livre:
 - Assegure-se de que vapores contendo solvente não são conduzidos na direção do aparelho. Tenha em atenção a direção do vento.
 - Coloque o aparelho de modo a que vapores contendo solvente não acedam ao aparelho e se depositem no mesmo.
 - Mantenha uma distância mínima de 5 m entre o aparelho e a pistola de pulverização.

⚠ **AVISO! Minimize o risco de ferimentos na pele.**

- Não aponte a pistola para si mesmo, para outras pessoas ou animais.
- Mantenha as mãos e outras partes do corpo longe da saída. Não tente, por exemplo, fechar fugas cobrindo-as com partes do corpo.
- Utilize sempre a tampa de proteção do bico. Não pulverize se a tampa de proteção do bico não estiver instalada.
- Utilize apenas uma ponta do bico prevista pelo fabricante.
- Tenha cuidado ao limpar e substituir pontas do bico.

Se a ponta do bico entupir durante a pulverização, siga as instruções do fabricante relativamente à desconexão do aparelho e ao alívio da pressão antes de remover a ponta do bico para a limpeza.

- Não abandone o aparelho sem supervisão enquanto o mesmo estiver ligado à rede elétrica ou estiver sob pressão. Se não utilizar o aparelho, desligue-o e alivie a pressão de acordo com as instruções do fabricante.
- O jato de alta pressão é capaz de injetar substâncias tóxicas no corpo, o que poderá provocar ferimentos graves. Se tal acontecer, consulte imediatamente um médico.
- Verifique as mangueiras e peças quanto a sinais de danos. Substitua as mangueiras ou peças danificadas.
- Este sistema é capaz de gerar uma pressão de 207 bar. Utilize exclusivamente peças e acessórios autorizados pelo fabricante com pelo menos 228 bar.
- Se não estiver a pulverizar, engate sempre o bloqueio do gatilho. Certifique-se de que o bloqueio do gatilho funciona corretamente.
- Certifique-se de que todas as ligações estão bem fixas antes de trabalhar com o aparelho.
- Deve saber como desligar o aparelho e aliviar rapidamente a pressão. Familiarize-se com os elementos de comando.

⚠ AVISO! Reduza o risco de ferimentos.

- Utilize sempre luvas de proteção, óculos de proteção e um aparelho de respiração ou uma máscara respiratória.
- Não deve operar o aparelho nem aplicar tinta nas proximidades de crianças. Mantenha sempre as crianças afastadas do aparelho.
- Evite uma postura do corpo anormal e não se coloque sobre uma superfície instável. Certifique-se de que se coloca numa posição segura e mantenha sempre o equilíbrio.
- Esteja atento e observe o que está a fazer.
- Não opere o aparelho se estiver cansado ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.
- Não vinque nem dobre em demasia a mangueira.
- Não exponha a mangueira a temperaturas ou pressões que excedam o indicado pelo fabricante.
- Não utilize a mangueira como elemento de reforço, nem para puxar ou elevar o aparelho.
- A pressão nominal máxima da mangueira de ar é de 228 bar e a pressão de serviço normal é de 207 bar.

- Tenha em atenção perigos advindos do material pulverizado e consulte as marcações no recipiente ou leia as informações do fabricante relativamente ao material a ser pulverizado, incluindo as disposições para a utilização de equipamento de proteção individual.
- Não pulverize material cujo perigo não seja capaz de avaliar.
- As superfícies do aparelho podem tornar-se bastante quentes durante o funcionamento. Para evitar queimaduras graves, não toque nas superfícies quentes do aparelho. Espere até que o aparelho esteja totalmente arrefecido.
- Um aparelho sob pressão pode arrancar inesperadamente. Siga os passos para o alívio da pressão neste manual antes de verificar, transportar ou efetuar a manutenção do aparelho. Retire a ficha de rede da tomada!
- Leia os avisos e informe-se assim acerca dos perigos específicos dos líquidos utilizados.
- Mantenha líquidos perigosos em recipientes aprovados e elimine-os de acordo com as diretivas em vigor.

⚠ AVISO! Perigo devido a um manuseio incorreto do aparelho

- Não utilize aparelhos eletrostáticos para desempoeirar ou pulverizar. Isso pode causar sérios perigos para o operador.
- Não ultrapasse a pressão de serviço máxima ou a temperatura máxima dos componentes do sistema com o valor nominal mais baixo. Leia os dados técnicos em todos os manuais de instruções dos aparelhos.
- Utilize líquidos e solventes que sejam compatíveis com o seu aparelho.
- Leia as indicações de aviso do fabricante relativas aos líquidos e solventes. Para informações abrangentes relativas ao seu material, peça ao revendedor a ficha de dados de segurança (MSDS).
- Verifique o aparelho diariamente. Repare imediatamente peças desgastadas ou danificadas ou substitua-as por peças sobresselentes do fabricante.
- Nunca altere ou modifique o aparelho.
- Utilize o aparelho apenas para a finalidade prevista. Entre em contacto com o seu revendedor se necessitar de informações relativamente a isto.
- Coloque mangueiras e cabos afastados de áreas de circulação, bordas afiadas, peças móveis e superfícies quentes.
- Não vinque nem dobre excessivamente as mangueiras e não utilize as mangueiras para puxar o aparelho.

- Respeite todos os regulamentos de segurança.
- Mantenha crianças e animais afastados da área de trabalho.
- Não utilize o aparelho se estiver cansado ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.

7. Riscos residuais

Ao utilizar este aparelho, existem riscos residuais adicionais que poderão não estar mencionados nas indicações de segurança. Estes riscos existem, por exemplo, em caso de uso indevido ou utilização prolongada. Mesmo que os regulamentos de segurança sejam respeitados e todos os aparelhos de segurança sejam utilizados, continuam a existir determinados riscos residuais.

Segue-se uma lista dos mesmos:

- Ferimentos devido ao contacto com peças em rotação/em movimento
- Ferimentos ao substituir peças, lâminas ou acessórios
- Ferimentos ocorridos devido à utilização prolongada do aparelho. Faça pausas regulares em caso de uma utilização prolongada.
- Prejuízo da audição
- Riscos para a saúde devido à inalação de tinta durante a utilização do aparelho

8. Seleção do material e da tinta

⚠ ATENÇÃO! Não utilize tintas ou revestimentos para parede estruturados, uma vez que eles podem entupir o bico da pistola de pulverização e danificar componentes da estação de pulverização de tinta Airless.

8.1 Materiais e tintas utilizáveis

Podem ser utilizados muitos materiais e tintas para a pulverização, mas alguns não podem ser utilizados. Consulte as recomendações do fabricante.

São permitidos os seguintes materiais e tintas:

- Tintas de base aquosa
- Produtos preservadores da madeira
- Tintas à base de óleo
- Primários
- Tintas de esmalte
- Primários de aderência
- Vernizes claros
- Óleos
- Decapagens

8.2 Materiais e tintas não utilizáveis

A utilização dos seguintes materiais e tintas provoca o desgaste prematuro e entupimento do bico de pulverização. Isto anula a garantia.

- a. Tintas e vernizes que contenham componentes abrasivos, p. ex.:
 - tintas de emulsão e de dispersão para pintura exterior
- b. Tintas de silicato
- c. Materiais inflamáveis

Para resultados ótimos, leia atentamente o manual de instruções antes da utilização do seu sistema de pulverização de tinta Airless.

9. Montagem

Ferramenta necessária para todos os passos de montagem/ajuste:

- Chave de boca de 19 mm

⚠ ATENÇÃO! Certifique-se de que a ficha de rede foi retirada da tomada antes de executar uma das seguintes atividades.

9.1 Colocação da mangueira de pulverização

(Fig. 2+3)

- Remova as capas de cobertura (A) em ambas as extremidades da mangueira de pulverização (1), assim como a capa de cobertura (B) na ligação de saída da mangueira de pulverização (18) (Fig. 2).
- Enrosque a rosca da mangueira de pulverização (1) na ligação de saída da mangueira de pulverização (18) e fixe-a com uma chave de boca de 19 mm. Não aperte em demasia (Fig. 2).
- Enrosque a rosca na outra extremidade da mangueira de pulverização (1) na pistola de pulverização (6) e fixe-a com uma chave de boca de 19 mm. Não aperte em demasia (Fig. 3).

9.2 Colocação da mangueira de aspiração (11) e da mangueira de retorno (10) (Fig. 4)

A mangueira de aspiração (11) e a mangueira de retorno (10) já estão pré-montadas no aparelho.

Para substituir a mangueira de aspiração (11) ou a mangueira de retorno (10), utilize uma chave de fendas plana (não incluída no âmbito de fornecimento) para soltar os parafusos nas braçadeiras de mangueira do filtro de rede da mangueira de aspiração (12), na ligação de entrada da mangueira de aspiração (16),

na ligação de entrada da mangueira de retorno (21) e retire a mangueira (Fig. 4).

Substitua-a por uma mangueira nova (mangueira de aspiração/mangueira de retorno) e monte-a no sentido oposto.

9.3 Bico de pulverização e proteção do bico (Fig. 5-9)

Nota: A pistola de pulverização (6) está pré-montada. Se a pistola de pulverização (6) tiver sido desmontada para limpeza, siga os seguintes passos para a voltar a montar.

1. Insira a pega do filtro de rede (26) na pega da pistola de pulverização (7) e alinhe a pega da pistola de pulverização com a parte superior da pistola de pulverização (Fig. 5).
2. Segure a parte superior da pistola de pulverização (6) e fixe a pega da pistola de pulverização com uma chave de boca de 21 mm (não incluída no âmbito de fornecimento) (Fig. 6).
3. O arco do gatilho (2) é fixado com a ligação de entrada da mangueira de pulverização (25) na extremidade inferior da pega da pistola de pulverização (7) com uma chave de boca de 19 mm. Na extremidade superior, o arco do gatilho é suspenso no suporte do arco do gatilho (24) (Fig. 6).
4. Certifique-se de que o pequeno pino espaçador (27) e o vedante (28) na proteção do bico (4) estão inseridos (Fig. 7).
5. Insira o bico de pulverização (5) na proteção do bico (4) e fixe-o na pistola de pulverização (6). Certifique-se de que o bico de pulverização (5) é rodado com a ponta para a frente para a posição de pulverização. Aperte a porca de bloqueio (29) com uma chave de boca de 26 mm (não incluída no âmbito de fornecimento) (Fig. 8+9).

⚠ ATENÇÃO! Não pulverize antes de ter montado o bico de pulverização (5) e a proteção do bico (4).

Acione o gatilho (3) só depois do bico de pulverização (5) se encontrar na posição de pulverização. Bloqueie sempre o gatilho (3) antes de remover, substituir ou limpar o bico de pulverização (5).

10. Antes da colocação em funcionamento

Antes de ligar o aparelho à rede elétrica, assegure-se de que os dados na placa de características correspondem aos dados da rede.

⚠ ATENÇÃO! Certifique-se sempre de que a máquina está desligada e separada da alimentação elétrica antes de efetuar configurações no aparelho.

- Todas as coberturas e dispositivos de segurança devem estar corretamente montados antes da ligação do aparelho.

10.1 Bloqueio do gatilho da pistola de pulverização

⚠ ATENÇÃO! O gatilho da pistola de pulverização (3) deve ser bloqueado antes da preparação do aparelho de pulverização, para que o gatilho (3) não possa ser inadvertidamente premido. Bloqueie o gatilho da pistola de pulverização (3) sempre que tal for exigido.

- Para bloquear o gatilho (3), gire a alavanca de segurança do gatilho (23) para trás (Fig. 10).
- Para desbloquear o gatilho (3), gire a alavanca de segurança do gatilho (23) para baixo (Fig. 11).

10.2 Alívio da pressão

⚠ ATENÇÃO! Siga sempre os passos para o alívio da pressão sempre que desligar o aparelho por qualquer motivo. Este procedimento permite aliviar a pressão da mangueira de pulverização (1).

⚠ CUIDADO! Se não executar os seguintes passos, poderão ocorrer ferimentos graves.

⚠ AVISO! Nunca aponta a pistola de pulverização (6) para partes do corpo. Execute os passos para o alívio da pressão sempre que tal for exigido.

- Bloqueie o gatilho da pistola de pulverização (3) (Fig. 10).
- Coloque o interruptor Prime/Spray (19) na posição "Prime" (Fig. 12).
- Desligue o aparelho premindo "0" no interruptor para ligar/desligar (14) (Fig. 13).
- Gire o regulador de pressão (9) para a posição "Prime/Clean" (Fig. 14).
- Desbloqueie o gatilho da pistola de pulverização (3) (Fig. 11).
- Prima brevemente o gatilho da pistola de pulverização (3), para que a pressão possa ser totalmente aliviada do sistema (Fig. 15).
- Bloqueie o gatilho da pistola de pulverização (3) (Fig. 10).

10.3 Preparação da bomba (Fig. 16)

- Separe a mangueira de aspiração (11) da mangueira de retorno (10).
- Insira a mangueira de aspiração (11) no recipiente de tinta.
- Insira a mangueira de retorno (10) num recipiente de resíduos limpo.

- Coloque o interruptor Prime/Spray (19) em "Prime" (Fig. 12).
- Gire o regulador de pressão (9) para a posição "Prime/Clean". Certifique-se de que o regulador de pressão (9) está alinhado com a marcação em cima no aparelho (Fig. 14).
- Ligue o aparelho premindo "I" no interruptor para ligar/desligar (14) (Fig. 13).
- Deixe a bomba funcionar durante aproximadamente 60 segundos até ver que a tinta flui de modo uniforme da mangueira de retorno para dentro do recipiente de resíduos.
- Coloque o interruptor Prime/Spray (19) na posição "Spray" (Fig. 17).
- Espere até que o aparelho de pulverização se desligue automaticamente após um breve período. Se o sistema de pulverização de tinta Airless não se desligar automaticamente, repita os passos 4 a 8.
- Volte a inserir a mangueira de retorno (10) no recipiente de tinta e prenda a mangueira de retorno (10) e a mangueira de aspiração (11) uma à outra com os grampos fornecidos (Fig. 18).

Recomendação: Compensa executar os passos descritos nesta página primeiro com água. Isto permite ver como o sistema de pulverização de tinta funciona, para assegurar que o aparelho foi montado corretamente.

11. Operação

⚠ CUIDADO! Antes de iniciar os trabalhos de pulverização, certifique-se de que o aparelho de pulverização foi corretamente preparado.

⚠ ATENÇÃO!

Monte impreterivelmente o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

11.1 Pulverização

- Certifique-se de que o bico de pulverização (5) é rodado com a ponta para a frente para a posição de pulverização (Fig. 19).
- Siga as instruções para o alívio da pressão (ver 10.2).
- Ligue o aparelho premindo "I" no interruptor para ligar/desligar (14) (Fig. 13).
- Abra a alavanca de segurança do gatilho (23) (Fig. 11).
- Gire o regulador de pressão (9) lentamente no sentido dos ponteiros do relógio para a posição máxima (Fig. 20).

- Coloque o interruptor Prime/Spray (19) na posição "Spray" (Fig. 17).
- Posicione-se a aproximadamente 30 cm da superfície a ser pulverizada e mantenha essa distância (Fig. 21).
- Acione o gatilho (3) para iniciar a pulverização (Fig. 15).

NOTA: O motor liga-se e desliga-se durante a pulverização para regular a pressão. Isto é um processo normal.

⚠ IMPORTANTE! Terminados os trabalhos de pulverização, execute sempre os passos para o alívio da pressão (ver 10.2).

⚠ IMPORTANTE! Se ainda não tiver terminado os seus trabalhos de pintura com o sistema de pulverização de tinta Airless e quiser fazer uma curta pausa (30-60 minutos), não deixe tinta na bomba. Siga as instruções para a limpeza (capítulo 12), para evitar que a tinta seque na bomba e na mangueira.

Quando quiser retomar o trabalho, comece pelo capítulo 9. Assim que tiver efetuado de novo as preparações necessárias, aponte a pistola de pulverização para dentro de um balde de resíduos e espere 30 segundos até a solução de limpeza restante escoar do sistema. Pode então continuar com os seus trabalhos de pulverização.

⚠ IMPORTANTE! Terebintina mineral nunca pode ser misturada com água durante a limpeza.

11.2 Teste dos ajustes de pulverização (Fig. 22-24)

Nota: Certifique-se de que segue os passos para a pulverização (11.1) antes de testar os ajustes de pulverização do sistema de pulverização de tinta Airless.

11.2.1 Ajuste da pressão (Fig. 22)

- Coloque o regulador de pressão (9) numa alta pressão média. Teste de seguida o ajuste da pressão numa peça defeituosa do material (Fig. 22).
- Regule o regulador de pressão (9) até obter um resultado bom e uniforme.

11.2.2 Velocidade de movimentos (Fig. 23)

Pulverize para efeitos de teste uma área numa peça defeituosa do material e determine assim a velocidade de movimentos necessária para o ajuste da pressão (Fig. 23).

- Em caso de uma pressão mais baixa, são necessários movimentos mais lentos.
- Em caso de uma pressão mais alta, são necessários movimentos mais rápidos.

11.2.3 Alinhamento do bico de pulverização

- Siga os passos para o alívio da pressão (10.2).
- Solte a porca de bloqueio (29) (Fig. 24).
- Gire a proteção do bico (4) para o adaptar ao sentido do padrão de pulverização desejado (Fig. 24).
- Bico de pulverização em cima:
Alinhamento horizontal
- Bico de pulverização de lado:
Alinhamento vertical

NOTA! O alinhamento do jato de pulverização depende do sentido de trabalho desejado. Se o sentido de trabalho for horizontal, recomenda-se um jato de pulverização vertical. Em caso de um sentido de trabalho vertical, recomenda-se um jato horizontal.

11.3 Técnica de pulverização (Fig. 25-28)

1. Não conduza a pistola de pulverização (6) com o pulso, mas sim com o braço completo. Deste modo consegue manter a pistola de pulverização (6) perpendicular à superfície e obtém assim um resultado uniforme (Fig. 25).
2. Prima o gatilho apenas depois de ter iniciado o movimento. Solte o gatilho (3) antes de terminar o movimento. A pistola de pulverização (6) deve ser sempre movimentada quando o gatilho (3) é premido ou solto (Fig. 26).
3. Mantenha a pistola de pulverização (6) perpendicular à superfície, para que a distância de pulverização permaneça constante (Fig. 27).
4. Sobreponha cada passagem em aproximadamente 30 % na anterior. Isto permite obter um revestimento uniforme (Fig. 28).

NOTA!

- Não pulverize ao ar livre em dias ventosos, uma vez que os resultados poderão ser insatisfatórios.
- Aplique sempre apenas uma camada após a outra. Deixe sempre uma camada secar completamente antes de aplicar uma camada adicional.
- Evite interrupções, uma vez que isto poderá provocar um resultado irregular. Comece preferencialmente fora da superfície que pretende pulverizar, não interrompa, se possível, no meio da superfície e pulverize para além da borda oposta.

12. Limpeza e manutenção

⚠ ATENÇÃO! Antes de quaisquer trabalhos de conversão, manutenção ou assistência, desligue o aparelho e retire a ficha de rede da tomada!

12.1 Seleção da solução de limpeza

Para materiais de base aquosa (por ex. tintas acrílicas):

- Utilize apenas água para a limpeza.

⚠ ATENÇÃO! Se utilizar produtos de limpeza contendo solvente para tintas de base aquosa, é gerada uma nova substância, que é extremamente difícil de remover.

- Recomendamos a utilização de 10-15 litros de água para a limpeza.

Para material à base de óleo (por ex. tintas de esmalte ou vernizes):

- Utilize apenas a solução de limpeza para tal adequada. Leia as instruções de limpeza no rótulo do material de revestimento para descobrir o produto de limpeza necessário.
- Os seguintes produtos de limpeza contendo solvente podem ser utilizados de modo seguro no aparelho de pulverização Airless: Terebentina mineral, diluente de tinta
- **NOTA:** Terebentina mineral nunca pode ser misturada com água durante a limpeza.
- Recomendamos a utilização de 1-2 litros da solução de limpeza adequada para a limpeza.

12.2 Limpeza do aparelho

⚠ IMPORTANTE! O aparelho deve ser limpo imediatamente após a utilização. Isto evita que a tinta seque na bomba e na mangueira. O incumprimento destes passos de limpeza poderá fazer com que o aparelho de pulverização de tinta seja permanentemente danificado e a garantia seja automaticamente anulada.

- Gire o regulador de pressão (9) para a posição "Prime/Clean".
- Coloque o interruptor Prime/Spray (19) na posição "Prime" (Fig. 12).
- Insira a mangueira de aspiração (11) num balde com uma solução de limpeza adequada. Insira a mangueira de retorno (10) num balde vazio (Fig. 29).
- Ligue o aparelho premindo "I" no interruptor para ligar/desligar (14) (Fig. 13). Verifique a mangueira de retorno (10) e espere até que a solução de limpeza escoar de modo uniforme.

- Coloque o interruptor Prime/Spray (19) na posição "Spray" (Fig. 17).
- Aponte a pistola de pulverização (6) para um balde vazio. Prima o gatilho (3) e mantenha-o premido até a maior parte da tinta ter sido removida da mangueira de pulverização (1) (Fig. 30).
- Bloqueie o gatilho da pistola de pulverização (3) (Fig. 10).
- Gire o bico de pulverização (5) em 180 ° para o lado de limpeza (Fig. 31).
- Desbloqueie o gatilho da pistola de pulverização (3) e mantenha o gatilho (3) premido para pulverizar a solução de limpeza através do sistema (Fig. 11). Continue a pulverizar até já só sair solução de limpeza do bico de pulverização (5). Adicione mais solução de limpeza se a tinta ainda não tiver sido totalmente removida.

NOTA: Se o balde com a solução de limpeza se tornar turvo com tinta durante a limpeza, leia a secção "Limpeza do filtro de rede da mangueira de aspiração". Assim que o filtro de rede da mangueira de aspiração (13) e a mangueira de pulverização (1) estiverem limpos, volte a monta-los e repita os passos 6 a 9 desta secção.

- Coloque o interruptor Prime/Spray (19) na posição "Prime" (Fig. 14).
- Desligue o aparelho premindo "0" no interruptor para ligar/desligar (14) (Fig. 13).

12.3 Limpeza do filtro de rede da mangueira de aspiração

IMPORTANTE! O aparelho deve ser limpo imediatamente após a utilização. Isto evita que a tinta seque na bomba e na mangueira. O incumprimento destes passos de limpeza poderá fazer com que o aparelho de pulverização de tinta seja permanentemente danificado e a garantia seja automaticamente anulada.

- Utilize uma chave de fendas (não incluída no âmbito de fornecimento) para soltar o parafuso na braçadeira de mangueira para o filtro de rede da mangueira de aspiração (12) (Fig. 32).
- Puxe o filtro de rede da mangueira de aspiração (13) para fora e lave-o com uma solução de limpeza para tal adequada (Fig. 32).

12.4 Limpeza da pistola de pulverização

IMPORTANTE! O aparelho deve ser limpo imediatamente após a utilização. Isto evita que a tinta seque na bomba e na mangueira. O incumprimento destes passos poderá fazer com que o aparelho de pulverização de tinta seja permanentemente danificado e a garantia seja automaticamente anulada.

⚠ ATENÇÃO! Assegure-se de que o aparelho está desligado e que a pressão está aliviada.

- Remova a pistola de pulverização (6) da mangueira de pulverização (1) soltando a porca com uma chave de fendas de 19 mm (não incluída no âmbito de fornecimento) (Fig. 3, na sequência inversa).
- Remova a proteção do bico (4) e o bico de pulverização (5) soltando a porca de bloqueio. Após a remoção do dispositivo de proteção, puxe o bico de pulverização (5) para fora (Fig. 33).

NOTA! São utilizados um pequeno pino espaçador (27) e um vedante (28) para a colocação do bico de pulverização (5) na proteção do bico. Certifique-se de que não perde estes componentes ao remover a proteção do bico (4) (Fig. 34). Se o vedante (28) já não estiver estanque ou estiver poroso, substitua-o pelo vedante sobresselente (incluído no âmbito de fornecimento).

- Remova o arco do gatilho (2). Para tal, solte-o do suporte do arco do gatilho (24) (Fig. 7). Utilize uma chave de boca de 19 mm para remover a ligação de entrada da mangueira de pulverização (25) na extremidade inferior e a pega da pistola de pulverização (7) (Fig. 35+36).
- Segure a parte superior da pistola de pulverização (2) e solte a pega (7), utilizando uma chave de caixa de 21 mm nas ranhuras na parte inferior da pega (7). Gire no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio até a pega (7) poder ser totalmente removida (Fig. 37). Dica: A utilização de uma corrediça ou torno de apertar para a fixação da parte superior da pistola de pulverização (6) facilita significativamente este passo.
- Remova a pega do filtro de rede (26) da pega da pistola de pulverização (7) e limpe todos os componentes com a solução de limpeza (Fig. 38).
- Para limpar o filtro de rede, desparafuse ambas as extremidades das capas rodando-as no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio. Após o desparafusamento, remova uma capa e puxe a outra capa e a mola para fora da manga do filtro de rede. Utilize a escova de limpeza para limpar o interior do filtro de rede (Fig. 39).

NOTA: Após a limpeza, verifique o estado do filtro de rede. Se o filtro de rede estiver entupido com tinta seca, desgastado ou deformado, deve ser substituído.

- Para voltar a montar a pistola de pulverização (6), siga os passos acima descritos na sequência inversa.

12.5 Manutenção da secção de aspiração

Se o sistema de pulverização de tinta Airless não aspirar tinta, acione o botão para se assegurar de que a secção de aspiração está desobstruída. (Fig.40)

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: Escovas de carvão, filtros, vedantes, bicos

* Nem sempre incluído no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

13. Dados técnicos

Motor	220-240/50 V/Hz
Potência de entrada	650-750 W
Corrente nominal	2,8-3,3 A
Pressão de serviço máx.	3000/207 PSI/Bar
Resistência a curto-circuito	5 kA
Grau de proteção	IP23
Classe de proteção	I
Pressão de funcionamento	0-3000/0-207 PSI/ bar
Saída de material	1,1 l/min
Tamanho do bico de pulverização	517
Nível de pressão sonora	97 dB
Nível de potência acústica	91 dB
Nível de vibração	0.715 m/s²
Temperatura necessária do ambiente de trabalho	5-40 °C
Humidade do ar necessária do ambiente de trabalho	30-50 %
Comprimento da mangueira de pulverização	7,6 m
Ligação de saída da mangueira de pulverização	1/4-18 NPSM

Ruído

Os níveis de ruído e vibração foram determinados de acordo com a norma EN 62841-1.

Usar proteção auditiva.

O ruído pode causar perda de audição.

Limite a geração de ruído a um mínimo!

- Utilize apenas aparelhos em estado perfeito.
- Faça a manutenção e a limpeza do aparelho regularmente.
- Adapte sua forma de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.
- Se necessário, mande verificar o aparelho.
- Desligue o aparelho se este não estiver a ser utilizado.

14. Armazenamento e transporte

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco e fora do alcance de crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 a 30 °C. Guarde a ferramenta elétrica apenas na embalagem original.

⚠ ATENÇÃO! Durante o transporte, o aparelho deve ser imprescindivelmente fixado contra queda ou rebatimento.

A máquina só pode ser levantada ou transportada pela sua pega.

14.1 Armazenamento prolongado

Após cada utilização, execute todos os passos de limpeza. Certifique-se de que o aparelho foi exaustivamente limpo antes do armazenamento. Assim evita que tinta seca se deposite, o que pode bloquear o aparelho e afetar o seu funcionamento.

1. Execute todos os passos de limpeza.
2. Remova a mangueira de pulverização (1).
3. Remova a mangueira de aspiração (11) da ligação de entrada da mangueira de aspiração (15) e utilize uma chave de fendas plana para soltar o parafuso na braçadeira metálica de mangueira para a ligação de entrada da mangueira de aspiração (16).
4. Remova a mangueira de retorno (10) da ligação de entrada da mangueira de retorno (20) e utilize uma chave de fendas plana para soltar o parafuso na braçadeira metálica de mangueira para a ligação de entrada da mangueira de retorno (21).

5. Vire o aparelho ao contrário. Encha 30 ml de óleo de uso doméstico ou óleo de proteção de bombas em cada ligação de entrada.
6. Coloque o interruptor Prime/Spray na posição "Spray".
7. Gire o regulador de pressão (9) para a posição "Low Spray".
8. Segure um pano por cima da ligação de saída da mangueira de pulverização (18).
9. Ligue o aparelho durante 5 segundos premindo "1" no interruptor para ligar/desligar (14). De seguida, desligue o aparelho premindo "0" no interruptor para ligar/desligar (14).
10. Coloque o interruptor Prime/Spray (19) na posição "Prime".
11. Volte a colocar a mangueira de aspiração (11) na ligação de entrada da mangueira de aspiração (15) e utilize uma chave de fendas plana para apertar o parafuso na braçadeira metálica de mangueira para a ligação de entrada da mangueira de aspiração (16).
12. Volte a colocar a mangueira de retorno (10) na ligação de entrada da mangueira de retorno (20) e utilize uma chave de fendas plana para apertar o parafuso na braçadeira metálica de mangueira para a ligação de entrada da mangueira de retorno (21).
13. Limpe a carcaça de pulverização com um pano limpo e seco.
14. Armazene o aparelho de pulverização e os seus acessórios num local limpo, escuro e fora do alcance de crianças.

15. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas europeias relevantes. A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

⚠ ATENÇÃO! O cabo de rede deste aparelho possui um condutor de terra e uma ficha de terra. A ficha deve ser ligada a uma tomada apropriada, instalada e ligada à terra de acordo com as normas e prescrições legais locais aplicáveis.

⚠ AVISO! Verifique a tensão! A tensão deve corresponder às indicações na placa de características!

A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

Cabo de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada
- Fissuras devido à idade do isolamento

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento. Inspeção regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo não está ligado à rede elétrica. Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas europeias relevantes. Utilize apenas cabos de ligação com a marcação "H05VV-F". Os cabos de substituição só podem ser instalados por um eletricista especializado.

Em caso de dúvidas, consulte a nossa hotline, cujo número se encontra em baixo nesta página.

Motor de corrente alternada

- A tensão de rede deve ser de 220 - 240 V~.
- As linhas de prolongamento de até 25 m de comprimento devem ter uma secção transversal de 1,5 mm².

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um eletrotécnico.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina

16. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de modo ecológico.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrônicos (ElektroG)



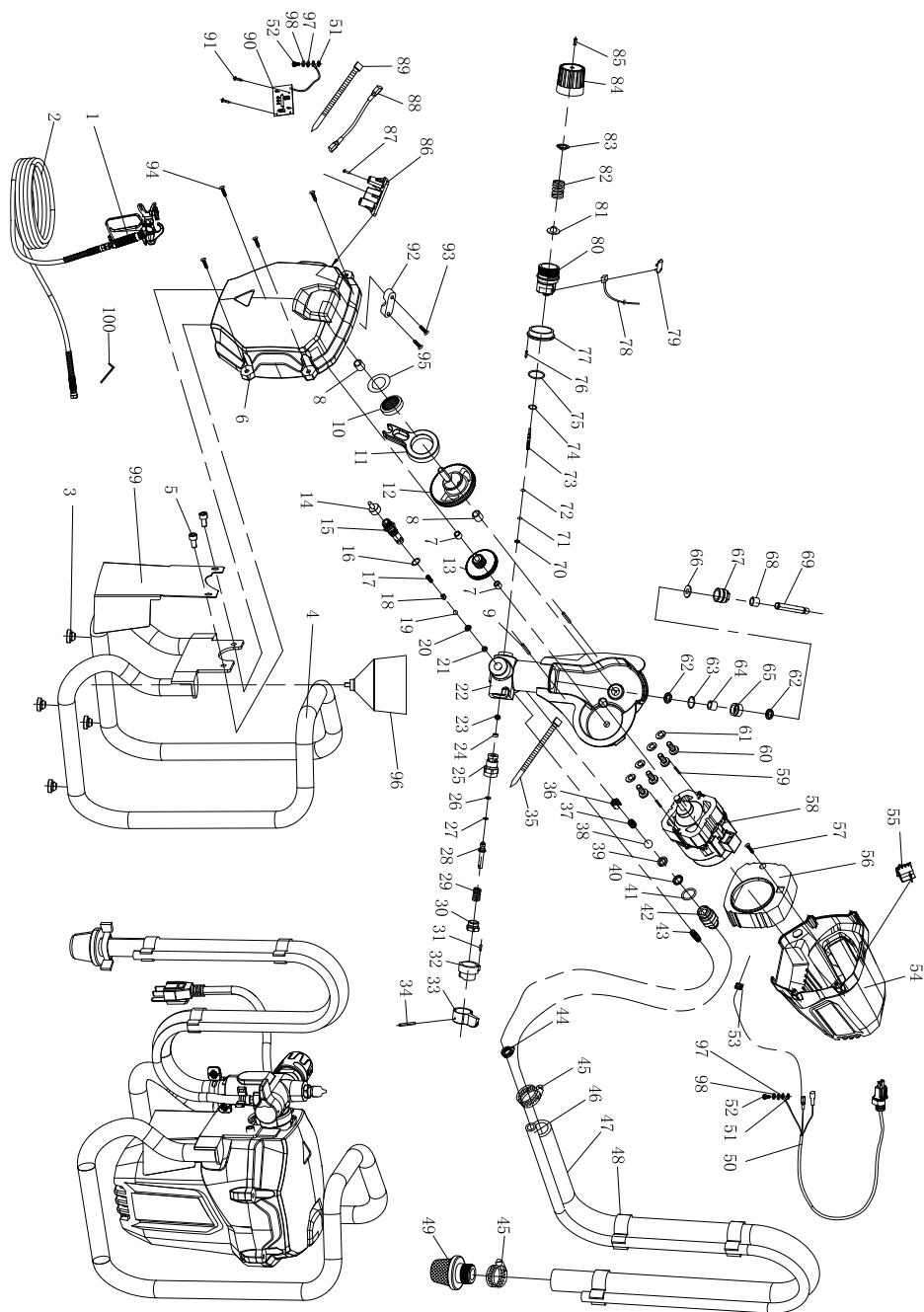
Os aparelhos elétricos e eletrônicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrônicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrônicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrônicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
 - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
 - Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
 - Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrônicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

17. Resolução de problemas

Problema	Causa possível	Resolução
O aparelho de pulverização não arranca.	O aparelho de pulverização não está ligado à rede elétrica.	Ligue o aparelho à rede elétrica.
	Não sai corrente da tomada.	Verifique a tensão de rede.
	O cabo de prolongamento está danificado ou a sua capacidade é insuficiente.	Troque o cabo de prolongamento ou substitua-o por um cabo com uma tensão adequada.
	O aparelho de pulverização desligou-se sob pressão.	O motor liga-se e desliga-se durante a pulverização para regular a pressão. Isto é um processo normal.
Não sai material de pulverização ou apenas pouco.	O bico de pulverização (5) está entupido.	Limpe o bico de pulverização (5) com uma agulha de limpeza.
	A mangueira de aspiração (11) está entupida.	Limpe a mangueira de aspiração (11).
	O regulador de pressão (9) está regulado para uma pressão insuficiente.	Regule o regulador de pressão (9) para uma pressão superior rodando-o no sentido dos ponteiros do relógio.
	A mangueira de aspiração (11) não está bem fixa.	Ajuste a mangueira de aspiração (11) na ligação de entrada da mangueira de aspiração (15) e utilize uma chave de fendas plana para fixar o parafuso na braçadeira metálica de mangueira para a ligação de entrada da mangueira de aspiração (16).
	O filtro de rede da mangueira de aspiração (13) está entupido.	Limpe-o ou substitua-o. Utilize uma solução de limpeza adequada ao material.
O bico de pulverização não está estanque.	A porca da proteção do bico (4) está solta.	Aperte a porca da proteção do bico (4).
	O bico de pulverização (5) não foi corretamente montado.	Desmonte o bico e volte a monta-lo corretamente.
	O bico de pulverização (5) está desgastado.	Substitua o bico de pulverização (5).
Sai material de pulverização.	A proteção do bico (4) está solta.	Aparafuse a proteção do bico (4).
	O bico de pulverização (5) está desgastado.	Substitua o bico de pulverização (5).
	O vedante na proteção do bico (4) está desgastado.	Substitua o vedante (28).
	Acumula-se material de pulverização no bico de pulverização (5) e na proteção do bico (4).	Limpe o bico de pulverização (5) e a proteção do bico (4) e utilize para tal uma solução de limpeza adequada ao material.
A pulverização é demasiado grosseira.	A quantidade de material é excessiva.	Regule o regulador de pressão (9) para uma pressão mais baixa.
	O bico de pulverização (5) e a proteção do bico (4) estão entupidos.	Limpe-os.
	O filtro de rede da mangueira de aspiração (12) está entupido.	Limpe-o ou substitua-o.

A tinta escorre ou formam-se bolhas.	Foi aplicado demasiado material.	Corrija o ajuste do regulador de pressão (9) ou movimente a pistola de pulverização (6) mais depressa.
Demasiada neblina de tinta	A distância entre a pistola e o objeto de pulverização é demasiado grande.	Reduza a distância.
	Foi aplicado demasiado material.	Regule o regulador de pressão (9) para uma pressão mais baixa
O padrão de pintura é muito fino e apresenta intervalos.	A pistola de pulverização (6) está a ser movimentada demasiado depressa.	Regule o ajuste do regulador de pressão (9) ou movimente a pistola de pulverização (6) mais devagar.
A tinta é pulverizada em gotas.	Bolhas de ar na mangueira de retorno (10)	Execute os passos para a preparação da bomba.
A mangueira de aspiração (11) não aspira água durante a limpeza.	Falta de pressão	Utilize a solução de limpeza adequada ao material, execute os passos para a preparação da bomba.
Formam-se faixas no padrão de pintura.	O regulador de pressão (9) está regulado para uma pressão insuficiente.	Regule o regulador de pressão (9) para uma pressão mais alta.
	A pega do filtro de rede (26), o bico de pulverização (5) ou o filtro de rede da mangueira de aspiração (13) estão entupidos.	Limpe a pega do filtro de rede (26), o bico de pulverização (5) e o filtro de rede da mangueira de aspiração (13).
	A mangueira de aspiração (11) não está bem assente na ligação de entrada da mangueira de aspiração (15).	Ajuste a mangueira de aspiração (11) na ligação de entrada da mangueira de aspiração (15) e utilize uma chave de fendas plana para fixar o parafuso na braçadeira metálica de mangueira para a ligação de entrada da mangueira de aspiração (16).
	O bico de pulverização (5) está desgastado.	Substitua o bico de pulverização (5).
	A tinta é demasiado espessa.	Dilua a tinta de acordo com as instruções do fabricante.



EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung EU Declaration of Conformity Déclaration de conformité UE	CE
---	---------------

Schepbach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque: Art.-Bezeichnung: Article name: Nom d'article: Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:	SCHEPPACH AIRLESS FARBSPRÜHSYSTEM - ACS3000, IX-APS-305 AIRLESS PAINT SPRAY SYSTEM - ACS3000, IX-APS-305 PISTOLET À PEINTURE AIRLESS - ACS3000, IX-APS-305 5906002901, 59060029969, 58060019953, 5906002917, 3906001987
---	--

2014/29/EU	2004/22/EG	89/686/EWG_96/58/EG	2000/14/EG_2005/88/EG
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EWG	Noise: measured L _{WA} = xx dB; guaranteed L _{WA} = xx dB
X 2014/30/EU	X 2011/65/EU*		Annex V
			Annex VI
X 2006/42/EG	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:		
	2016/1628/EU Emission. No:		

Standard references:

EN 12621:2006+A1; EN 60204-1:2018; EN IEC 55014-1:2021;
 EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019+A1; EN 61000-3-3:2013+A1+A2

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
 This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
 Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 20.05.2025	 Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management
-------------------------	--

First CE: 2021 Subject to change without notice	Documents registrar: David Rümpelein Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen
--	--

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.